1 Cent.

Chicago, Dienstag, den 31. October 1893. - 5 Uhr:Ausgabe.

5. Jahrgang. — Mr. 257

### Telegraphische Depekten.

(Geli.fert bon ber "United Preg".)

(Specialbebeide ber "Abendpoft.")

Congreg und Ginwanderungsfrage.

Washington, D. C., 31. Oct. 3m Abgeordnetenhaus wurde geftern auch bie Dates'iche Borlage gur weiteren Regelung ber Ginwanderung erörtert. Dates fprach für die Borlage. Der in= tereffanteste Augenblick ber Debatte war, als ber Rebner bom Abgeordneten Julius Goldzier unterbrochen murbe, welcher ihn um nähere Ausfunft über ben Abschnitt betreffs ber Fähigfeit bon Ginwanderern, die amerifanische Berfaffung zu lefen, erfuchte. Dates behauptete, Die Borlage laufe feines= wegs barauf binaus, biejenigen Ginmanberer fernzuhalten, welche noch nicht Englisch lefen tonnten, fonbern bas Lefen ber Berfaffung in einer beliebigen Sprache murbe genugend für bie Bulaffung bes Ginmanberers fein. Die Debatte wurde heute fortgefett. (Ber= gleiche ben Artifel über biefen Begen=

#### stand in der heutigen "Abendpost.") Congress.

Das Silberkaufsgefeh begraben.

Wafhington, D. C., 31. Oct. Ge= ftern Abend um 7 Uhr 20 Min. wurde im Senate endlich über bie Boorhees' fce Boringe gur Wiberrufung bes Cherman'ichen Gilbertaufsgefeges abgeftimmt, und bie Borlage mit 43 gegen 32 Stimmen angenommen. IIn= mittelbar nach Verfündung bes Abftimmungsresultates vertagte fich ber

Washington, D. C., 31. Oct. Ent= gegen ber uriprünglichen Erwartung. tann bie im Genat angenommene Gil= berkaufs-Wiberrufsborlage (bas Abgeordnetenhaus hatte betanntlich eine andere Widerrufsvorlage, die Wilfon'= sche, angenommen) heute nicht im Ab= geordnetenhaus gur Berhandlung fommen. Der Sprecher Crisp ertlärte, nach ben bestebenben Geschäftsregeln tonne biefelbe erft morgen bem Saus borge= legt werden. Bielleicht wird es auch bann wieber nicht ohne neuen Rampf

Mashington, D. C., 31. Oct. Der Genat hat heute bie vielbesprochene New Dort= und New Jerfen=Bruden= borlage gur Berathung genommen.

Washington, D. C., 31. Oct. Das Abgeordnetenhaus hat bie Senats=Re= folution betreffs Uebertragung bes Modell-Schlachtschiffes "Illinois" an ben Staat Ilinois, gur Benugung burch die Miliz, ebenfalls angenom=

Die bringliche Nachtragsverwilli gungs=Vorlage murbe gum zweiten Mal einer Conferenz überwiesen. Das Saus erörterte als Gefammtausichuß

### Beendeter Strafenbafin-Ausffand.

St. Baul, 31. Oct. Der Strafen: bahn=Strike ift nun boch von der Be= mertichaft für beendet erflärt worden, und es murbe bon ibr allen Musftanbi gen, welche ihre alten Stellen wieber erhalten tonnten, ber Rath gegeben, jolche anzunehmen. Das Gewertschafts: Comite berichtete, ber Superintenbent Thomas Lowry habe erflärt, daß bie Strafenbahn-Gefellichaft jeden ber 247 Mann, welche in ben ausgefand= ten Circularen als "gutftebend" ertlärt feien, gurudnehmen wurde. Beute früh ift an ber Strafenbahn Alles wieber

## Baraboo, Wis., 31. Oct. Heute früh

traf hier die Runde ein, daß der gange

Geichäftstheil bon Arena, Bis., in ber=

gangener Racht niedergebrannt fei. Chinefifde Saffdmunger. Denber, Col., 31. Oct. Der Chi= nese Wong May wurde von Bundes= Hilfsmarschall Brown unter ber Un=

#### schuldigung ber Falschmünzerei ber= haftet. Er foll 10 Cents= und Vier= telbollarftude fabricirt haben.

Explofion auf einem Sohlendampfer. Victoria, B. C., 31 .Oct. Auf bem ton Como nach San Francisco be= ftimmten Kohlenbampfer "San Ma= teo" ereignete sich in der Sonntagnacht eine furchtbare Explosion bon Rohlen= gas. Dieselbe fant im Vorbertheil bes Rieles fratt und richtete eine große Ver= heerung an. Der Matrofe Oscar An= berfon wurde über Bord geschleubert, jedoch gerettet. Sein College James Underson wurde an der einen Hand falimm vermundet. Der famer befchä= bigte Dampfer, welcher mit 4200 Ion= nen Robie befrachtet war, fuhr borlau= fig nach Esquimault. Unlängst mar auf bem Dampfer "Barraconba" ein

#### Dampfernamrichten. Mugefommen:

Unfall ber gleichen Art paffirt.

Dew Dort: Bictoria bon Trieft: Roordland von Antwerpen. New Yort: Devonia von Glasgow. Gothenburg: Stalia bon New York. Rotterdam: Dibam bon New York. Abgegangen:

Samburg: Rugia nach New Yort. Antwerpen: Waesland nach New

### 28etterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Illinois: Schon; nur Regenschauer in nördlichen Theilen heute Nachmittag ober Abend: marmer im öftlichen Minois heute Abend: am Mittwoch tühler; lebhafte und ftarte fübliche Winde über bem Michiganfee. bie am Mittwoch in faltere nordwest= liche umschlagen.

### Bum Code verurtheift.

Danville, 311., 31. Oct. Richter Birtwater verurtheilte Frant Starr und Barben Bate, am 8. December hier gehängt zu werben, wegen ber vielbefpro= chenen Ermordung des Landwirthes Helmid: Frant Smoot und Elias Mc= Junfin wurden in ber gleichen Sache zu lebensinäglicher Saft in Joliet ber= urtheilt. Mue Betreffenben find Strol= che im Alter bon 18 bis 21 Jahren.

### Mustand.

Aud England ift beunruhigt.

Berlin, 31. Oct. Trop aller frango= fischen Friedensversicherungen ift man nicht nur in Deutschland, sondern mehr ober weniger in gang Europa über bie jungften frangofisch=ruffischen Berbrü= berungsfeste beunruhigt. Das zeigt fich auch in England. Die "London Times" bringt foeben einen bemerfenswerthen Bericht über bas große frangöfische Ur= fenal in Toulon und die frangofische Mittelmeer = Flotte. Diefer Bericht welcher überall beträchtliches Auffehen erregt, ift bon bem Marine=Correspon= benten ber "Times", einer anerkannten Mutorität in folden Dingen, gefdrie= ben. Die Schlüffe, zu welchen berfelbe gelangt, findburchaus nicht gunftig für England. Er fagt, Frankreich habe riefige Fortschritte im Flottenbau und in ber Ruftenvertheibigung gemacht, wobon er fich burch eigene Anschauung in ben letten brei Bochen iiberzeugt habe. "Ich geftehe", fagt er zum Schluß, "baß ich eine brit. Flotte nicht mit gro-Bem Bertrauen einer frangofischen bon gleicher numerischer Stärfe gegenüber= treten feben würde." Die "Times" fügt hingu, Die frangofische Flotte fei auch bollftanbig für alle Falle borbereitet

### Staiter Wilhelm gegen "Gambler."

Berlin, 31. Oct. Wahrscheinlich wird eine gange Angahl Beeresofficiere, welche - wie der jetige Spielbetrugs= Proceg in Hannover zeigt - bas frii here Rescript des Kaisers gegen die Of= ficiers=Spielwuth so gut wie gar nicht beachtet haben, jest aus bem Dienst fcheiben muffen, und Unbere, welche nicht zurudtreten, sollen begrabirt werben. Raifer Wilhelm foll fest entschlof: fen fein, die Spielwuth in ber Urmee enbgiltig auszurotten.

Sinridtung einer Frau.

Berlin, 31. Dcf. Geftern urbe in Plogenfee, EmilieBillmann, geb.Rühne, aus hommer, Schlesien, wegen Ermor= bung ihres Gatten enthauptet. Dies war die erste Hinrichtung einer Frau bahier, feit Berlin die Sauptstadt bes beutschen Reiches geworden ift. (Die lette Frauenhinrichtung in Preugen hatte im Jahre 1846 stattgefunden.) Der hekannte Scharfrichter Reindel pon Magdeburg vollzog die diesmalige Hin= richtung. Die Verurtheilte war erst am vorherigen Nachmittag von ihrem Schicksal in Kenntniß gefett worden; bis babin batte fie wenigstens gehofft. baß ber Raifer ihr einen Aufschub ge= mahren murbe. Die Frau ftarb fehr

### Der Battenberger und Pringef Victoria.

Berlin, 31. Oct. Auf wieberholtes Anzapfen constatirte die Münchener "Allgemeine Zeitung", bekanntlich ein Bismard-Blatt, bag ber einft beftan= bene Plan, Die preußische Pringeffin Bictoria, bie zweitaltefte Schwefter bes jekigen deutschen Kaisers, mit dem Bringen Alexander bon Battenberg gu vermählen (ber bom 29. April 1879 bis 7. Ceptember 1886 als Fürst Ale= rander ber Erste auf dem bulgarischen Throne fag) eine englische Ginfabelei gemefen fei. Raifer Wilhelm ber Erfte habe, als man ihm mit ber Ibee ge= tommen fei, einfach erflärt, ein berartiger Thron, wie ber bulgarifche, ben ber nunmehrige Graf von Hartenau bamals noch innehatte, fei fein Plat für feine Enfelin. 3m Jahre 1888, nachbem ber Battenberger inzwischen ben Thron verloren hatte, feien bie Fäben wieber aufgenommen worben, boch habe Raifer Friedrich ohne 30: gern bie Cache fallen gelaffen, als Fürft Bismard, officiell bon bem Wieberaufleben bes Blanes in Renntnif gefett, barauf hinwies, bag Wilhelm ber Erfte bie Bermählung ber Pringeffin Bictoria mit bem Battenberger als mit ben bochften Intereffen ber Donaftie und bes Reiches im Wiber= fpruch ftebend betrachtet habe. Bringeffin Bictoria reichte befanntlich am 19. November 1890 dem Prinzen Abolf zu Schaumburg=Lippe bie hand zum

ewigen Bunbe. Berfolgung focialififder Soldaten.

Dregben, 31. Oct. Sier bauern bie Arretirungen focialiftifcher Golbaten fort. Unter ben Arreftanten befinben fich viele Unterofficiere, bei benenBriefe bes bor einigen Tagen in ben Militar= arreft abgeführten Redacteurs ber "Gachfischen Arbeiterzeitung", Dr.

#### Grabnauers, gefunden murben. Gegen das "Saberfeldtreiben."

München, 31. Oct. Antonius Ritter b. Thoma, ber Erzbischof bonMün= chen-Frehfing, erließ gegen bas neuerbings in Babern wieber ftart in Schwung getommene "Saberfelbtrei= ben" einen hirtenbrief, in welchem er die "Haberer" mit Excommunication"

### Brautkleid und Meggewand.

Wien, 31. Oct. Die Wittme bes Kronpringen Rudolf, Stephanie, hat ber Rirche ein Meggewand geschentt, | der ihn als Gefangenen abführte.

bas aus ihrem Brauttleib angefertigt Eruppen gegen Strifer.

Paris, 31. Oct. Bu Bethune, im nordfrangöfischen Grubendistrict Bas be Calais, hielten 500 ber Strifer ge=" ftern eine Berfammlung ab, um ein Spionfustem zu organifiren, mittels

beffen fie neue Arbeiter an ber Arbeit in ben Rohlengruben hindern wollten. Truppen und Genbarmerie umringten ben Berfammlungsfaal und hielten bie Strifer bis zu fpater Stunde gefangen. Alls schlieflich die Striker hinauszu= gelangen suchten, tam es zu einem blu= tigen Rampfe, wobei bie Genbarmen einen unbetheiligten Buschauer erschof= fen; auch gab es eine Anzahl Bermun= bete auf beiben Seiten. Fünf Striter wurden in Saft genommen.

### Sarl Bodmer geftorben.

Paris, 31. Oct. Der Lanbichafts= maler Rarl Bobmer (geboren in Burich, machte große Reifen, begleitete 1883 ben Prinzen Maximilian be Wied nach Nordamerita, war herbor= ragender Mitarbeiter frangösischer il= luftrirter Zeitschriften) ift geftorben.

#### Die Chofera.

London, 31. Oct. Mus Dbeffa, Gubrugland, wird gemelbet, bag bie Cholera fich bort auf ber halbinfel Rrim noch immer ausbreitet. Alerzte, 24 Armeechirurgen und 30 Barmherzige Schwester find borthin abgegangen, um bie Patienten gu pfle=

### Das verfduldete Livorno.

Rom, 31. Oct. In Berbinbung mit ber italienischen Finangfrise wird mit= getheilt, bag bie Stadt Liborno nicht imftanbe fei, ihre fällige Schulbrate zu bezahlen, welche fich auf 160,000 Lire beläuft.

### Die Rampfe in Marocco.

Mabrid, Spanien, 31. Oct. Mus Melilla, Marocco, wird gemelbet, baß bie Gingeborenen, ermuthigt burch ihren jungften Erfolg, Die Spanier aufs Neue angriffen. Nach einem erbitterten Gefecht jedoch, in welchem Die Gingebo= renen wie die Teufel tampften, behaup= teten fich die Spanier wenigstens in ih= rer alten Stellung. Man ift bier febr ungufrieben mit ber Regierung, weil fie nicht fofort nach bem Musbruch bes Rrieges eine größere Truppenmacht auf ben Schauplat fandte, obwohl man längst wußte, zu welchen Dingen jene Riffbewohner in ihrem tollfühnen Fa= natismus fähig feien, und obwohl ber Souberneur bonMelilla fcon bor langerer Beit an bie Regierung berichtet hatte, bag nicht weniger als 31 Ginge= borenen-Stämme fich jum Rrieg gegen

bie Spanier verbundet hatten. Das Rriegsminifterium macht übri= gens befannt, bag in ber Schlacht, in welcher General Margallo, ber spanisch Dberbefehlshaber, fiel, im Bangen nur 12 Spanier gefallen, und 60 permun= bet worden feien; elf ber Bermunbeten find Unterofficiere. - Die Regierung beabfichtigt, einen Schnellbampferbienft gwischen Malaga und Melilla eingu= ichten, ba ber Rabelbienft oft unter=

brochen ift. Mabrid, 31. Oct. Das Publicum glaubt nicht, bag bie bon ber Regie= rung gegebene Darftellung ber jungfien Schlacht bei Melilla bie volle Wahrheit enthalte, und ift nach wie

bor fehr beunruhigt und aufgeregt. Es wird gemelbet, bag bie Riffbe= wohner geftern berfuchten, ihrerfeits Schangen aufzumerfen, und zwar nur eine Drittelmeile bom Fort Camellos entfernt. Gie arbeiteten unter hefti= gem Feuer bom Fort aus und waren in großer Stärke ausgerüdt. Die Spanier muffen Tag und Racht beständig auf ber Sut fein, um einer Ueberrum= pelung bes Forts borgubengen.

Der gefallene General Margallo wurde mit allen militärischen Chren geftern beerbigt. Gein nachfolger, ber General Macias, leitete bie Begrab=

### Telegraphische Motigen.

- Aus Prag tommt bie Melbung, baß bie Ausnahmegerichte fünfzigMit= glieber bes Geheimbundes "Omlabina" gegen Musftellung eines Reverfes, fich jeberzeit bem Gericht zu ftellen, aus ber Untersuchungshaft entlaffen haben.

- Wie die "Boffifche Zeitung" in Berlin melbet, wird bas Schloß Ur= bille bei Met für einen längeren Aufenthalt ber beutschen Raiferin und ihrer Rinder während bes nächften Frühjahrs eingerichtet.

- Prafibent Cleveland ernannte Edwin F. Uhl von Michigan (früher Bürgermeifter bon Grand Rapibs) jum Unterstaatsfecretar (an Stelle bon 30= fiah Quinch bon Maffachufetts, melcher abbantte) und James R. Roofe= velt von New Dort gum Botichaftsfe= cretar in London, an Stelle bes ab= bantenben Benry White.

- In NewYork wurde gestern Nach= mittag ber Superintenbent bes neuen "Poftal Telegraph"=Gebäudes, Frebe= rid Matthews, bon bem als "Cranf" befannten Telegraphisten F. Brableh burch einen Schuß in ben Unterleib wahrscheinlich töbtlich verwundet. Un= gefähr gur felben Zeit tam ein "Crant" Namens Unbrews, ebenfalls ein Telegraphift (ber in Ranfas Cith eine Frau und zwei Rinder hat) in bie Ge= schäftsräume von Edwin Gould und berlangte unter Drohungen bie fofor= tige Auszahlung von \$5000. Man bielt ibn bin, bis ein Polizift tam, wel-

### Die Leiche im Roffer.

In borgerückter Stunde wird über ben an anderer Stelle gemelbeten Fund einer "Rofferleiche" noch Folgendes be= fannt:

Beute, um 8 Uhr Morgens, erichien ein gut gefleibeter Mann mittleren 21= ters im Rod Island-Bahnhof, an ber Ban Buren Str., und fragte ben Ge= padmeister Deptem, unter Borgeigung einer Gepädmarte, nach feinem Roffer. Es ergab fich fofort, baf ber gewünschte Roffer jener fei, in welchem heute, furg nach Mitternacht, Die Leiche eines alten Mannes gefunden wurde. Deptem ließ ben Mann eine furze Zeit warten und informirte ingwischen bie Polizei. Gin Beamier wurde abgesendet, der fich des Mannes bemächtigte.

Muf die BarrifonStr.=Polizeiftation gebracht, befundete ber Gefangene fei= nerlei Befangenheit. Die Frage, wie er in ben Befig bes menfclichen Leichnams efommen fei, beantwortete er babin, baß er ein Dottor ber Mebicin, Namens William F. Edlen, und in Fort Mabi= fon, Jowa, wohnhaft fei. Er wollte anfänglich erft feit letten Mittwoch in Chicago fein, zu bem 3wede, Profeffor Tanquary bom "Chicago Poftgraduate Medical College", 301 Binchefter Abe., gu besuchen, und bie Leiche betommen haben, um wiffenschaftliche Studien baran borgunehmen. Er wiberrief je= boch alsbald biefe Musfage und meinte, er wolle lieber die Wahrheit fagen, näm= lich, baß er bei Professor Tanquary be-Schäftigt fei.

Auf bas von Lieutenant Shepperd geftellte Begehren, nun auch mahrheits= gemäß zu fagen, wie er eigentlich in ben Befit ber Leiche gecommen fei, ber= meigerte er ichlieflich jebe Austunft Chenjo weigerte er fich, ben Namen je nes Mannes zu nennen, ber ihm behilf= lich war, ben geheimnigvollen Roffer gur Bahnftation gu bringen.

Edlen wird fich bemnach wegen Leichenraubes zu verantworten haben.

Später: Edlen ift bereits bem Rich ter Bradwell borgeführt worben, ber bie Berhandlung bes Falles bis 3. Novem= ber verschob, und ihn bis bahin unter \$800 Biirafchaft ftellte. Balb barauf fprach Professor Tanguard in der Bolis geiftation bor und erklärte, baß Edlen, für bessen Chrenhaftigkeit er fich berbürge, die Leiche bon ihm erhalten habe. Beber er noch Edley hatten gewußt, bag es verboten fei, eine Leiche, ohne eine Erlaubnig bom Befundheitsamt, bon einem Staate nach einem anderen au schaffen. Man habe ben leblofen Rörber, an bem Edlen thatfachlich anatomische Studien zu machen beabsich= tigt hatte, in einen Roffer gepadt, um möglichft jedes Auffehen zu vermeiben.

### Millionen-Grbfchaft.

Louis M. Craig, ein hiefiger Rechts= anwalt, und feine Schwefter Alice D. Craig, wurden geftern höchft ange= nehm burch bie Nachricht überrascht, baß sie bie Erben von ausgebehntem Grundbefig in Rentuch feien, ber an= geblich einen Werth von \$2,000,000 hat. Die betreffenben Ländereien um= faffen 20.000 Acter in ben Counties Bife" und "Lecher". Sie waren ur= prünglich bas Gigenthum eines alten Anfiedlers von Kentuch, NamensJohn Craig, ber bor 50 Jahren geftorben ift. Das Land hatte bamals wenig Werth und Niemand fummerte fich um basfelbe. Bor langerer Zeit murben jeboch in ben beiben genannten Counties rei= che Roblenlager entbedt, wodurch bas Land außerorbenilich im Breife ftieg. Man ftellte Rachforschungen nach ben rechtmäßigen Besitzern an und erfuhr, bag bie Erben von John Craig, gu benen auch herr Louis A. Craia ge= bort, noch immer ben Landstrich mit vollem Rechte eigneten. Auch vor Ge= richt murbe fürglich bas Besitzrecht in aller Form anerkannt. Die Bahl ber ermittelten Erben beträgt etwa 25, bon benen jeboch Louis Craig und feine Schwefter, beren birette Abstammung bon bem urfprünglichen Befiger nachgewiesen ift, ben Löwenantheil erhal= ten. Es heißt, baß ein englisches Syn= bicat bas Land anzukaufen beabsich=

### Telegraphifde Motigen.

- Oberft Scheel, ber Gouberneur bon Deutsch-Oftafrita, hat Die Circu= lation ber filbernen Therefienthaler und Dollarftude verboten.

- Der Erbpring bon Cachfen-Meiningen, welcher aus bem preußischen Beere ausscheiben wollte, weil er fich bom Raifer Wilhelm beleibigt glaubte. hat fich wieber mit biefem berfohnt unb hat ben Befehl über bie 22. Division

erhalten. - Der Londoner "Standarb" läßt fich aus St. Betersburg, Rufland. melben: Es ift ein Utas gur Bilbung bon 15 neuen Referbebrigaben erlaffen worben. Das ift gleichbebeutenb mit ber Erhöhung bes ruffifchen Rriegs= heeres um 150,000 Mann. Bemer= fenswertherweise hat bas ruffifche Umtsblatt biefen Utas nicht beröffent=

- Aus Montreal wird das Ableben bon Gir John Abbott, bem früheren Bremierminifter bon Canaba, gemelbet. (Geboren 1821.)

- Rev. Parthurft in New York, ber berüchtigte "Befampfer" bes Lafters, hat bon feinen Freunden ben Rath erhalten, fich mit einer Leibmache gu umgeben, ba ihm ein Mord-Drohbrief qu-

### Der todte Mayor.

Im Tranerhause an Ushland Boulevard.

Seierliche Ueberführung der Leiche nach der City gall.

Taufende von Menschen drängen sich an das Paradebett.

### Verschiedenes.

In bem Trauerhaufe an Afhlanb

und Jaction Boulevard ging es heute Morgen ftill und ruhig zu. Gin Trau-erflor an ber Thur ift bas einzige außere Beichen, bas bem Borüberge= henden bas ichredliche Greignig in's Gedachtniß gurudruft. Mit Ausnahme einiger weniger, befonders intimer Freunde, beren Gegenwart gewünscht wurde, waren bie Familienangehöri= gen allein im Saufe anwefend. Bum erften Male feit ber Ermordung wur= be ber Menge ber Leibtragenben und Reugierigen ber Gintritt permehrt. Die Familie wollte bie letten Stunden mit bem geliebten Tobten allein zubringen. Während im Innern bes Saufes tiefe Ruhe herrschte, füllten fich Die angren= genben Strafen bereits zu friiherMor= genftunde mit einer gablreichen Menschenmenge, welche sich die Ueberfüh= rung ber Leiche nach bem Rathhaufe mitansehen wollte. Bald nach 8 Uhr be= trat der Leichenbestatter Jordan die Bohnung, in Begleitung eines Anaben, ber in feiner Sand einen riefigen Trauerfrang trug. Balb barauf folg= ten andere Boten mit Blumenspenden aller Urt und Depefchen, bie bon allen Theilen bes Landes eintrafen. In ber Zwischenzeit mar Lieutenant D'Hara bon ber Late Str.=Station mit einer Begleitmannschaft bon 30 Poliziften eingetroffen, bie in ber Umgegenb bes Saufes Pofto faßten. Die Menge ber Neugierigen verhielt fich jeboch voll= ftändig ruhig, so daß ein Einschreiten ber Polizei nicht nöthig wurde. Auf Allen lag es offenbar wie ein Alp, ber jebe laute Meußerung und jebes laute Wort unterbrückte. Wenige Minuten nach ber Untunft ber Polizeimann= schaft traf auch Polizeichef Brennan ein, um noch einige nothwendige Un= ordnungen zu treffen. Er war in Cibilfleibung und erregte nur geringe Aufmertfamteit. Auch bie Boligiften und Reuerwehrleute, welche als afitbe Bahrtuchträger fungiren follten, maren bereits bollftanbig versammelt. Bu ih= nen gehörten bon Seiten ber Boligei: Die Capitane Ward, Gibbons, Larfon, Mabben, Mahonen, Sartnett, Roch und Blettner; von Seiten bes Charles Senferlich, Thomas D'Con= nor, George F. Marts, John C. Good= win, Alexander Ropeta, Thomas Gl=

liott, J. W. Shaugneffy und John Lunch 3m Trauerhaufe felbft leitete Frau 2B. 3. Chalmers bie Arangements. Ihr zur Seite ftanden Frau Robert Budlen, Frl. Richardson und Frau Dwilen, Die Mutter bon Seaton Dipslen, bem Schwiegersohn bes Er= morbeten. Sammtliche Damen waren felbstverständlich in Trauergewändern erschienen. Frau Beaton Dwslen, Frl. Sophie Harrifon und Frl. Howard trugen ihren Schmerg in ftiller Gr= gebung. Die Gobne bes Ermorbeten, Carter S. Sarrifon und William Brefton Sarrifon blieben auf ihren Rim= mern. Un ihrer Stelle führte Berr Browning Die Aufficht.

Frl. Howard, die Braut Harrifons, bie geftern bem Schmerze zu erliegen brobte, fo bag man eine Gebirner= fcutterung befürchtete, zeigte fich beute weit gefaßter. Während ber Nacht hatten ber Rolizeifecretar M. 3. Camp= bell, fowie Ebgar Beaton, George R. Owslen und Seaton Owslen die Leichenwache gehalten. Sie verließen ihren Boften erft um 8 Uhr Morgens, ba bie Familie mit bem Tobten allein fein

Der Sarg stand in bem nach Norben gelegenen Empfangszimmer, bas in ber einfachsten Weise mit Rofen und Lilien geschmiidt mar. Auch ber Sarg war febr einfach. Auf ber filbernen Namensplatte ftanb als einzige In= schrift "Carter H. Harrison."

Gegen 8 Uhr 30 Minuten ließ man bie beiben Gobne und bie beiben Tochter bes Berftorbenen, fowie Frl. Som= ard mit der Leiche allein, während die Ehrenwache in das haus eingelaffen murbe. Die Mitglieber berfelben tru= gen Trauerabzeichen und schwarze Sanbichube. Es waren bie Berren: Comptroller Wetherell, Oberbaucom= miffar Jones, Corporations=Unwalt Polizeichef Brennan, Feuer= Araus. wehrchef Swenie, Bautencommiffar Gefundheitscommiffar Ren= Toolen. nolds, fowie die Alb. McGillen, Ernft, Serton, Martin, Rerr, Marrenner und Smith. Balb barauf murbe bas Bimmer wieber geöffnet und bie nachften Familienangehörigen zogen fich in ein anderes Bimmer gurud.

Um 9:15 machte fich eine Bewegung in ber bie Strafe erfüllenben Menge bemerkbar, woraus fich entnehmen ließ, baß bie Leiche jest herausgebracht merben wurde. Die Thore murben geöff= net und die acht Feuerwehrleute, fammt= lich im Capitansrang, welche ben Sarg trugen, ftjegen bie Stufen berab. Der Sarg wurde auf bie bereitstehenbe

ments nahmen nur wenige Minuten in Ansbruch. Unter bem Borantritt ei= ner Bolizeiabtheilung, welche ben Weg frei machte, feste fich ber Bug langfam in Bewegung. Ucht Capitane ber ftad= tischen Polizei umgaben die Bahre und fungirten gleich ben Feuerwehrleuten als Bahrtuchträger. In mehreren Equipagen folgten bie ftäbtischen Beals Bahrtuchträger.

amten. Um meiften auffallend mar bie Gin=

fachheit bes Zuges. Der Sarg an und für fich wies teinerlei befondere Bier= rathen, nicht einmal viel Blumen auf. Es war bies jebenfalls bem Charafter bes Berftorbenen entsprechend, ber befanntlich nichts weniger als eitel war und fich erft im letten Frujahr, anläß= lich ber Unwesenheit ber spanischen Pringeffin veranlaßt fah, einen Chlin= derhut, den er sein ganzes Leben hinburch nicht getragen, aufzuseten.

Der Bug bewegte fich langfam ben Boulevard entlang. Ueberall ftanden bichtgebrängte Menschenmaffen, boch felten wurde ein lautes Wort gehört und bie Manner entblößten faft ohne Musnahme bas Saupt, mahrend bie

Bahre paffirte. Um Rathhause angefommen, hatte bie Polizei Mühe ben Weg frei zu ma= chen. Un ben Stufen gu bem Gingange von ber LaSalle Str. ftanben 200 Mufiter, welche, fobalb ber Leichengua in Sicht fam ben Chopin'ichen Trauer= marich intonirten. Muger ben Rlängen ber Musit war fast nichts bon bem Ge= räusch ber Großstadt gu hören; ftumm und mit entbloften Sauptern stand die Menge überall, wo sich ein

freies Blätchen fand. MIs ber Zug vor bem Rathhaufe hielt, wurde der Sarg von den Polizeis capitanen aus bem Leichenwagen ge= joben und die Treppe hinaufgetragen. In bem im Hochparterre bes Rathhau= es belegenen Corridor befand fich ber gur Aufnahme ber Bahre beftimmte Ratafalf. Derfelbe nimmt bie bolle Breite bes Corribors ein und ift 30 Jug lang. Schwarze Draperien bilben in ber Sohe bon 30 Fuß eine Dede, von welcher bie Vorhänge herab= fallen. Lettere find fo gurudgeftedt, baß bas gange einem bon allen Geiten offenen Pavillon gleicht. In berMitte bangt ein Canbelaber mit 30 elettri= ichen Lampen berab, beren Licht, ob= gleich fünftlich gebämpft, genügenb Belle berbreitet, um jeden Gegenstand genau erkennen zu laffen. In berMitte dieses Ratafalts wurde die Bahre nie= bergesett und erft hier mit ben größten Blumenspenden umgeben, die aus ben berichiebenen Departements ber ftabti= schen Verwaltung und von anderen Pläten in Menge herbeigebracht worben waren. Nachbem ber Sarg niebergefest unb

bie Hille entfernt worben, war es gu= Personen vergönnt, einen Blid auf bie Büge bes Mannes zu werfen, ber noch gang unlängft als ber erfte Beamte ber Stadt in bemfelben Gebäude schal= tete, in welchem er jett, von Mörders= hand hingestredt, lag. Wie Silber schimmerte bas weiße Bart= unb Haupthaar bes Verstorbenen burch bas Glas bes Dedels. Die Gesichtszüge find menig verändert, fast fieht es aus, als ob bie Leiche fich nur in schlafen= bem Buftanbe befande. Bor bem Be= bäude hatte fich inzwischen eine Menge angesammelt, welche unmöglich Laufe ber nächsten Stunden die Leiche feben fonnte. Man öffnete gwar bie Thuren an ber Clart= und LaGalle Str., ließ bie Leute an ber einen Seite herein und ber anderen heraus, fo bag feine Stodung entftanb, aber ber Un= brang war ein fo gewaltiger, bag er fich nur mit äußerfter Unftrengung controlliren ließ.

Mehrere Frauen wurden ohnmächs tig und schließlich fab man fich, um Unglücksfälle zu bermeiben, zu einer Gewaltmagregel gezwungen. Man schloß alle Thuren und verkundete dem Publicum bon ben Treppen berab, baf für bie nächste Stunde Niemand Bu= tritt habe. Trop biefer Anfundigung ging Niemand fort und bis um 2 Uhr Nachmittags begnügte man sich bamit, abwechselnd durch die Glasscheiben der Thuren zu feben, bon wo aus man allerdings nichts weiter als die Dra= perien bes Ratafalts und bie Blumen feben tonnte.

Die Leiche Carterharrifons wird im Rathhaufe bis morgen Vormittag um 10 Uhr berbleiben. Dann wird fie nochmals nach ber Wohnung und bon hier aus nach ber Epiphanias=Rirche gebracht und von ba nach dem Fried= hofe in Graceland gebracht werben.

Die organifirte Arbeiterschaft Chicagos beabsichtigt, bem Berftorbenen ein Denkmal zu fegen, und eine Anzahl Bertreter ber Trabes & Labor Union haben bereits die Plane bafür entwor=

Bericht von ber Wetterwarte bes Mu= bitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 44 Grab, Mitternacht 39 Grab, heute Morgen 6 Uhr 41 Grab, und heute Mittag 59 Grad über Rull.

\* Unter ber Anklage bes Diebstahls ftand heute Carl Silbebrandt borRichter Malonen im Polizeigericht ber Shef= field Ave.=Bolizeiftation. Der An= flagte war beschulbigt, am 10. Geptember dem Schuhmacher Carl Schereffsti in beffen Laden, Ro. 116 Fullerton Abe., feine Uhr geftohlen gu haben. Hilbebrandt mar ber That ge= fländig und wurde unter \$200 Burg= Babre gefest. Die weiteren Arrange- | ichaft bem Criminalgericht überwiefen.

### Brendergaft im Gefängniß.

Der Morder harrifons wird fleinlaut.

Die Erfenntniß feiner feigen That dämmert ihm auf.

Patrid Eugene Joseph Brenbergaft, ber Mörber bes Burgermeifters, wird natürlich in feiner Belle im County=Ge= fängniß Zag und Racht scharf bewacht. Seute früh, nachdem er gut geschlafen und fein Frühftud mit fichtlichem Abpetit bergehrt hatte, flagte er ben machhabenden Gefängnisbeamten, daß ihm bie Glieber von bem Aufenthalt in ber Relle fteif murben, und auf Beheif bes Gefängnifauffebers Brice murbe et aus feiner Belle für eine Beile berausa genommen und tonnte mit feinen beia ben Wächtern gur Seite ben Corribon auf= und abgehen. Die Bewegung ichien neues Leben in ben Gefangenen gu brins gen, und er fing an, feine beiben Bachter mit Fragen nach ber Bahl ber Bes fangenen, und ähnlichen Fragen, in eine Unterhaltung zu verwideln. Da feine Fragen nur febr furg und gum Theil gar nicht beantwortet wurden, so gerieth bie bon Prenbergaft offenbar gewünschte Unterhaltung fehr balb ins Stoden.

Mehrere Gefangene, Die Prendergaft im Corridor auf- und abgehen faben, tamen an's Bitter, und Giner rief ihm bie Worte zu: "Ich möchte nicht um Alles in ber Welt in Ihren Schuhen fteden," worauf Prenbergaft antworten wollte, als ihm die Wächter befahlen, ftill gu fein. Schlieflich fing bie Unterhaltung ber Gefangenen über Prendergaft und feine schändliche Morbthat, Die bon allen Gefangenen laut berurtheilt murbe, an, fo laut gu werben, bag Gefängnigauffeber Price feine Burudführung in bie Belle ana ordnete. Gine fichtliche Gebrücktheit und Schweigfamteit machte fich jest gum erften Male in Prenbergafts Benehmen bemertbar. Er fchien boch endlich gur Erfenntnig feiner Situation getoma men gu fein, gum erften Male feit feis ner Ginfperrung. Bis heute Morgen hat Prenbergaft offenbar unter bem Ginbrud geftanden, bag feine Mitbers brecher gu ihm wie gu einem Ronig emporbliden. Was er aber bon ben Mitgefangenen auf bem Corribor im Countngefangniß beute fruh gu boren befam, Die lauten Berwünschungen feis ner I hat, hatten offenbar bie Ginbila bung, als ob er ein Selb fei, gerftort. Die Meußerungen ber Mitgefangenen haben ihm bas Gine gum flaren Bes mußtfein gebracht, bag er felbft bon verhärteten Berbrechern als ein feis ger Mörber angesehen wirb. In buftes rer und nachbentlicher Stimmung faff Brenbergaft in feiner Zelle, und murrisch berweigerte er auf die Fragen, Die an ihn gerichtet wurden, zu antworten. ftimmt, wie geftern, und habe meine Unficht nicht im Geringften geanbert. 3ch will jest nicht mehr iber bie Sache fprechen. Abieu!" Das waren bie tura gen abweisenden Worte, die er einem

Berichterstatter gegenüber gebrauchte. Nach Anficht bes herrn Price würs ben bie Gefangenen in ber "Jail" febe furgen Proceg mit Prenbergaft mas chen, wenn fie feiner habhaft werbent tonnten. Denn Alle find einstimmig in ibrer Berurtbeilung ber feigen Morbe that. Da heute Besuchstag im Countya Gefängniß ift, hat man befondere Bors sichtsmaßregeln getroffen, um jedeAusschreitung und Gewaltthat gegen Prenbergaft zu berhindern.

#### Ein neues Sochbahnprojeft für die Rordicite.

Ueber Mangel an Hochbahnprojecs ten fann fich Die Norbfeite mahrlich nicht beklagen. Schon wieder hat fich eine neue Gefellschaft gebilbet, welche ber Nordseite die Segnung einer Sochs bahn au Theil merben laffen will. Geftern wurde bie Gefellichaft unter bent Namen "Northwestern Glebateb Railroad Company" mit einem Grundca= pitale bon 15 Millionen Dollars incorporirt. Die Aftionare find Edward D. Ruffell, Chicago: Walter M. Un= thony, Evanston; Bion J. Arnold, Chis cago; Sarold Sturges, Chicago; Freberick Sargent, La Grange, 311. Die Linie ber Sochbahn foll an berCongreß Str., zwischen bem Gubarm bes Chi= cagofluffes und bem Michiganfee, ib= ren Ausgangsbunft haben und bon biet in nördlicher Richtung über ben Saupts arm bes Fluffes bis an bie Grenze bon Cook County gehen; Zweiglinien nach ber N. Salfted Gir. und Rorth Abe., fowie nach einem Buntte gwifchen Fullerton und Graceland Abe. find ebena falls geplant.

### Gin Raub der Flammen.

herrn hermann hands zweiftodiges Wohnhaus in Mergan Part wurde heute Morgen burch eine Feuersbrunft bollftanbig eingeafchert. DerBrand mar in Folge eines überheigten Ofens im Couterrain bes Gebäubes gum Musbruch gefommen und verbreitete fich bon tort mit unglaublicher Schnelligfeit über bie beiben oberen Gtagen. Un eis ne Rettung ber Einrichtung war nicht gu benten. Die Bewohner tonnten nur mit inapper Noth ihr nadtes Leben in Sicherheit bringen. Der Befammt. perluft wird auf \$7000 veranschlagt. ber fich in gleichen Theilen auf bas Gebaube und bie Ginrichtnug bertheilt. Der Schaben ift burch Berficherung ges

"Abendpofi", täglide Auflage 29,000

bedt.

### Die Weltansstellung.

Nachträgliches über die gestrige Schluffeier.

Abschied der Militär-Kapellen des deutlichen Dorfes.

Das vorhandene Vermögen, die -Besammteinnahmen, der Beinch.

Verfchiedenes.

Die herrliche Beit ber Weltausftel= lung ift borüber, nachbem am geftrigen Tage nochmals beinahe eine Biertel= million Berfonen Die Gelegenheit mahr= enommen, einen Blid auf die ber Berbrung geweihte, weiße Stadt zu werfen. Einundzwanzig Kanonenschüffe und einige Glodenschläge ertonten als Die Conne im Beften verfant, bann fentien fich die Flaggen auf ben Gebauben berab und bie Taufende, melche bem Att beiwohnten, empfanden, bag in biefem Moment ein Utt ber Geschichte Chicagos gum Abschluß ge= bratht wurde, wie ihn die lebende Beneration, foweit fie nicht noch in ben Rinberichuben ftect, wohl taum gum gweiten Male erleben wird.

Die Gebäude maren gur Beit bes officiellen Schluffes fammtlich offen und auch in anderer Beife unterschied fich ber geftrige Abend faum bon ben borbergegangenen. Caufende benugten bie elettrische Sochbahn um noch einen letten Blid auf Die herrlichen Bebaube zu werfen, ehe bas "Demolirungs-Comite" feine Sanbe baran legte.

Bei einbrechender Duntelheit gog fich bie Menge aus bem Jadfon Bart, in welchem eine sonntägliche Rube berrichte, nach bem Mibway Plaifance. Diefer Blag blieb feinem Charatter auch am letten Abend getreu. Raum flammten am Gerris Rab die elettri= fcenlichter auf, fo erhob fich ein Larm, ber ben uneingemeihten Befucher in Die Carnebalszeit berfette. Sunderte bon jungen Männern und auch Madchen, mit Blechtrompeten, Balbteufeln und bolgernen Rarren berfeben gogen bin und ber und pollführten mit ihren Inftrumenten einen ohrengerreißenden Spettatel. Mehrere Male tam es, trog ber Gutmuthigfeit ber Dlenge, gu Reibereien zwischen ben jungen Leuten und ben Garbiften, boch murben feine Berhaftungen borgenommen. Es war lange nach Mitternacht, als bas tolle Treiben ein Enbe hatte.

Im beutschen Dorf war ber Schluß ein würdiger, fast möchte man fagen, ein ergreifenber. Diejenigen, welche ben Blag im Laufe bes Commers liebgewonnen, hatten fich gahlreich einge= funben und brangten fich an ben Deufit-Babillons gufammen, um bie Mili= tartapellen gum fetten Male fpielen gu boren. Das Brogramm enthielt noch einmal alle bie fo popular geworbenen Compositionen und braufenber Beifall foldte jeber Rummer. 2018 bann bie Infanterietapelle "Muß i benn, muß i benn, gum Städtle hinaus" fpielte ba war es um bie Faffung ber Unwefenben geschehen, Die bem Deutschen eigenthumliche Gemuthswallung ließ fich nicht langer berbergen und mehrere Frauen fingen thatfächlich an zu wei= nen. Wer nicht babei mar, wird barii ber lächeln, und es nicht begreifen fon= nen, wie man bei folder Beranlaffung fentimental werben fann, boch wer ei= nen Bergleich gezogen hat zwischen ber Schluffeier im beutschen Dorf und ben Scenen, welche fich außerhalb abfpielten wirb, wenn er unparteiisch war, zu ber Ueberzeugung gelangt fein, bag ber Deutsche nicht ben geringften Grund hat, fich feiner Gefühlsäuße=

rungen zu schämen. Die Militartapellen und befonbers ihre Dirigenten werben ohne Zweifel bie angenehmiten Grinnerungen an bie in Chicago berlebten Tage bewahren. Un Chren= und Gunftbezeugungen feitens bes Bublicums hat es nicht ge= fehlt. Rapellmeifter Ruschewenh nimmt als Unbenfen ein prachtvolles Brillant= freug bom Berein beutscher Baffenge= noffen, einen mit Gold beschlagenen Tattitod bom Kriegerverein Tolon of Late, einen Armftuhl aus Buffelhor nern und mehrere andere werthvolle Sachen mit. Rapellmeifter Berold befindet fich ebenfalls im Befit eines Rreuges und eines Tattftodes, Die er bom alten Rriegerverein reip. bom Rriegerbund erhalten hat. Beibe find Chrenmitglieber mehrerer Bereine aeworben. Die Mitglieber beiber Rapel= Ien haben ihren Dirigenten ftets Ehre eingelegt und bie beiben Bice-Dirigen= ten, bie herren Graul und Bilte ha= ben ihre Plage boll und gang ausge= fullt, wenn immer fie Die Gelegenheit bazu befamen. heute Abend reifen bie beiben Rapellen gunächst nach Gt. Louis ab, wo fie für einen Chelus von Concerten engagirt finb.

F # # Mis ber Borfigenbe Bed bom Mrrangements-Comite und ber Schat meifter Seeberger geftern ben Raffen= beftanb revibirten fanden fie, bag ber felbe \$2,750,000 betrug. Die nicht pertauften Dentmungen, im Gefammt= betrage bon \$1,500,000 finb, zu 50 Cents bas Stud, mit eingerechnet.

Bon ben Conzeffionaren wurden im Gangen gegen \$3,750,000 eingenom= men, von welcher Summe \$250,000 für Arbeiten, bie im Laufe bes Com= mers nothig waren, bezahlt murben. Die Ginnahmen für Gintrittstarten und aus fonftigen Quellen betrugen gegen \$10,500,000. 3m Gangen ber= einnahmte bie Berwaltung bom 1.Dai bis inclusive gestern etwas mehr als \$14,000,000. Siergu tommen noch \$34,500,00 in Bonds und \$5,000,000 in Aftien. Abzüglich ber Bermaltungstoften, beren Gefammtbetrag noch nicht festgeftellt ift, wird bas bis heute porhandene Kapital hinreichend fein, ben Attionaren 15-20 Procent ihres Rapitals jurud ju jahlen.

Seit bem Tage ber Gröffnung ber Beltausftellung find im Bangen 21, 477,212 Berfonen, welche Gintritts= geld bezahlten, durch die Thore gegangen. Unter biefen befanben fich 1.253,938 Rinder. Die Weltausftel= lung dauerte 183 Tage, mar jedoch nur an 179 Tagen offen, ba bie bier Conntage, an benen Die Thore geschloffen waren, abzugiehen find. Die höchfte Besucherzahl ift für ben 9. October | brem Woodard und G. Anitorosti, be-(Chicagoer Tag) ju berzeichnen, näm= lich 716,881 und bie niedrigfte am 5. Mai, 10,591.

\* \* \* Beute Abend wird mit bem Legen ber Geleise nach ben berschiedenen Ge= bauben begonnen werben. Mehr als 300 Arbeiter find angestellt worden. um bie Riften aus ben Lagerhäufern gu schaffen, in benen bie Musfteller ihre Güter gurudtransportiren wollen. Die am meiften beschäftigten Leute find jest Die in Holcombs Bureau im britten Stod bes Central-Bahnhofs, wo Jeber, ber irgend etwas fortzuschaffen beabsichtigt, fich einen Erlaubnifichein bafür zu holen hat. Gegen 3000 Ge= fuche um Musftellung folder Erlaub= nificheine waren bis geftern Abend bereits eingegangen. Im Midman Plaifance wird bas Fortichaffen bon Gegenftanben weniger Schwierigfeiten machen. Obgleich alles mit bem ge= ftrigen Abend hier als officiell gefchlof= fen gu betrachten mar, find bie berichiebenen Etabliffements heute boch mieber offen und merben es bleiben, fo lange es fich bezahlt.

Bauamts=Borfteber Burnham reich= te formell feine Resignation ein, nach= bem er feine Thatigfeit bereits früher eingestellt hatte. In ber nächsten Diretiorenfigung wird Die Refignation borgelegt und angenommen werben. Silfs-Direttor Graham wird mahricheinlich noch eine Zeitlang bleiben und bas Departement weiter berwalten.

Das Biding Schiff ift beute bont Sadjon Bart fortgeschafft morben und wird morgen eine Reife nach bem Gii= ben antreten. Die Fahrt geht aus bem Chicago Wlug burch ben Canal in ben Miffiffippi. Un ben größeren Blagen gwifden Gt. Baul und Rew Orleans wird es zeitweilig por Anter geben, um ber Bebolterung feine Befichtigung ju ermöglichen.

### Die englifden Theater.

MIbambra. "Mh Jad", ein bem Chicagoer Theaterpublicum wohlbefanntes Stud, wird hier feit Sonntag gegeben. Die Aufnahme, welche bas Stiid fand, ift eine gufriedenftellenbe. Mubitorium. Diefe Boche mird bas großartige Ausstattungsstüd "Ume= rica" nur noch am Mittwoch und Sam= ftag ameimal, an ben übrigen Tagen jeboch nur einmal gegeben. Die Schluß= aufführung findet am 11. November Statt.

Chicago Opera Soufe. Much Die zweite Boche ber Mufführungen bon "Sinbad" hat fich als Erfolg erwiesen, weshalb fich bie Direction beranlagt fab, bas Repertoir bis auf Beiteres unberändert gu laffen.

Clart Str. Theater. Gine aus tüchtigen Rraften aufammengefette Truppe bringt hier allabendlich bas befannte Drama "The Struggle of Life" Aufführung und erringt bamit große Erfolge.

Columbia Theater. Bier hat Die lette Woche bon henry Irvings Baftfpiel und Grl. Terrys begonnen. Bur Aufführung gelangt heute und morgen "Der Raufmann bon Benbig"; am Donnerftag un Freitag "Bedett", und am Samftag "Ludwig ber Biergehnte".

Grand Opera Soufe. Das an prächtigen Scenerien fo reiche Stild "A Trip to Chinatown" wird nur noch biefe Boche hindurch aufgeführt, nachbem es bereits feit bier Wochen all= abendlich mit großem Erfolg gegeben

Sabering Cafino. Gine aus den beften Rraften bestehende Truppe bon Minftrels bringt hier allabendlich ein febr unterhaltendes und reiches Brogramm gur Aufführung. Die Borftellungen find ftets fehr gut besucht. Marlow Theater (Englewood) Für Diefe Woche hat Die Direction Lou Dodftabers Minftrels gewonnen, Die geftern Abend gum erften Dale auftraten und ein fehr gahlreiches Bublicum burch ihre Leiftungen bortrefflich un-

terhielten. Mc Bider s. herr Crane, ber beliebte Charafter=Darfteller, beendet am nächsten Samftag fein Gaftfpiel und tritt biefe Woche noch allabendlich in "Brother John" auf, in welchem Stud er die Titelrolle mit großer Bravour

Binbfor. Das fünfactige Melobrama "The Operator" wurde hier am Conntag Abend jum erften Male gegeben und fehr gunftig aufgenommen. Das Studft verbleibt bis auf Beiteres auf bem Repertoir.

### Standard: Theater.

3m Standard-Theater, Ede Salfteb und Jadfon Str., gibt am Conntag, ben 5. Robember, Die berühmte brama= tische Gesellschaft vom Hoftheater in Riga ihr erftes Gaftfpiel. Bur Muf= führung gelangt "Uriel Acofta", Traueripiel in fünf Acten von Gugtow, bas ber Mehrgahl ber Theaterbesucher bem Inhalte nach befannt fein biirfte. Das Stild ift in Deutschland auf allen gro-Beren Bühnen wieberholt gur Borftellung gelangt und hat fich ftets des größten Beifalls ju erfreuen gehabt. Sine besondere Attraction wird bie Borftellung am Sonntag burch bas Auftreten bes herrn Morris Lutowsty erhalten, ber als ein tiichtiger Schauipieler in ben weitesten Rreifen befannt ift. Gin Besuch bes Theaters fann aus bollem Bergen empfohlen werden. Billets find im Borbertauf an berTheater=

### Bebenemiibe.

Befängniß zweimal einen Selbitmord. Derfuch.

Gin unbefannter Mann beging geftern Nachmittag turg bor 4Uhr Gelbft= mord, indem er bom Fuge ber Dat Gt. aus in den Gee fprang. Zwei zufällig borübergebende Manner, Ramens Anmertten den Borgang und eilten fofort herbei. Die Wogen gingen jedoch fo hoch, daß an eine Rettung nicht zu benten mar. Die Leiche hat bisher noch

nicht aufgefunden werden fonnen. Gin Unftreicher, Ramens John Morach, ber bor einigen Tagen wegen Diebftahis gu einer langeren Befang= nififtrafe berurtheilt wurde, verfuchte gestern in einer Belle bes Countyge= fängniffes feinem Leben ein borgeitiges Ende zu machen. Er hatte fich auf irgend eine Urt ein Meffer gu berichaffen gewußt, mit bem er fich acht tiefe Schnittwunden in das rechte und vier in das linte Bein beibrachte. Gein Mitgesangener, ber mit ihm benfelben Raum theilte, rief fpfort laut um Silfe, worauf ber Wachter berbei eilte und bem lebensmuben Manne bie Waffe abnahm. Man brachte ihn in eine fleine Belle, bie für tobfüchtige Befangene conftruirt ift, und ftellte ihn unter icharfe Bewachung. Tropbent fand Morach Belegenheit, noch einmal einen Gelbstmorbberfuch gu machen. Er rannte mehrere Dale mit folder Gewalt gegen bie Banb, bag basBlut nach allen Richtungen umberfprigte. Mur mit Mühe gelang es, ihn gu über= wältigen und bon weiteren Gewaltthäfigfeiten gegen fich felbft abguhal= ten. Die Bunben, welche ber lingliichliche fich beigebracht bat. find nicht gefährlich. Er flagt feitbem fortmahrend, bag feine Frau und Rinber ber bitterfien Roth preisnegeben feien, und fist zumeift fill weinend auf feiner Bant. Unter ben Beamten bes Gefang= niffes hat diefer trantige Borfall gro-Bes Mitleid erregt, um fo mehr, als Morach betrunfen gewefen fein will, als er einem Freunde die Uhr, angeblich im Scherze, wegnahm und behielt. Die Familie bes hartnädigen Gelbitmord-Candidaten wohnt in bemBaufe

No. 37 Ebgar Str. -Gine gemiffe Frau Fannie Bernftein, wohnhaft Ro. 180 Brown Gtr., nahm geftern in felbstmorberifcher 216ficht eine Dofis Barifer Griin. Ginem fdmell berbeigerufenen Urgte gelang es, jebe Lebensgefahr ju befeitigen.

### Bieder einmat eine ,, Rofferteiche".

Seute in ber erften Morgenftunbe fuhren zwei Männer in einem geschlof= fenen Wagen bor bem Rod Island-Bahnhof bor. Sie brachten einen gro-Ben Roffer mit fich, mit welchem fie in ben Gepadraum eilten. Rachbem fie bas nothwendige Biffet gelöft hatten, gaben fie ben Roffer für Minsworth, Jowa, auf. Gobann entfernten fie fich, indem fie borgaben, im Laufe bes Iages gurudgutebren, um ebenfalls nach Plineworth zu reifen.

Der Gepadmann R. S. Ballantine, im Begriffe ben Roffer gu zeichnen, glaubte mahrzunehmen, bag berfelbe einen menfchlichen Rorper enthielt. Er öffnete ben Roffer mit einem Stemmeines ältlichen Mannes mit grauem Baar und Bart in bemfelben. Die Saut Gine Plombe an einer Behe zeigte, baß ber Mann in einem Sofpital geenbet haben mußte. Der Roffer enthielt au= Berbem mehrere Nummern bon Chica=

goer Zeitungen bom 26. October. Die Polizei, welcher ber graufige Fund fofort angezeigt wurde, ift ber Unficht, baß ber Leichnam einigen Stubenten ber Medizin gehort, welche benfelben guStubiengweden benüten woll= ten. Die Leiche wurde folieglich nach Sigmunds Morgue, 73 Fifth Abe., ge= ichafft. Die Bolizei bemiiht fich, Die beiben jungen Männer, welche ben Roffer jum Bahnhofe brachten, ausfindig

### Schnell-Bug nach Des Moines ..

Die lange Reihe bon Städten im Weften und Nordweften, welche ofne Wagenwechfel auf ber North-Western= Gifenbahn erreicht werben fonnen, ift burch Des Moines bermehrt morben, bie Sauptstadt bes großen Stagtes Joma, und Reifenbe nach biefem Bunft tonnen jest Chicago gu einer gunftigen Beit am Abend verlaffen und am folgenben Morgen in Des Moines gur Frühftudszeit antommen. Der Bug entspricht bolltommen bem hohen Magftabe, welchen Die North-Beftern Gifenbahn ftets aufrecht erhalt, und ift mit Balaft-Schlafwagen nach neueftem Mufter, und Wagen mit um flappbaren Stuhlen berfeben, in welchen letteren Gipe nicht ertra berechnet werben. Rarten, Fahrplane und allgemeine Austunft tonnen bon irgend einem Tidet-Mgenten erlangt merben, ober wenbet Guch an 2B. 21. Thrall, General Baffagier= und Tidet= Mgent ber Chicago & Northweftern-Gifenbahn, Chicago, 3ll. bi-30bec

### Union der jadifden Echlächter.

Die jübifchen Schlächter auf ber Beftfeite haben bor einigen Tagen gum Schut ihrer perfonlichen Intereffen eine Union gegründet. Hebrigens icheinen die herren ein außerorbentlich fumma= rifches Berfahren in Unwendung gu bringen. Gin gewiffer David Beitner wollte an ber Jefferfon Gtr. ein neues Geschäft eröffnen u. hatte gu bem 3wed einen "Schächter" engagirt. Diefer un gliidliche Mann ift borgeftern Abend, angeblich bon berichiebenen Schlächtern an ber 12. und Jefferson Str. angefallen und in unfanftet Weife verhauen worben. Der beireffende Rabbiner, welcher herrn heitner bie Erlaubnig gegeben hatte, mußte von zwei Geheimpoligiften nach Saufe geleitet werben. Beitner beabsichtigt, gegen die Mitglieber ber Union gerichtlich vorzugehen.

### Capt. Scabera tobt.

fort Sheridan feinen Dorgefetten.

Capitan Bebberg bon ber Bunbes= armee wurde geftern Rachmittag in Fort Cheriban bon Lieutenant Manning erschoffen. Der Mord war bas Resultat einer alten Fehbe. Capt. Hebberg war angeblich im gangen Lager bochft unpopular, feit er einmal mehrere Goldaten ungerechtertigter Beife bor bas Rriegsgericht hatte ftellen laffen. Die betr. Goldaten hatten ten Capitan mitsemmt feinem Sohne bom Tode bes Ertrinfens gerettet, fich babei aber nicht gang reglementsmäßig und etwas inconventionell benommen. Sie wurden natürlich von ber Unflage ter Insubordination freigesprocen, und Capt. Sebberg fam auf langere Beit nach Chicago als Refrutirungs= Officier. Es heißt, bag Lieutenant Manning fich einem Befehle bes Capitans widerfett hatte, und bag es besmegen zwischen Beiden gu einem Streite fam. 3m Berlaufe besfelben gog ber Lieutenant feinen Revolver und ichog feinen Borgefegten ohne Beiteres nieber. Die unbeilvolle Gefchichte hat in Fort Cheriban ungeheure Mufregung hervorgerefen. Lieut. Man= 1.mg wurde verhaftet und vorläufig im Bachtlofal untergebracht. Capt. Bebbergs Leiche ift nach feiner Wohnung ilbergeführt worden. Capt. Bebberg mar 55 Jahre alt und von Geburt ein Schwebe. Lieutenant Manning (ober "Manen") gablt 36 Jahre und ift auf ber Cabettenschule in West Boint gum Officier ausgebildet worden. Er fieht feit 6 Jahren bei ber Compagnie "3" bes 15. Infanterie-Regimenis. Rach einer anberen Melbung hatte ber Er= fcoffene ben Lieutenant beschuldigt, mit feiner - Bebbergs - Frau allgu intim berfehrt gu haben. Berr Date ning behauptet, bag fein Borgefetter ihn wiederholt mit bem Tobe bebroht, und bag er ben berhangnigvollen Schuf in Gelbstwertheibigung abgefeuert habe. Capitan Bedberg ift bereits wieberholt mit ben Gefeben in Conflict gerathen. Um 8. August 1873 wurde er in Santa Te, M. M., bor ein Rriegs= gericht geftellt, unter ber Unflage, Regierungsland verfauft und bas Gelb gu feinem eigenen Bortheil bermenbet gu haben. Much fein übriges Betragen foll eines Officiers völlig unwürdig gewefen fein. Der Gerichtshof fand ihn schuldig und verurtheilte ihn gu ei= nem Jahre Buchthaus und Entlaffung aus bem Militarberhaltnif. Die Ge= fananikstrafe wurde ibm jeboch erlaf= fen, und ber Capitan unter Clevelands erfter Berwaltung als Officier wieder angestellt. Noch manche andere Anflagen find gegen ihn angestrengt worben,ohne bag bie iiber ihn verhang= ten Strafen jemals vollzogen werben fonnten.

### Ronnie von Glud fagen.

Mls Frau Emilie Mielte, eine reiche Wittipe aus Grand Saven, Michigan, Die fich bier gum Befuche ber Beltaus= ftellung aufhielt, am Conntag Abend mit einer Sandtasche, in ber sich bie Summe bon \$6000 befand, bie State Str. entlang ging, fprang ein farbiger Rerl auf fie gu und entrig ihr die Geldtafche. Muf Die Silferufe ber Frau eifen und fand thatfächlich bie Leiche ericbien balb barauf ein Boligift, ber bem Dieb nachsetzte und ihn an ber Bed Court einholte, wo er fich unter einem war in fürchterlicher Beife gerriffen. Bagen verstectt hatte. Die Sandtafche war nicht mehr in feinem Befige, marb aber fpater auf ber Strafe aufgefun= ben und ber Frau wieber zugestellt. Bou bem Inhalt fehlte nicht bas Geringfte. Der farbige Stragenräuber, ber auf ber Polizeistation feinen Namen als Richard Wilfon angab, murbe geftern bem Richter Bradwell vorgeführt. Da jedoch Frau Mielte ihn nicht mit Beftimmtheit ibentificieren tonnte, mußte er bon ber Untlage bes Dieb= ftahls freigesprochen werden. Er erhielt jeboch wegen unordentlichen Betragens eine Strafe von \$50 gudittirt.

### Unter Mordverfuchs=Anflage.

Simon Stewart, ein farbigerThiir= hüter in bem Clart Str. Theatergebaube, ftand geftern unter ber Unflage bes versuchten Mordes vor Richter Rerften. Während eines Wortwechfels mit Thomas Le Baron, am legten Sam= ftag Morgen, brachte Stewart feinem Gegner mit einem Rafirmeffer berartig fcmere Berlegungen bei, bag ber= felbe nach bem Countyhospital gebracht werben mußte, wofelbit er an fcmeren Conittmunben am linten Urme und Unterleib barnieberliegt. Da ber Musgang ber Bermundung foweit noch nicht abzusehen ift, wurde ber Fall auf ben 9. November vertagt und Stewart unter \$800 Burgichaft ge= ftellt. Stewart verlangt Die Berurthei= lung Le Barons, weil er behauptet, Diefer hatte ihn guerft angefallen.



nnb namentlich bebürfen ber parfenden Bulje und Unterfinbung, bie ihnen burch Dr. Pierce's Favorite Prescription an Theil wirb. Daffelbe

bert bie Schmerzen und Qualen bes Rinbergebarens, bietet Burgichaft für gejunde unb traftige Rachfommenichaft nub beforbert bie reichliche Abjonderung ber Dinttermild. Es ift ein ipeciell für Francen präparites aure-gendes Stimulaupuittel, dabei vollfommen unschäblich für jeden Zustand des weiblichen Organismus, da es allen von der Natur vorgeschriebenen Funktionen desselben nach-histe und wie eine

bolgenpluvenen Functioner.
hisft und nie entgegenwirkt.
Das "Prescription" baut auf, frästigt
und farirt. Bet allen chroniscen Schwäckeund farirt. mitanben und ber Franenwelt eigenen Ctorungen wird far seine wohlthuende und seifende Wirfung garantirt oder das Geld zurückgegeben.

Kür jeben Fall von Katarrh, ben fie nicht furiren fonnen, sind die Eigenthümer von fr. Sage's Catarrh Romody bereit, \$500 baar zu bezahlen. Entweder wirft Du mittels feiner milben, fanftigenden, reinigeuden und beifenben Gigenfehrten britt aber Du und beilenden Eigenschaften furirt ober Du erhalift das Gelb.

### In Unflagezuftand verfest.

John Morad macht im County- Lieutenant Manning erschieft in Die Grofgeschworenen erheben 17 Unflagen an einem Cage.

Die Grofaefchmorenen haben geftern nicht weniger als 17 Personen in Un= flagezustand verfett. Da im Criminalgericht teine Gerichtsfitung ftatt fand, wurden bielingeflagen bem Richter Dunne im Countngebaute übergeben. linter ben Angetlagten befinden fich Louis U. Silliard, ber frühere Silfstaffirer ber "Chicago Tribune Company", welcher eine Summe bon \$15,000 bon ben ibm anbertrauten Gelbern unterschlagen haben foll. Sil liard war balb nach ber That in's Musland gefloben. Er murbe in Spanien aufgespürt und foll in nächfterBeit nach Chicago gurudtransportirt werben. Die Unflagen gegen Julius und Bauline Rretschmer, wohnhaft an ber Subbard Court und Monroe Str., lauten auf graufame Behandlung ibrer eigenen Rinber. Die Rabeneltern

follen ihre fleine fechsjährige Tochter

in einer Dachtammer angebunden und

in unmenfdlicher Weife behanbelt ha

Sungertobe nahe, als es bon nachbarn aufgefunden murbe. Charles Lambrecht ift ber Ermor= bung bon William J. Ralbas ange-flagt. Das Berbrechen ift eines ber brutalften, bas feit lange Zeit in Chicago verübt murbe. Lambrecht erschof ben erft menige Monate alten Anaben am 10. October bor einer Schanfwirth= fchaft an ber Beftfeite. DasRind lag in feinem Bagen, als es bon ber tobt= bringenben Rugel getroffen murbe. Die That foll aus Sag gegen bie Eltern bes Anaben verübt worben fein. Lambrecht entfloh, wurde aber in Bitts= burg berhaftet. GinGeheimpoligift wird ihn im Laufe bes heutigen Tages nach bier gurudbringen.

Much Frant B. Cherman, melder am 16. October in einer Schanfwirthichaft an ber 2B. Barrifon Gtr. einen gewiffen Thomas McNamara mahrend eines Streites ericog, murbe me= gen Morbes in Untlagezustand verfett.

#### Die große Durchjug Linie.

Es ift eine wohbefannte Thatfache, baß bie Northwestern-Linie (Chicago & Northwestern Gifenbahn) in Sinblid auf Musruftung und Bugdienft, in Bejug auf allgemeine Ginrichtungen für Die Unterbringung Reifenber aller Claffen und in Bezug auf ihre Methoden für Die Sicherung und Wohlfahrt ihrer Baffagiere ju forgen, fich ben erften Gifenbahnen ber Welt an Die Geite ftellen barf.

Der Durchzug-Dienft ber Bahn er-ftredt fich bon Chicago nach St. Paul und Minneapolis, Die "Bwillingsftadte bes Mordweftens", nach Duluth, Die Superiors, Afhland, Marquette, und nach ben wunderbollen Gifen- und Rupfer=Regionen im nördlichen Wisconfin und Michigan; nach Binona, Bierre und ben reichen acerbautreibenden Gegenben bon Minnesota und ben Dafotas; nach Des Moines, Siour City, Council Bluffs, Omaha, Lincoln, Die blühenden Städte bon Jowa und Rebrasta; nad, Deabwood, nach Datota Sot Springs, und bie beriihmten Di= nen-Regionen ber Blad Sills; nach Denber, Galt Late City, und Die Gr= holungspläte ven Colorado und Utah: nach Can Francisco, Cal.; Portland. Dregon, und Pacific-Rufte und Buget

Sund=Plage. Die tabellos ausgestatteten Bestibuleb Büge ber Northwestern=Linie bringen | Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. ben Reisenden comfortabel, ficher und fchnell nach fast jedem Buntt des We= ftens und Nordweftens, und während Jemand reifen fann, umgeben bon al= lem Lurus ber prächtigen Schlafmagen, Buffet, Rauch= und Lefe=Baggons, ben abgetheilten Schlafmagen und ben schönen Egwaggons, wird bem Com= fort und der Annehmlichkeit ber Baffagiere, die mit geringen Roften gu rei= fen wünschen, Rechnung getragen burch Die Unbangung bon Tourift-Schlaf= magen, freie Reclining=Stühle und be= queme Tagwaggens für ihre Benugung.

Mit einem Wort, wenn Gie eine Reife nach faft irgend einem Theile bes Weftens und Nordweftens machen mol= len, so sollte Ihr Tidet via ber Rorth= Beftern-Linie lauten. Rarten, Fahr= plane und fonftige Gingelheiten find bon jebem Tidet-Agenten ber Ber. Staaten und Canaba gu erlangen, ober wenn man fich wendet an W. A. Thrall, General=Baffagier= und Tidet=Maent ber Chicago & Northwestern R'n., Chi= cago, In. bi-30bec

### Bedauerlider Ungludefall.

Der tleine achtjährige Carl Sumifton verließ geftern Abend feine elter= liche Mohnung. Ro. 6925 Egglefton Mbe., um feinem Bater, ber bon einem Musfluge guruderwartet wurde, ent= gegenzugehen. Balb barauf wurde bie Leiche bes Anaben auf ben Geleifen ber Beftern Indiana Bahnlinie, in ber Rabe ber 71. Str., aufgefunden. Der Rorf war bollftandig bom Rumpfe abgetrennt und beibe Urme gebrochen.

\* Der 26jährige Frlander Patrid Finnerty wurde geftern Abend fchwer verlett von feiner Wohnung, No. 85 Jefferson Str., aus nach bem County-Hofpital beforbert. Er hatte eine tiefe Ropfwunde, die ihm ein unbefannter Mann mahrend eines Streites beigebracht haben foll.

### Cheidungeflagen

wurden gestern bon folgenden Berlonen einge reicht: M. gegen Ellen G. Benslen: James M. gegen Abbie L. Butler, wegen Berloffens: Relie gegen Greichens Berloffens Bullen ge den Fruef Streife wegen Granfamteit: Erueft M. graen Martha D Golburn, wegen Greiffens John M. erbiett won Liste M. Tibbant ein Scheidungsbetret wegen Ebebrichs bewilligt.

### Todesfälle.

Nachstehn veröffentlichen wir die Lifte der Tentichen über deren Iod dem Gesinnbeilsannte zwischen geften und beute Mittag Meldung jaging: Nacht W. Schemmel, Vo. 150 Purtling Str., 5 M. Mildelmine Senjel, No. 99 Kees Str., 50 J. Carolline Araba, Edebardur Abe: und 9. Str., 433 Emil Armmann, No. 178 De Roben Str. 23, 10 M. Angult F. Getelwagen, Ro. 282 Juding Abe., 70 J.

### Anzeigen-Annahmellellen.

May Cometing, Apotheler, 389 Wells Str. Gae Lar.

rabce Str. G. Mortheler, 445 R. Clart Str. Ede Dwifton. U. D. Sante, Apotheler, 90 D. Chicago Ave. Ferb. Schmeling, Apotheler, 508 Weils Str., Cde Serie Being, Remeffort. 282 D. NorthAbe.
Oern. Schimpffn, Remeffort. 282 D. NorthAbe.
U. d. Artier, Apotheter, Center Abe. and Orchard.
U. v. Class, Apotheter, Stl. Halled Str., nahe.
Sentre und Varradben. Division tr.
Frig Brunkfoff, Apotheter, Ede North Ave. und
de in inchin Str. D. St. Uhlborn, Apothefer, Gde De43 u. Divi-fion Ctr. genry Beinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str. 6. 3. Baicler, Apothefer, 557 Cedgwid Etr. und 445 North Abe. G. D. Clos, Apethefer, Clart n. Centre Str. Chas. F. Bjannfite , Apothefer, Bellevue Blace nud Auft Str. Bellevie Place und Auft Str. n. North Ave Er. D. Bichier. Apothefer, Clarf Str. n. North Ave Er. D. Bichier. Apothefer, Larrabee u.b Bladhant Str. G. Zante, Apothefer, Ede Belle und Dhio Str. G. G. Murg, Apothefer. 245 Muih Str. North noe. Lincoln Sharmach, Apothete. Lincoln und Ful-6. 28. Boald, Apothefer, Ede Clybourn und Fuls lerron Ave.
Guff. Bendt, og Engenie Str.
Z. Geifynt, 757 R. Haffes Str.
Rbelle Apothere, 397 setg vid Str.
A. M. M. is, 181 C. North ave.
B. N. Kris, 381 C. North ave.

23 eftfeite:

8. 3. L'dienberger, Apotheter, 833 Milmaufer ben. Das Rind war angeblich bem no., Ere Diofion &tr. 2. Bolterodorf, Anothefer, 171 Blue Jeland Ave 21. Baven, 20 Genter Ave., Ede 19. Etc. Henry Schröder. Avothefer, 453 Milwanfee Ave., Cito G. Saller, Apotheter, Ede Milmantee und Dite 3. hartwig, Apothefer, 1570 Milmantce Ave., ude Weitern Abe. Imn. Caputtie. Apotheler, 913 W. North Ave. Bundelph Ciangobe, Apotheler, S41 W. Divifion Etr. bed Wightenam Vve. 3. B. Kerr, Apothefer, Ede Lafe Str. und Bryan Langes Apothete, 675 2B. Bafe Str., Ede Bood Strage.

G. B. Mintowstrom, Apotheter. 477 M. Tivifion M. Rafgiger, Apotheter. Ede M. Tivifion und Avord etc.

G. Behrens. Apotheter. 800 und 802 S. Salfted Etc. Ede Connaiport Ave.

3. Schimet, Apotheter, 547 Blue Island Ave. wat: 18. Str. Mpothefer, 890 B. 21. Gtr.. Gde Emil Bifdel, Apothefer, 631 Centre Are., Ede 19.

Bt. Jentid, Apathefer, Gde 12. Str. und Ogben 3. R. Bahiteich, Apotheler, Blilmaulce u. Genter

A. Mahtteid, Apolyset, Dittodice il. genter Aves.
Gaste Charmach, Mitwanfee Ave. il. Nobie Str.
T. Berger, Avolhefer 1886 Mitwante Ode.
E. A. Mashaum, Avolhefer. 2811 Vine Jeland Av.
Oito Estigan, Avolhefer. 2811 Vine Jeland Av.
Oito Estigan, Avolhefer. 2812 Opicago Ode., Ede
Avole Str.
T. Gelouck, Apothefer. 1061—1063 Mitwanfee Av.
M. Josenhaus, Apothefer. Andulu Aberty Ave.
M. Michlan Apothefer. Avorth a. Wester Ave.
M. Michlan Apothefer. Chicago Ave. in gamundst.
Indiana Wood & Coal Co., 911 Vine Jeland
Ave.

Ave. Bent, Apotheler, Armitage und Redzie Ave Colitiger & Co., Apotheler, 204 M. Madijon Gtr., Ede Green.
W. Gek, Apotheler, Cede Abams und Sangamon Str. A. B. Bachelle, Apotheler, Tuylor u. Haultin Str. Avembo & Co., Apotheler, halited und Ran-Delph Etr. 1107 20. Chicago Ave.

### Gübfeite:

Ctio Colgan, Upotheler, Gde 22. Str. unb Archer 6. Rampman, Apothefer, Cde 25. u. Bantina Str. 3. 28. Trimen, Apothefer, 522 Wabaja Ave., Ede

Darmon Conrt.
W. K. Horthithe, Apothefer, 3100 State Str.
J. R. Horthith, Apothefer, 6:9 31. Str.
D. M. Hibben, Abothefer, 4:0 25. Str.
Kubothi H. Braum, Apothefer, 3100 Wentworth
Avec, Extend, Apothefer, 258 31. Str., Ede 3. Bienede, Apotheter, Ede Wentworth Abe. und Julius Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe., 

Politeh Str. 200thefer, 3100 Affiland Ave. 20 und Juffeb St. 3. Bereiering, Avothefer, 26 und Dalfieb St. G. G. Arenfiler, Apothefer, 2614 Cottage Grove nie. M. B. Mitter, Apotheter, 44. und Salited Str. 3. M. Parneworth & Co., Apotheter, 43. und

Mentworth Mae.
Boulevard Pharmach, 5400 S. Halfteb Str.
Geo. Kenz & Co.. Abothe'er. 2901 Walloce Str.
Wolface St., Hygarmach, 32 mid Wallace Str.
Wolface St., Hygarmach, 32 mid Wallace Str.
Wolface St., Hygarmach, 32 mid Wallace Str.
Kolas, Gunradi, Abotheter, 1315 Archer Abe.
G. Grund, Mortisfer, Ged B. Str. n. Archer Abe.
Ged String, Mortisfer, G. nud Halfted Str.
G. A. Haldimann, 564 S. Halfted Str.

### Lafe Biew:

21. 6. Luning, Apotheter, Galfteb und Welling ton Str. Geo. Huber, Apothefer, 723 Shelfield Ave. &. M. Dodd, 1881 Amoin Ave. Chao. Hirly, Apothefer, 1842 Lincoln Ave. Beder Loos. Apothefer, 1842 Lincoln Ave. J. Balentin, 1239 R. Aighand Ave. R. R. Brown, Apotheter, 1985 N. Afhland Abe. Blag Eduig, Apotheter, Lincoln und Geminary

### Brieffaften.

B. R. — Die Neute Bauberordnung ift am 13. Marg d. 3. in Kraft getreten. In Ausnahmsfällen fann ber Stadtrath durch Specialorder folde Bauserlaudufisspeine erloffen, die neue Bauberordnung felbft ift aber zu feiner Zeit außer Kraft geseht worden.

din.
Ab. St. — Die latigte Brufe ber Welt ift die fiber den St. Lauvence Juh bei Montreal, Can. Spre Lange beträgt 8632 find.
Sch. und R. — Man mitgte fich an den Große berzog von Baden wenden, aucher in dem Falle ib ni die Berurtheilung durch das Reichsgericht erfolgt

### Bau-Grlaubniffdeine

wurden am gestrigen Tage an die folgenden Berionen ausgestellt: John Dorborty. Isöd. Bridsstats, 617. Williard Ave., \$300: John Wirt, 186d. Fridsstats, 617. Williard Ave., \$300: John Wirt, 186d. Frame-Unsban, 2907. Alson Ave., \$2009: W. D. German, zwei Ald. Frame-Wohlddier. 9907—9 Parnsibe Ave., \$3300: T. G. Ond., 286d. BridsWohldbans wirt Pajement, Pilofigan Ave., 186d., BridsWohldbans wirt Pajement, ISO. Bridsstats, 537. Indiana Av., \$2200: Darro Water, 286d. BridsWohldbans wirt Pajement, ISO. Bridsstats wir Baiement, 318. Jane Str., \$500: Pajement, 380 d. AridsFlats wir Baiement, 38. Jane Str., \$500: Pajement, 380d. BridsFlats wir Baiement, 38. Jane Str., \$500: Pajement, 380d. BridsFlats wir Baiement, 294. 296 ma. 208. Seminary Ave., \$1000: M. Manten, 360d. Flots wir Baiement, 294. Winder Alats wir Baiement, \$6300: Andrew Sont, breis und pweißig. AridsWohldwiler, wir Baiement, 2728 Prairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 372. Brairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 273. Prairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 372. Brairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 273. Prairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 273. Prairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 273. Prairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 273. Prairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 273. Prairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d. Flats wir Baiement, 273. Prairie Ave., \$600: Leo Graeft, 280d.

Chicago, ben 30. October 1803. Tiefe Breife gelen nur ifte den Grobandel.

Sem üße.

Reibe Breien, \$1.00-\$1.23 der Barrel.
Sellerte. I3-25e der Dubend.
Veie Kartoffeln, 55-00e der Bulbel.
Ivieben, \$1.50-\$1.75 der Bulbel.
Ivieben, \$1.50-\$1.75 der Aufte. Bef:Bael: Subner, 8-9c per Bfund. Truthubner, 91-10c per Pfund, Enten, 8-9c ber Pfund, Ganje, \$4.00-\$6.00 per Dugend. Batter. Befte Rabmbutter, 27-28c per Bfund. Chebbar, 10-11c per Pfunb. Giar. Grifde Gier, 20-21c per Dugenb. Grüchte. Aepiel, \$2.00-\$4.00 per Barrel. Mejfina: Citronen, \$1-\$4.50 per Barrel.

Rener Dufen.

Rr. 2 30-31c Rr. 3, 29-30c.

### Verkaufsflessen der Aben ...

Mordfeite.

R. A. Beder, 228 Burling Str. Frau Roja Baster. 211 Center Str. Carl Lippmann, 188 Center Str. hent Deinemann, 249 Eenter Str. R. hermann, 161 R. Clast Str. D. Garber, 457 R. Clarf Etr., Becher, 590 R. Clarf Etr. 3. B. wand, 637 R. Clar? Etr. Louis Bok, 76 Clybourn Mbe. &. C. Butingan, 249 Clubourn Mne. G. C. Autmann, 249 Clybourn Abe.
Do Weik, 323 Clybourn Abe.
D. Gruke, 372 Clybourn Abe.
John Dobler, 408 Clybourn Abe.
Banders Newsjiver, 757 Clybourn Abe.
C. Ribb. 197 G. Trivifion Str.
Fran R. Milligan, 225 G. Divifion Str.
B. Benur, 256 E. Divifion Str.
G. Aberton, 317 E. Divifion Str.
G. Auberjon, 317 E. Divifion Str.
G. Aeflon, 314 G. Divifion Str.
D. A. Daigger, 345 G. Divifion Str.
D. A. Daigger, 345 G. Divifion Str. C. G. Arling, 34 G. Division Str.
D. A. Daigger, 345 G. Division Str.
Nobert E. Burle, 349 G. Division Str.
G. Wohlfer, 116 Sugenic Str., Ede A. Harl Poster Dear, 785 A. Harley Str.
Nobert Derge, 149 Jülinois Str.
D. Weber, 195 Larrabee Str.
F. Ren, 464 Larrabee Str.
F. Ren, 464 Larrabee Str.
F. Renda, 491 Larrabee Str. Berbaag, 491 Barcabee Str. . Berger, 577 Carrabce Sir D. Quinlan, 692 Parrabee Gir 2. D. Lutnian, 1862 Varrabee Str.
2. Hoch, 1932 Carrabee Str.
2. Lich, 1932 Carrabee Str.
2. Lichard & Magnujon, 301 R. Marfet Sts.
4. Choreeber & Co., 316 R. Marfet Str.
4. Cohinapfic, 373 R. Marfet Str.
4. Cohinapfic, 282 E. North Ave. Q. Schintpffi. 282 G. Narth Ave.
G. H. Benber, 322 G. Narth Ave.
N. Jiehm. 380 G. North Ave.
H. N. Titrus. 262 Schywid Str.
J. Strin. 224 Schywid Str.
J. Strin. 224 Schywid Str.
Hrau-Strumpf. 361 Schywid Str.
D. M. Bornow, 137 Schflied Mus.
Hrau Ferian, 90 Wells Str.
John Ved. 141 Wells Str.
John Ved. 141 Wells Str.
Dohn Ved. 141 Wells Str. F. Woding, 190 Belle Gtr. Brau Janjon, 276 Belle Str. Frau Janion, 2.6 Mells Str. B. M. Sulpinell, 280 Mells Str. B. M. Gurrie, 306 Wells Str. Frau Giefe, 344 Wells Str. L. Hiller, 360 Wells Str. H. Haller, 383 Wells Str. Schulteis, 525 Wells Str. Turnbull, 545 Belle Str.

### Mordwefffeite.

M. Beterfon, 402 R. Afbland In. F. Dede, 412 R. Mibland Abe. F. Lede, 412 V. Alfland Ave. 2. Cannefield, 422 N. Affland Ave. G. M. Leviton, 267 Augusta Str. Frau J. T. Albert, 259 W. Edicago Ave. B. Sonneten, 318 M. Chicago Ave. A. Triffelt, 376 W. Chicago Ave. 19. Tiffett, 24 D. Chicago Abe.

G. T. Tiffett, 248 B. Chicago Abe.

G. T. Tiffett, 248 B. Chicago Abe.

G. T. Tiffett, 248 B. Tibifion Str.

B. E. Lebegard, 278 B. Division Str.

G. Luedtfe, 284 B. Tivision Str. Mation, 518 28. Division Etr. Joseph Miller, 722 B. Division Str. M. G. Christensen, 220 AB. Indiana Str. G. R. P. Retson, 335 B. Judiana Str. John Riffad, 431 28. Indiana Str. Bictor Lundquift, 447 28. Indiana Str. R. C. Trover, 455 W. Indiana Str. B. Anderjon, 669 W. Indiana Str. Senno Strincht & Sodn, 148 Milmoufee Um. B. J. Heinricht, 165 Willbaufee Abe. Copbus Benfen, 242 Milmantee Mine. Sonies Genfen, 302 Milivanter Ave. James Gullen, 303 Milivanter Ave. M. R. Adermann, 364 Milivanter Ave. Secringhans & Bellfuß, 448 Milivanter Ave. H. Cflis, 521 Milivanter Ave. M. Limber, 803 Milwanfee Abe. S. Kemper, 1019 Milwanfee Abe. Emilia Strude. 1050 Milwanfee Abe. A. Joachin, 1151 Milwenfee Abe. grau 2. Unbre, 1184 Milmaufee Mpe. 3gfobs, 1563 Diliwaufee Mue M. Donald, 1684 Milwankee Ave. B. Can, 329 Roble Str. C. Schaper, 765 B. North Ave. C. Sanjon, 759 B. Rorth Ave. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Eta, C. Gligmann, 626 R. Bautina Eta,

### Subfelie.

Ben Derflice, 91 G. Abams Ste. 6. Soffmann, 2040 Arder Ape M. Beterfon, 2414 Cottage Grove Ave. Reibe Store, 2738 Cottage Grove Ave. 3. Danie, 3705 Cottage Grove Ave. Rems Store, 3706 Cottage Grope Mpe. Grant G. Cable, 414 Dearborn Etr. C. Trains, 104 C. Harrifon Str. L. Kallen, 2517 S. halfied Str. B. M. Reifiner, 2113 S. halfied Str. B. Stodinell, 3240 S. halfied Str. 2B. Cent, 3423 C. Calfteb Str C. Gleijder, 3519 6. Salfteb Etr. U. Rag, 2028 S. Bart Mbe. 33. Monrow, 486 G. State Str. Frait Frantfen, 1714 S. State Str. VI. Cafbin, 1730 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str. Frau Bommer, 2306 G. StateStr. 3. Birchler, 2724 G. StateStr. I. Linblen, 3456 &. Ctate Etr. 3. Schneber, 3902 S. State Str.
— Pfingrabt, 4754 Union Ave.
— Finninger, 2254 Mentworth Ave.
G. Wicfer, 2403 Wentworth Ave. . Reeb. 2717 Wentworth Mbe. 3. 3eeb. 211 Exentivorth Abe.
B. Wagner, 3183 Mentivorth Abe.
G. humersbagen, 4704 Wentworth Abe.
Ring, 116 G. 18. Etr.
Jund, 187 G. 20. Etr.

### Sudweftfeite. M. 8. Fuller, 39 Blue 36land Mre.

D. Batterfon, 62 Blue Jeland Abe.

Chregrent, 76 Blue Jelard Abe.

Schwager, 173 Blue Island Abe. C. L. Harris, 193 Blue Island Abe.
Frau Manuth, 210 Blue Island Abe.
Chrift, Start, 300 Blue Island Abe.
John Beters, 533 Blue Island Abe.
Henry Mueller, 33 Canalport Abe.
Fran Thone, 55 Canalport Abe. Gran E. Bogen, Reins Ctore, 65 Tanalport Ete. 3. Büchfenichmibt, 90 Canafpart Ave. Frau 3. Ebert, 162 Canafport ibe. D. Reinbold, 303 California, Abe. . Faber, 126 Colorado Abe Presbyterian Colpital, Ge Congres u. Boodet. T. Dettenthaler, 12 G. Desplaines Grr. D. Leimberger, 533 Fulton Str. C. Enghauge, 45 S. Salfted Str. E. Rojenbach, 212 G. Salfted Err. T. Gflis, 202 S. Dalfteb Err. E. Witansfi, 324 S. Halfteb Etr. U. Jaffe, 333 S. Halfteb Err. — Rofentbal, 354 S. Halfteb Str. Aufendut, 268 S. Hafte Str.

— Morje, 569 S. Hafte Str.

— Remainin, 706 S. Hafte Str.

Ighn Remainin, 706 S. Lafted Str.

If an Abbot Str.

In Abbot Str. Fran Andala, 144 AB. Harripo Str.

Mefharts, 166 W. Harripo Ste.

Thomion, 946 Jinman Str.
Fran G. E. Perro. 193 W. Lafe Str.
John Schnigler, 193 W. Lafe Str.

H. Harris, 193 W. Lafe Str.

H. Jenjon, 676 W. Lafe Str.

Peterjon, 758 W. Lafe Str.

Peterjon, 758 W. Lafe Str.

Peterjon, 758 W. Lafe Str.

Frant Villa, 814 W. Lafe Str.

Frant Willa, 814 W. Lafe Str.

F. L. Gansben, 117 B. B. Baison Frant Villa, 814 W. Lafe Str.
F. L. Gansben, 117 W. M. pijen Str.
G. B. Danm. 210 W. Medijen Str.
— Hafe, 516 W. Medijen Str.
— Hafe, 516 W. Medien Str.
Fran L. Greenberg, 12 S. Panbolph Str.
D. B. Pallin, 33 W. Kanbolph Str.
Fran F. Miller, 129 W. Denduren Str.
Minsten Strate, 331 W. Banduren Str.
Minsten Strate, 331 W. Banduren Str.
D. F. Gonell, 313 W. Banduren Str.
D. F. Gonell, 313 W. Banduren Str. 9. 5. Couneff, 313 B. Sanduren Str.
20c Linben, 295 B. 12. Str.
30c Linben, 295 B. 12. Str.
4. Stran Theo. Scholarn, 301 B. 12. Str.
4. Goldner, 659 B. 12. Str.
5. Laffadn, 151 B. 18. Str.
5. Laffadn, 151 B. 18. Str. Siems Etore, 184 20. 18. Etr. 13. S. Sadje, 809 9B. 21. Str. 6. Stoifbace, 872 9B. 21. Str. - Bagner, 913 90. 21. Gre.

Lake Biem.

Mug. 3hie, 845 Belmont Mbe. Tontus Lindraus, 168 Lincoln We.

C. 12. Bearion, 217 Lincoln Iba.

C. D. Boore, 442 Lincoln Iba.

C. R. Day, 549 Lincoln Iba.

F. Wagner, 597 Lincoln Iba.

E. Jimmer, 599 Lincoln Iba. The C. Chebrig, 750 Cincoln And R. Umbrid, 750 Cincoln And G. Renhaus, 840 Lincoln And B. Cindraus, 921 Lincoln And C. Cemmer, 1009 Lincoln And H. C. Stephen, 1150 Lincoln And Emma Dies, 1406 Brightin

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendyoft.

### Abendpost.

nt täglich, ausgenommen Conntags. Tachet: THE ABENDPOST COMPANY. ppoft": Gebäube. . . . . 203 Fifth Ave. Smifden Monree und Abams Gtr.

CHICAGO. Selephon 90. 1498 und 4046.

be Rummer .... im Voraus bezahlt, in ben Ber. .....\$3.00 nach bem Auslande, portofrei ..... \$5.00

Redafteur: Grit Glogauer.

216 mit - Grazie.

cht ein einziger Senator brückte bn ber USftimmung über bie Gil= A. Wer nicht personlich anwesend Konnte, fuchte wenigstens burch narung" ben Berluft feiner Stimuszugleichen. So find benn alle benatoren auf ber Abstimmungs= berzeichnet, und ba ergibt fich, baß nter ihnen für bollmerthiges und lichtiges, 37 aber für Schwindel= eingenommen find.

erade wie im Abgeordnetenhause, wies fich auch im Genate die Bah= Efrage nicht als eine politische fon= als eine geographische. Denn mit niger Ausnahme bes Republikaners in eron von Bennfplvanien ftimmten Genatoren, Die aus ben Staaten ch bom Miffouri und nördlich bom io und Potomac tommen, für ehrli= & Geld. Billiges und fcblechtes Geld rfochten nur die Senatoren aus den maligen Stlavenstaaten, aus ben poliftischen Hochburgen des sogenann= Nordwestens und aus den "Mining amps" im Felfengebirge, bie aus beagogischen Gründen zu felbständigen taaten erhoben worben find. Bon fer Regel machte wiederum nur ein nziger Senator, ber bon Whoming, ne rühmliche Ausnahme.

Da bie Baumwoll-Staaten burch eg bon Demofraten vertreten find. per bon Populisten, die unter demoatischer Flagge segeln, so war die de= ofratische Partei bei der Schlußab= mmung im Nachtheile. Aus ihren eihen ftimmten nämlich 20 Senatoren r bie Fortfetung ber Gilberfäufe, us ben republikanischen nur 13. 3m= erhin haben 22 Demotraten — also größere Salfte ber Pariei - für fofortige und bedingungslofe G i n= flung ber Gilbertäufe geftimmt. uf derfelben Geite ftimmten 26 Repuifaner. Die vier Populiften gingen lbstverständlich für das silberne hwinbelgeld ins Zeug, obwohl ihnen piernes noch lieber ware. Somit urbe im Genate Der Borichlag bes räsidenten mit einer Mehrheit von 11

timmen angenommen, mabrend er im

aufe von zwei Dritteln aller Mitglie-

r gutgeheißen wurde. Die bom Senate angenommene Bill nterscheibet fich bon ber bes Abgeord= etenhauses burch ein Anhängsel, in eldem "erflärt" wird, bag es die Potit ber Ber. Staaten fein foll, eine genannte ehrliche Doppelmährung afrecht zu erhalten. Comit wird ber enatsentwurf erst noch bom Abgeord= tenhause bestätigt werben muffen, as aber feine Schwierigfeit haben ird. Denn bie "Erflärung" bes Geats verpflichtet nicht einmal den jeti= Congreß, geschweige denn irgento nen späteren. Ebenso gut fonnte be= hloffen werden, daß es die Politit ber ter. Staaten fein foll, ben Mond für

nen grünen Rafe gu halten. Bedenflich ift bagegen bie Anfundi: ung des Senators Vorhecs, daß er so ald wie möglich eine Bill einreichen perde, durch welche dem Gilber gu fei= em angeblichen Recht verholfen werden erden soll. Iwar ist nicht zu befürch= n, daß der Präsident irgend ein Bahngsgefet unterzeichnen wird, bas icht in jeder Sinficht einwandfrei ift, ber es kann dem Lande nicht förderlich in, in neue3meifel gefturgt gu merben. der Schaden, den das Sherman=Befek ngerichtet hat, ift wahrhaftig groß ge= ug. Auch machte es im Auslande wie Inlande einen üblen Ginbrud, bag Senat fo lange zögerte, es zu wi= exrufen. Damit bas Bertrauen wieber litandig hergeftellt werben tann,muß ent jede Beunruhigung vermieden wer= en. Es ift alfo zu hoffen, bag Borhees n ber Musführung feiner Absichten

Gine fofortige Wiederbelebung ber Beschäfte ist beshalb nicht zu erwarten, beil bie Krifis gar zu fehr verlängert borben ift. Es wird einiger Wochen der Monate bedürfen, um Alles wieder ns alte Geleise zu bringen. Doch eine Bendung gum Befferen wird ohne weifel gleich eintreten, weil bas Aus= and wieder ameritanische Werthpapiere aufen und ben Ber. Staaten Golb gu= diden wird.

echtzeitig verhindert werden wird.

Bon biefem Alp ware alfo bas Band gliidlich erlöft. Der Dank für ie Befreiung gebührt in erfter Reihe em Brafidenten. Doch mare es ungeecht zu berschweigen, bag Grober Gle= eland machtlos gemefen ware, wenn hna nicht seine politischen Gegner zu

### Sarrifons Mörder.

Es ift fehr begreiflich, daß das Volt n ber erften Entruftung über die Ernordung feines Lieblings por allen Dinoen nach Rache schreit. Denn bie Religion hat es bis jest nicht vermocht, n ben Menschen bas Gefühl zu unerbrüden, daß vergoffenes Blut Bergeltung beifcht. nachbem fich aber bie Aufregung etwas gelegt hat, wird hof entlich ber Ruf berftummen, daß Parid Prenbergast auch bann gehängt perben muß, wenn bie Irrenargte ibn ür unzurechnungsfähig Durch bie Sinrichtung eines Geiftes. ranten würde ber Gerechtigfeit ent-

Die Thatsacke, daß Prendergaft seis ert Mordplan anscheinend reiflich

überlegte und mit Borbebacht gurAusführung brachte, beweift feineswegs. baß er im Ginne bes Gefeges gurech= nungsfähig mar. Nicht immer, ja fo= gar verhältnigmäßig felten, wird burch eine fogenannte Geiftestrantheit bie gange Berftanbesthätigfeit lahm ge= legt. In ben weitaus meiften Fällen erzeugt das Leiben nur gang bestimmte Wahnvorstellungen, sodaß die Umge= bung fich einbilbet, es nicht mit einem Rranten, fondern mit einem "Crant" gu thun zu haben. Diefen Wahnvor= stellungen aber fann sich ber Leibenbe nicht entziehen, und folglich tann er auch nicht für das verantwortlich ge= macht werben, was er unter ihrem Einfluffe thut.

Die Erfenntniß, daß auch bie Bei= ftestrantheiten nur auf forperliche Ge= brechen gurudguführen find, ift leiber noch immer nicht hinlänglich durchge= brungen. Deshalb wird ein Menfch, bei bem fich bie erften Spuren eines Gehirnleibens zeigen, nur ausnahms= weise fofort in argtliche Behandlung gegeben. Wenn aber in Folge bon Ber= nachläffigung basllebel wächst, sich zum Wahnsinn steigert und bie Urfache ichredlicher Berbrechen wirb, bann follte nicht ber unglückliche Krante zur Rechenschaft gezogen werben, fonbern Die Gefellschaft, Die über ihn lachte und fpottete, ftatt ihn gu beilen. Es mag fcmer fein, die Grenze zwifchen einem Conderling und einem Geiftestranten gu giehen, aber ben Sachberftanbigen gelingt bies boch faft immer. Gelbft ber aufmertsame Laie tann ben Unter= ichied gewöhnlich entbeden. Wenn fich . B. Jemand nur lächerlich fleibet ober fonft Auffallen zu erregen fucht, fo braucht das noch teine Beforgnig herporgurufen. Ber aber "fire 3been" hat, wie beispielsmeise Diefer Brenber= gaft, ber trok bölliger Untenntnig bes Rechts durchaus Corporationsanwalt werden wollte, bei bem wird in 99 un= ter 100 Fällen ber Wahnfinn früher ober fpater jum Musbruch tommen. Für folche Leute follte eine auf Bildung und Gefittung Anfpruch erhebende Gefellichaft nicht ben Galgen in Bereitfcaft halten, fondern Die Beilanftalt.

Carter Sarrifon felber hatte niemals ber hinrichtung eines Ungurechnungs= fähigen bas Wort gerebet. Dazu war er viel zu menfchlich und aufgeklärt. Man murbe fein Unbenten fchanben, wenn man feinen Morber aufhinge. ohne auf ben Geifteszustanb besfelben Rücksicht zu nehmen. Bunachft haben Die Frrenargte bas Wort.

### Rein würdiger Abiding.

Durch bas traurige Greigniß, meldes nicht nur Chicago, fonbern bas gange Land in ben legten Tagen in Aufregung verfett hat, find die Fest= lichfeiten vereitelt worden, mit benen bie Weltausftellung gum Abschluß ge= bracht werben follte. Leiber aber hat es fich ber Bobel nicht nehmen laffen, auf feine Beife bas Enbe ber groß: ortigften aller Ausstellungen gu feiern. Derhöllenlarm, ber bon bem gefcheibteften ober menigftens von feiner Rlugheit burchbrungenften Bolfe ber Erbe am Abende wichtiger Wahltage gemacht zu werden pflegt, "belebte" gestern Abend auch den Midman Plaifance. Den Zulufaffern, Rannibalen unb fonftigen Naturmenfchen murbe ber Beweis geliefert, bag auch auf bem Ge= hiete bes Brillens, Tutens, Quiefens und Seulens Die gefitteten Umeritaner ihnen bei Weitem überlegen find. Befchamt ichwiegen felbit die Snänen in Sagenbeds Menagerie. Gie tonnten es mit ben zweibeinigen Bestien unmöglich

aufnehmen. Den gangen Sommer hindurch haben fich bie Aussteller, und besonders bie Gubeuropäer und Orientalen, über bie Unbeweglichkeit, Steifheit und fchein= bare Theilnahmlosigfeit ber amerika= nischen Besucher nicht genug wundern fonnen. Gie glaubten, lauter Leichen= gefolge bor fich zu feben. Jest werben fie wiffen, bag auch bie Umerifaner Sumor befigen, und mas für welchen! Am 4. Juli entzog fich ihnen bie echt ameritanische Fröhlichkeit hinter unburchbringlichen Wolfen aus Bulverrauch und Schwefelgeftant. Erft am legten Tage lernten fie bas fennen, was man hierzulande unter Frohsinn

2118 "Erziehungsfactor" hat fich bie Weltausstellung offenbar nicht bemährt. Mob bleibt Mob.

### Lokalbericht.

### Frau Befferman freigefprochen.

Frau Mary Sefferman, bie ber Ermorbung ihres Gatten angeflagt mar. ift nach mehrtägigen Verhandlungen freigesprochen worden. Thomas Hefferman war am 10. Mai. b. 3. erfcoffen murben, aber ber Staatsanwalt mar nicht im Stanbe, zu beweifen, ob ber Mann feloft ober feine Frau DieWaffe in ber Sand hielt, als ber verhängniß= polle Schug fiel. DieBertheidigung bewies mit Erfolg, bag ber Tob burch einen unglücklichen Bufall herbeigeführt wurde. Dazu tam, baß Frau Befferman burch bie Ergablung ihres trauri= gen Chelebens fich bie Sympathie ber Gefchworenen in hohem Grate gu er= werben verstanden hatte.

### Liegen des Rind allein.

Der fleine Berbert Arbagh mar ge= ftern Abend eine Zeitlang allein im elterlichen Saufe, Ro. 6256 Sangamon Str. Das ein Jahr alteRind flets terte auf ben Tifch und rig babei bie Lampe um. Als bie Eltern gurudlehr= ten, fanben fie zu ihrem Schreden bas Rind an Geficht, Bruft und Gugen ichredlich verbrannt. Man brachte bas unglückliche Rind nach bem Merch-Bofpital, mofelbit es wenige Stunden fpater feinen schredlichen Brandwun=

\* Die Berwaltung bes algerischen Dorfes in ber Midman Plaifance bat fich im Countygericht, mit \$8000.00 Schulben, für banterott erflärt.

"Edwin" Miche.

Eine genaue Befdreibung feiner Perfon. Der Inquest.

In Sachen bes in Montreal ermor= , beffen Leiche bor einigen Tagen aus bem St. Lawrence-Strom aufaefischt murbe, ift ber Redaction bas nachfolgende Schreiben bes herrn Lennerg, wohnhaft No. 35 Frant Sir., augegangen:

"In Erwiderung Ihres Artifels in ber "Abendpoft", No. 255, betreffs ber Affaire Roffom und Afche, beeile ich mich, noch nachträglich etwas Näheres über bie mir befannten Mertmale an ber Berfon bes Letteren mitzutheilen. "Edwin" Asche ift ein ftart gebauter Mann, ungefähr 5 Fuß 10 Boll groß, 30 Jahre alt, hat einen rothlichen Schnurrbart und eine große, gebogene Rafe. Auf feinem rechten Urm ift ein Abler mit ber Ber. Stanten-Flagge eintatowirt; auf bem linten Urm gwei ineinander berfchlungene Sande, und tarüber bas Wort "Friendship". Goll= te man im Stanbe fein, Die angegebe= nen Mertmale an ber Leiche besfelben gu ibentificiren, fo burfte über bie Berfonlichteit bes Tobten tein Zweifel mehr porliegen."

Co weit ber Brief bes herrn Lennert, ber icon einmal einen wichtigen Fingerzeig in ber Ungelegenheit gegeben hat. Es ift taum gu berfteben, bag bie Polizei fich fo ruhig berhält und noch immer tein Refultat in ber Untersuchung erzielt hat. Im Anschluß an bas oben Gefagte mag hier bie folgenbe

Depefche aus Montreal Plat finben: Der Inquest an ber Leiche bon "Benjamin" Miche aus Chicago, ber ber= muthlich bon einem Chicagoer Flücht= ling, Namens hermann Roffow, am 13. October ermordet murbe, ift be= endet. Gine große Ungahl Zeugen murben perhört, aber ba fomoblifoffom, als jener beutsche Schiffer, welche bie ber hängnigvolle Fahrt in Gemeinschaft mit bem Berftorbenen unternommen hatten bermift werben, tonnten feine weiteren Gingelheiten in Erfahrung gebracht merden. Die Musfage bes Dr. John= fton, welcher die Boft Mortem-Unterfuchung porgenommen batte, ftellte feit, baß bie Bunde binter bem Ohre bes Ertruntenen an und für fich nicht genügend war, um ben Tob herbeigufiihren. Demgemäß lautete bas Berbict ber Geschworenen auf: "Ertrunten unter berbächtigen Umftanben."

### Bermegene Strakenrauber.

Ginen verzweifelten Rampf mit zwei Strafenraubern hatte geftern Ubend ter an Laflin Str. wohnhafte Dr. G. 5. Lee zu befiehen. Es mar etma acht Uhr, als in Barber & Co.'s Apothete, an ber Gde ber Ban Buren und Laflin Str., telephonisch eine Frau ben Bunsch aussprach, unberzüglich Dr. G. S.Les nach bem Saufe No. 646 Senry Str. gu fenben, ba ein fehr tranter Patient bortfelbst feine Silfe verlange. Fünf Minuten fpater war Dr. Lee auf ber Fahrt nach bem Saufe Do. 646 Senry Str. begriffen. Er tonnte fich gwar nicht befinnen, jemals bort einen Ba= tienten gehabt zu haben, aber ba bie Rummer und Strafe bestimmt ange= geben mar, fo trug er fein Bebenten, hinauszufahren. Während er bergeblich dort nach der No. 646 fuchte, ta= men ploglich zwei Manner auf ihn gu, die er bat, ihm zu fagen, wo No. 646 fei. In bemfelben Augenblid hielt ihm ber eine ber beiben Rerle mit bemRufe "Hände hoch!" einen Revolver bor bie Bruft. Gin bergweifelter Rampf gwi= ichen ben brei Männern folgte nun. Es gelang bem Dottor fcblieglich, fich feiner beiben Angreifer gu erwehren und fie jum Rudjug ju zwingen. Der eine ber Rerle sandte ihm noch zwei Schiffe nach, b.on benen einer Dr. Lees Uebergieher ftreifte, aber bamit enbete bas blutige Rencontre. Aus mehreren Ropfwunden blutend eilte Dr. Lee in Dr. Sortons Office an ber Gde ber Blue Asland Abe. und Laflin Str., und ließ fich hier feine Bunben berbinben. Rur feiner Beiftesgegenwart und feinem perfonlichen Muth verbantt Dr. Lee es, bag er aus biefer Affaire, wobei es zweifellos auf feine Beraubung abgesehen war, noch berhältnig= mäsi- leichten Raufes babongetommen

### Rad Californien in 3} Tagen.

Ueber zwei Drittel ber Strede zwifchen bem Atlantifchen und bem Stillen Ocean in einer halben Woche. Go lauten bie Berichte Reifender zwischen Chicago und ber pacififchen Rufte auf ber North-Weftern Gifenbahnlinie, ber ichnellften für Befucher ber Winterausstellung. Palaft Salon-Schlafmagen berlaffen täglich Chicago und laufen ohne Wagenwechsel bis San Francisco burch; in den Speifelvagen werben alle Mahlgeiten während ber Fahrt ferbirt. Touriften-Schlafmagen, melche eine ausnahmsweise günftige Belegen= heit bieten, Die Reife in ber bequem= ften und billigften Beife gu machen, werben ebenfalls fahren. Bollftanbig ausgerüftete "Berths" tonnen bon ben Paffagieren, welche entweber 1. ober 2. Rlaffe Tidets haben, benutt werben, für nur \$4.00 per "Berih" bon Chi= cago bis San Francisco und anderen Puntten Californiens. Die Zeit ber Abfahrt von Chicago gewährt prompte Berbindung mit Bugen bom Often und Guben. Erfter Rlaffe einfache und Ercurfions=Didets, gultig für Rud= reife 9 Monate vom Datum bes Bertaufs an, auch zweiter Rlaffe Tidets ju äußerst billigen Preifen. Schlafma= gen=Reservationen und volle Informa= tion konnen bon jedem Tidet-Agenten erlangt merben, ober menbet Guch an B. A. Thrall, General Paffagier- und Tidet-Agent, Chicago & North-Weftern R'h., Chicago, 3a. bi-30bec

\* Man fann bie Wahrheit fagen, ohne eine verlegende Form gu mablen. Die "Abendpoft" fürchtet Niemanden und schont Jeben.

### Berhängnifvelle Collifion.

Un ber Ede bon Abams und State Str. collibirte geftern nachmittag ein auf ber Fahrt gum Ban Buren Str.= Bahnhofe befindlicher Omnibus, ber mit Paffagieren bicht befett mar, mit einem fühmarts fahrenden Rabelbahn= zuge. Ein gewisser J. H. McDonough, wohnhaft Nr. 240 Beoria Str., erlitt in Folge bes Unpralls erhebliche Berle-Bungen, während bie übrigen Baffa= giere mit großer Gewalt von ihren Gi= ben gefchleubert und tüchtig burch ein= ander geschüttelt murben. Der Rutscher bes Omnibus, Joseph Gordon, hatte geglaubt, die Geleife ber State Str.= Linie noch rechtzeitig bor einem aus nördlicher Richtung fommenden Zuge freugen gu tonnen, irrte fich aber in fei= ner Unnahme, weshalb bie Sinterraber feines Wagens mit voller Gewalt von ber Greifcar getroffen murben. Der obengenannte McDonough ftand auf ber hintern Plattform, berlor bas Gleichgewicht und fturgte auf basStra-Benpflafter, mo er mit gebrochenem Urm und berlettem Rudgrat liegen blieb. Er murbe bewußtlos aufgehoben und mittelft Umbulangmagens nach feiner Wohnung befördert. Man hofft, bag ber Berlette mit bem Leben bavontom= men fann. Bon ben übrigen Paffagie= ren wurde Niemand bermundet.

Die Encolin-Bande verhaftet. Sammtliche Mitglieber ber berüch= tigten Shevlin-Bante, Michael Shevlin, John Coleman, Joe Douglas, Thomas Brenan, James Flond, Jas. Late, John Rhan, Co. Stevens und NoonButte, murben geftern Rachmittag berhaftet und nach ber Desplaines St.= Station gebracht. Die Burichen ftehen im Alter von 20-25 Jahren. Alle nur möglichen Berbrechen, wie Raub= anfälle, Diebstähle und unorbentliches Betragen, werben ihnen gur Laft gelegt. Das Haupt ber Bande, Die seit Jahren ihr Unwesen an ber Westseite treibt, ift Micael Chevlin, ber in goe Douglas einen geriebenen Spiefgefellen befigt. Chevlin ift icon gu mie= berholten Malen mit ben Gefegen in Conflict gerathen, aber ftets mit un= bebeutenben Strafen babongefommen. Die Untläger find biesmal: William Sharp von No. 438 S. Harrison St., 3. Cohne, No. 97 G. Salfteb Gir., henry Donney bon Ro. 287 DB. 16. Str. und ber Poligift John Defler, ber bie Berhaftung vorgenommen hat. Die Banbe hatte ihr Sauptquartier an ber Salited und Green Gir.

### 3m Gee gefunden.

Der Leichnam einer ungefähr 25= jährigen jungen Frau murbe am geftrigen Tage amffuße ber NewportAbe. aus bem Gee gezogen und nach ber Nordfeite-Morgue geschafft. Es liegt wahricheinlich ein Gelbitmorbfall bor. Die junge Frau mar febr biibich, hatte hellbraunes haar, graue Augen und fleine, fehr gut genflegte Bahne. Sie war 5 Fuß 7 Boll groß, grazios gebaut und ungefihr 120 Pfund fchwer. Sie war mit einem eng anliegenben Mauen Satinfleibe, braunen Glace= hanbichuhen und ichwarzer Jade bon feinem Material beileitet, und augen= scheinlich aus guter Familie.

Bei ber Leiche wurden eine Brieftafche und zwei Golbringe gefunden Giner ber Ringe trug bas Wort "Friendfhip", ber andere war mit zwei Meineren Brillanten und einer Berle bergiert. Die Brieftafche enthielt 72 Cents in fleiner Munge und einen "Manhattantag" = Souvenircoupon. Der Lettere mar "harriet G." gezeich= net. - Die Leiche ift fpater als bie ber 26jährigen Sarriet Banberburgh bon Ro. 260 Barter Str. ibentificirt morben. Unglüdliche Liebe trieb bas Mabchen in ben Tob.

### 1893er.

Ueber ben "neuen Wein" fchreibt ein Berliner Blatt: Es ift gerabezu wunberbar, wie fich Alles bereinigt, um bas Sahr 1893 zu einem bemertenswerthen in ber Gechichte bes Weinbaues gu machen. Schon bas Frühjahr mit feinen Dieberfcblägen und feiner frühen Barme erwies fich als besonders gun= ftig - man bente, bag bie brei Ge= ftrengen mit herrlich warmen Rächten antamen. Und nun biefer Commer mit feiner andauernben, oft tropifden Site: mubte ba nicht ber Waffergehalt ber Trauben berdunften, fo bag biefe gu boller Gugigfeit heranreiften? un famen wieber porübergebende Rieber= follage; biefe tonnten an ber Qualität nichts mehr verberben, nur die Quan= titat murbe erhöht. Die anfänglich etmas fleinen Beeren runbeten fich fo, baß fie, fest an einander gedrängt, bie Traube boll und ftengellos ericheinen ließen.

Die Winger fprechen bon einem mittleren Berbft im heurigen Jahre, aber ber Moft ift füß und bollmunbig, ber Feberweiße fraftig, jedoch ein wenig wild. Die Rieslingtraube hat ih= ren gangen Somelg behalten, man glaubt icon im Febermeifen bas Bouquet zu empfinden. Die Traminertrauben find wild und beif geworben, fie perintechen nach ber Gahrung einen

hochebeln Wein voll Kraft und Feuer. Das Alles hat ber heiße, trodene Sommer, in Berbindung natürlich mit ber Arbeit ber Winger, gu Bege ge bracht. Damit man aber "Ende gut Alles gut" fagen fann, ift uns ein felten schöner Berbft beschieben morben. Die letten Otiobertage waren fo warm, baf ber Wein noch lange auf

bem Stod bleiben fann. Gin weiterer Bortheil bes marmen Ottober ift ber tiichtige Durft, ber bie Rehlen erft recht befähigt, biel bea Seurigen burchlaufen au laffen. Gein wunderbares Aroma, feine feine, pri= delnbe Gaure find gang befonbers bagu angethan, ber TrintfestigleitBorichub au leiften. Aber bor ben Genufe hat Gott bie Arbeit gefett, hinter ben Beingenuß ben Rater. Gin ausgewachfener Rater bom Feberweißen halt bis

#### brei Tage an, und fein warmer October= tag lodt ihn beraus. Und bas ift ein: weise Ginrichtung, benn tonnte man, wie man wollte, es bliebe in guten 3ah= ren fein Tropfen übrig, um bon ber

Mühe bes Mingers Zeugniß abzule-Ein folch' Jahr ift bas heurige. Und nicht gum wenigsten trägt ber warme, fonnburchleuchtete Berbft bagu bei. Der Wein wird noch lange hangen, bis ber Frühreif feine Beeren übergieht unb längft bie Blätter bes Weinftodes ber= borrt und abgefallen find. Der rauhe Wind, ber bann über die Berge burch Die Weingarten ftreicht, mahnt gu ichleunigem Ginbringen. Bon bem Most wird aber nichts mehr abgegeben. Darum folgen wir bem Mort bes Borag, ber auch fein Roftverächter mar. "carpe biem" zu beutsch "TrinktMoft!"

### "Te Gill, de Galle, de Dillas

Eine Fabrit falicher Stempel und

Urfunden, Die auch bis nach Bertin hineinreicht, ift in Samburg entbedt worden. Gegen einen gewiffen Dawald Dilla, Gerbinand Dornich und Georg Chlere fchwebte ein Strafverfahren megen Betrugs und Urfundenfalichung, bas gu einer hausfuchung bei ber Wittme Dilla, geborenen Lange in hamburg führte. Das Ergebnig mar überraschend: man fand gefälschte Stempel von Behörden und Brivatleuten, einen Raften mit Lettern, Stempelabbrude auf leeren Bapierbogen, falichlich angefertigte Baffe, Arbeitsbucher, Lehrbriefe, Dienstzeugniffe, Formulare gu Albzugsatteften und auch Steuerbeläge. Hugerbem murbe eine Correfpondeng beichlagnahmt, Die barthut, bag die Thatigleit ber Gabrit bis in das Jahr 1888 gurudreiche und daß Die Erzeugniffe bis jest in Deutschland, Italien, Franfreich, Defterreich, Der Türfei und Schweig Abfat gefunden haben. Die Urfunden find unter dem Namen de Gill, de Salle und de Diffa mit der Boft verschieft worden. Die Infdriften ber vorgefundenen Stempel find: Bolizeidirettion Munchen, Konigliche Stadvoigteifirche in Berlin, Roniglid baierifches Bezirtsamt Beilngries, Magiftrat der Stadt Reuftadt, meinde Schledorf, Borftand der Martt= gemeinde Gisgrub, Polizei-Bermaltung Men- Ruppin, Gemeinde Bielefurth. Siegel ber Rirche gu Forit, Bermaltung Des Beirfs = Erantenbaufes Cache aus, ein Stempel mit Boligei-Comminariat am . . . - Unter den vie Ien Brivatsiegeln befindet fich eines mit dem Ramen Charles Wilt, Berlin C .-In welchem Umfange bon folden gefälfchten Papieren Gebrauch gemacht wurde, läßt fich noch nicht überfeben.

"Abendpoff", taglide Auffage 39,000.



fft ein sehr befannter nub erlo greicher Novolat in Aron, Dito. Er sagt er schulde Deods Sarkavarilla großen Dant. da dasielbe ihr von Unverbauliderst und Dydpepfie curirte und ihm neue Lebendkraft und nueu gie nähveit ver ich. Seine Front war gleich-jalls schwach nub nervös, wurde aber völlig wiedere beraeftellt durch

Hood's Sarsaparilla Das Befte von Allem ift." bemerft er noch, bie bei lung ift nicht gertweilig, fondern permanent." Sondo Beilungen.

Soods Billen furtren Leberleiben. 25c bie Schachtel.



### Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder ber Urjache bon

### Chronischen Krankheiten. Das Bublifum nahm bisher Blut-Reinigungemittel' und munderte fich barüber, daß dadurch teine bauernbe

lindetung etzielt wurde. Dr. Edoop hat elle Anderen daburch überfiligelt, daß r die Urig die de der fo fehr überhand nehmenden chro-nichen Krantheiten einem speziellen Studium unteraari, er fand, daß gewiffe Nerven vollftändige Con-er fand, daß gewiffe Nerven vollftändige Con-rolle über den Nagen, die Leter, die Nieren und alle neren Organe delignen. Benn die Phronn gefahrend der erfoholt find, jo verdaut der Nagen die Antrung icht, die Geber wird gefährt und das gange Sylven ürd durch die ein Nagenel an Nervenkärte nurragben. Pr. SCHOOP'S Restorative if emergenen.
Dr. SCHOOP'S Restorative if eme cases. Select and Arcrae Eur, incem et auf die even cumvirt, welche diese Organe controlliru.
In "Vervine," sondern ein Arcrae Saftungemittel.
I ürdert die Verdanung, curirt Liederfin und dareitistelt durch Befeittig ung der Urfahe. Ifes nicht bernünftig? Ein Berjuch wird Dich herbon herzeigen. Bei Apothetern ober franco per Expreg für \$1.00.

Frei! Ber Boft, Broben und Entbedung für 2c in Briefmarten Agenten verlangt.

### Junge, holt faft!

Mitglieber det Matthütiden Bereens jund erfect, puntelic Riod 9, Morgen Bormitrag, in de Bereens-balle to ericienen, um Teebl to nebmen on det Be-gradbuig ungert verstorbenen Meyors Carter &-harrifon. Ehrift Jeufen, Pref.

Un Die Fleischer von Chicago! Wir fanfen, idlachten, fühlen und liefern Schweine für den Abfal. Wer briten um Ihre Auf rage und garantiten prompte The Turner-Springer Co., Cauptoffice Ecke 40. u. Haisted St., Iel.: Parbs 752

## Eine blühende Farbo

nährung des



Körpers. Wo diese gesunde Farbe schlt, steht es schlecht um den Stoffwechsel und mit der Gesundheit geht es abwarts. Sofortiger Gebrauch von

## **Scott's Emulsion**

hemmt die Abzehrung, woher sie auch immer rühren mag.

Schwindsucht muss einer Behandlung weichen, welche die Abzehrung aufhält und ein neues Fleischgewebe schafft. Fast so schmackhaft zvie Milch.



BESTE LINIE

# KANSASCITY

Vier Züge Täglich

## Das deulsche Dorl MIDWAY PLAISANCE.

Drei große Militär.

# Doppel-Concerle,

Borm. 11 Uhr, Radm. 8 Uhr, Abends 7 Ubr, - guseeführt ben ber -

Garde Infanterie-Capelle unter Beitung bes tonigt. preugifchen Mufit-Directors ED. RUSCHEWEYE, - unb ber -

Garde du Corps-Capelle, unter Leitung bes foniglichen Stabs . Trompefirs G. HEROLD.

Einziger schattiger Garten in der Weltausstellung.

Anerkannt befle Küche bei populären Preifen

In der Burg: Elegantes altdeutsches Wein-Reftaurant. - Großes ethnographifdes Mufeum .- Waffenfammlung .- Große Bermaniagruppe. - 50 figuren in hiftoris ichen Crachten. - Gruppe typifder deutider Bauernhaufer.

# Deutiche Anfiedlung

Süd-Californien. einen Beitraum bon brei Jahren. Raberes im Burgan ber Gefellicaft im

Lakeside Building, Gudweft:@de von Adams und Bimmer No. 47, 24ocbibofa lmi

ober brieflich durch Gerrn F. GOETZ, c. e. Iffinois Staatsoty.

### STANDARD-THEATER. Ecke Halsled und Jackson Str. **Uriel Acosta** 0 0

Z

0

• Erfles Hallfpiel der beften deutsch-dramatifchen Befellfdaft.

Trancripiel in 5 Aften.

Sibe im Borperfauf an ber Thea-Sipe im Borverfauf an ber Thea-terfasse von Mittwoch an täglich | von 10-12 und 5-7 Uhr.

Columbia Halle, 5323-5826 State Gfr. Julius Balentin, Prop. - Seute -

Große Abschieds : feier! beiden Militär : Rapellen bom Dentiden Dorf in ber Weltausftellung.

Begrabnig-Angeige. Bereinigten Mannerchare von Chicago.

Die Mitglieder der Bereinigten Manutchore find erfincht, fich Mittwoch frih um bracife II Uhr in der Sennefelder halle, 565 Wells Ste., einzufinden, um fich an ber Beitging unferes fo frün dabingefaledeten Bürgermeines Carter h. Garrifon im Eraceland-Richhofe zu betheiligen. Ein gene Reiederte, Bruf. Mag hartung, Sect.

Todes:Angeige.

Den Brubern ber Goethe Loge Ro. 422 biermit jur Radricht, daß unfer Bender Mbolpb Bimmer-mann geftorben ift. Die Beerdigung finbet fint am Mittwoch, ben 1. Robember, bom Trauerhaus, 430 Clubourn Abe., nach Graceland. Die Orbens: bruber berfammeln fich punft 1.30 Ubr in ber Reinholb Erdmann, O. 2. Carl Rofint, Secretar

Todes-Mingeige.

Geftorben: John Baptift Bebeffen im Alter bon 43 3abren. Beerbigung findet fratt am Mitteoch, ben 1. Robember, um 1 ilfer Ande mittags, von Ro. 171 G. Chicago Moc., pur Et. Jojephs Rirche, bann gum St. Bonifactus Rirchief.

Dantiagung.

Den Schwestern und Brübern ber Amalia Loge Ao, 708, & & L. of B., jage ich meinen berilichken Dank fitr die correcte Ausbegablung von 2009 und ifte die Daiffe in der Roch. Genip dem Tönfeite Schwecht-fchen Unterftigungs-Verein. Rofina Jobber.

Mer eine tleineAnzeige in die "Abendyoft-einraden läht, braucht nicht gleich ein Ber-mogen auf's Cylel zu feten.

### geldjäflskalender om Chicago.

Mertifl, Chis. S., Ede Carl Str. und North Ave. Rhode. R. \*\*, 591 R. Carl Str. Nees, Alphond B., 311 North Ave. Wees, Alphond B., 311 North Ave. Weber, Eggene, 413 R. Carl Str. Whoste. W. 183 R. Slard Str. Edvoeder, Hand. 467 Wilmanfee Ave. Minholt. J. 306 Almondee Ave. Visptenderger, K. J., & So., 831—833 Milwanfee Ave. Partwig Lito J., 1570 Wilmanfee Ave. Sendagl. G., R. Clart and Gentre Str. Cichoey, Fred. & Go., edgwid and Gentre Str. Linds G. B., Chrit and Gentre Str. Ungeligung. Robt. 351 Lincoln Ave., Ede Fullerton. Musikasdische Bechfel.

Muslandithe Bechfel. Alfas National Bank, La Solle und Mathington Str. Firft National Bank, Kearborn und Monroe Str. Koministi ühes., & Co., 164 und 168 Nandolph Str. Union National Bank, 207 Ca Solle Str. unton National Sant, 201 ta Sant Str. Koppert & Ge., 181 daufungton Str. Stonghton Bi. G., & Go., 70 ta Sant Str. Richards, C. V., & Go., ed Start Str. Clauffenus, O., & Go., ed Fifth Noc.

Stroenter, G., 069 Milimaufer ADe. Badereien. The Bin. Schmidt Bafing Co. 75 Clybour. Ave Bautgefdäfte.

Baufgeschäfte.
National Bant of Jilmois, 115 Darborn Str.
Nant of Commerce. 188—192 La Calle Str.
Wasknandboel & Deinemann. 145 Kandolph Str.
Wesknandboel & Deinemann. 145 Kandolph Str.
Wesknandboel & Deinemann. 145 Kandolph Str.
Dreifer. E. E. & Ed., Tearborn und Washington.
Tingdin Aathonal Bant. R. Clarf und Michigan Str.
The Garden City Bant & Trust Co.. 161 Kandolph.
Andthone Grant Bant. Dearborn und Jacson Str.
Roch, Edward. 158 Dearborn Str.

Baus und Beihvereine. Phoenir Boan & Builbing Societh, 324 &. Dipifion. Befintitel-Unterfuchung. Sabbad. Baftette & Rickords Co., 197 Dearborn Str. Billiarde und Caloon:Firtures.

Brundwid Balte Collenber Co., 283 Wabaib Abe. The Brunswid Co., 84 Frantlin Str. Brauereien. Brewer & Dofmann Brewing Co., 43 G. Green Ctr. Carriages.

The Anuffman Enggh Co., 363 Wabaih Ave. Nacme Magon & Carringe Co., 430 Babaih Abe. Conditoren. Dichamara, 2., 885 91. Clarf Etc. Dampfichiffe:Mgenten. Stangen, Fris. 296 Mitmaufee Ave. Gifenmagren und Cofen.

Siraug. Gen. 1039 Aliwantee Ave. Renning Darbware Co. 195 horth Ane. Bergenger & Zicide. 291 and 200 North Ave. Goeffde, Tyler. 1049 Alimantee Ave. Butter und Mehigefchafte. Bolb. T. E. & Co. 678 Animanie: Abe. Emerting, Freb. 822 Milmantee Abe. Gleiow, E., & Son. 783 Milmantre Abe. Gad: und Glectric Figinres und Plumbing.

ware mis pricere Prytures und Plun Mittens Beter, 254 M Care Set. Giuderman, J. C., 182 North Ave. Scanfadt. Fred. 360 North Ave. Newfred. Cons. S. 187 W. Division Str. Northeast Thomas. 288 Aincoin Ave. Lilitamion & Schoeder. 203 Mandolph Str. Garben Caty Chambeier Co., 297 Wadalb Aps. Gracerics.

Fischer, John 241 North Ave. Albrecht, M. J., los Huberten Ave. Bhrholm. John D., 262 E. Division Str. Chilardt, h. 472 Rorth Ave. Arion, A. derfram, 291 tincoln Ave. Barjon, Andiew, haifted Etr. und North Abe. Exundeigenthum und Tariehen.

Griod. M. D. 25 Washington It.
Troit. H. D. 25 Washington It.
Troit. H. D. & Co. 205 La Sale Str.
Madd L. Cop. 100 Washington Str.
Mald L. Cop. 100 Washington Str.
Maller. Divert. & Co., 07 Washington Str.
Schuber Brod. 88 Washington Str.
Mrawer. J. H. William Ave.
Michael & Co., 172 Unicoln Ave.
Onterman. M. C., 768 Milwautes Ave.
Torto. Angult. 100 Morth Ave.
Stauber. Frank N., 724 Milwautes Ave.
Stauber. Frank N., 724 Milwautes Ave. Stod. Ernit. 374 Division Str. Kub: Brid. & Spengter. 1619 Milwarfee Ave. Swift. L. J., & Co., 217 W. Madison Str. Pradody, Houghteling & Co., 59 Dearborn Str.

Arneger, Theo., 139 Beitmaute Abe. Onte: und herren: Ausftattungsmaaren, Ctauber, Bul. 173 Rorth Abe.

Supotheten Bauten. Aportheten Banten.
Apprinst. Cos. de de de Co. 164-168 Aunboldh Str. Engerd, Cost & Polinger. 167 Walhangton Str. Bererjon & Van La Salle und Randolph Str. Greenbann, Deuten mud A. S., 92 La Salle Str. Daale & Anderson, 71 Wearborn of the Circus Trock & Co. 188 US Salfe Str. Bouge, Outlinen & Go. 72 Bearborn Str.

Steldergefhäfte.
The National Clothiers, Mitmarke Ave., EdeDivison.
Pielson, d. W. wie Korth und Mitmarke Ave.
Uecker, warten, 330 Division Str.
The Konferton, Ede Chybourn und Huberton Ave.
August Ama, 191—193 Worth Ave.
Rennader & Co., Wadelon und Halkted Str.

Rleiber, Ednittmaaren, Coube. Glephant Biod, Diftwanter und Weftern Mbe. Beidenbeftatter.

Kianer, Freb., 242 Wadaih üve. Durfat, Jareb J., 1805 Vitimoutes Toe. Lindra, ventu, 887—889 Mitmoutes Toe. Lindra, ventu, 887—889 Mitmoutes We. Lindra, C. D., & Co., 14—16 Vladison Str. Signund C. D., 78 /rith Ive. Ventten, E. L., 238 Vincoln Abe. Mibelhandlungen.

Wirts & Ecole. 222 Wabuft Abe. Colby, J. A., & Sons, 143—154 Wabaft Abe, Darms, D. F., 105 Cipbourn Ave. Mufifalienhandlungen. Maprer, Robert, Divifion und Frantlin Str. Gummy, Clay E., 174 Mabain Ave.

Rabmaidinen. Domestic Sewing Wachine, 279 Wabash Ave. Libite Lewing Plackine, 314 Wabash Ave. Davis Sewing Wachine Co., 340 Wabash Um

Cefen:Reparaturen. Taplen & Baum, 247 Deilmaufee Muc. Eptifer. Fowlers, 23 Manifon Str.

Photographen. Rubolph, Louis, 957 Dilmaufe: Abe. Bianos und Zimmerorgeln. Platto und Jumecorgett. Kindafi N. B. Co., Wadalh Ave. und Jadfon Str. Luon. Potter & Co., 174 Watush Ave. Ish derug Chie Evod. Go., 210 Sadahi Ave. The John Curd Co., Wadalh Ave. und Adoms Str. Chiesgo Vinte Co., Audalh Ave. und Adoms Str. Chiesgo Vinte Co., Audalh Ave. und Adoms Str.

Reiniger und Farber.

Schwarz, August. 156—158 Jainois Str. Graf, Anton, 400 E. Division etr. Zattlermaaren. The J. Q. Fenton Ca. 287 Wabaib Abe. Schnittmaaren. Wisdirer, C., 413 Fortabet & rr. Friston, S., 1130—1192 Willmauter Ave. Arnov. C. d. 245—247 Porth Ave. Wilcen, Ennis, 147 Williamter Ave. Arumu. John, & Bro., 131—133 Juserton Ave. Opilvold, C. w. 186 Lincoln Ave. Rockl. Chan, Gat Lincoln Ave. und Sedgwid Str. Hoskett & Co., 484 Madilon Str.

Zicherheitegewölbe. Ticherheitigewölbe.
Fibelith Saie Tevost so. 143 Nandochh Str.
Merchants Saie Tevost so., 78 La Saile Str.
Merchants Saie Tevost so., Avans und La Saile Str.
Germonia Saie Tevost so., Avans und La Saile Str.
Germonia Saie Tevost von Earl Carri Genermania PL
National Saie Tevost von Levis Vilianafes No.
Hister Vart Lasien Devost Co., 120 Ninvantes Ava.
Sainafest Produce Bant. 144 W. Randochh Str.
Milkoantes Ava State Deposit Co., Vulkvantes Ava.
Milkoantes Ava.
Charkantes.

Sparbauten. Sparbanten.
American Truft & Lavings Bant. La Salle Bibg.
Braixie Litie Sabings, Walfen ibn und Tesplaines.
Gentral Truft & Sav ngs. 155 La Softe Str.
hobernian Bunting Iff. Geart und Randothin Str.
w ithouten Pre. 2 tate Bant. Rilwinten Cir.
Dine Sabings Bant. 1/4 Wathington Str.
Gobe Bart. al Bant. Daifed und Hafpington Str.
home Sabings Bant. Daifed und Nafhington Str.

Etorage Barchonfes. Bivingfton, DB. G., 235 Wells Str. Bergman, A., 115 Lincoln five.

Budein, T. G., & Bred., 170 Linco'n Ave. Teppia-Reiniger. Wilfon & Co., 405 H. Clarf Str. Berficherungs:Agenten.

Darrow, A. &. Security Sida. Germania Jul. Go. 127 La Salle Str. Boolo. B. S. & Son. 210 La Salle Str. Broth Booloh Son & Go., 128 La Salle Str. Ragiil & Chamberlia, La Salle und Madifo Jontins & Hasbroud, 198 La Salle Str. Bafgereien. Berlin Steam Laundry. 108 Lincoln Abe. Bood Mantels.

Spiegel D. DR., Mgent, 337 Wabafh Abe.

-O. C. F. Jumergrift Conneil Ro. 16 des Ordens Der Einbermaftlen Freunde, ball inder Sahrlichen großen Ball in der Golumbla Halle, 332—26 Glate Str., Caustag, den 4. Novbr. '93 ab.

Für gute Unterhaltung ift beftens geforgt. Anfang Abends & Uhr. Raffenoffnung 7 Uhr. Gintritt 25c Die Berfon. Das Comite.

Wenn Ihr die besten Cheilnut-Uleichkohlen . . . . far 52.60 und Indiana Camp-Roblen . für \$2.90 haben wollt, fendet 2luftrage an

E. PUTTKAMMER, Schiller Buildy., 103 Ranbalph Ste. Alle Beffellungen werden C.O.D. ausgejuhrt. Somlat

Alhambra-Din 3ad. MIt : 2B i en-Dlidway Blaifance. Anditorium—Am BuffaloBill's Wilder Weften-63. Str. Thicage Opera House-Sinbad. Clark Str. Theater—The Struggle of Life. Columbia Theater-Benry Brving. Deurides Dorf-Midnay Plaifance. Erand Opera Houffen-A Trip to Chinatown. Sagen bed & Arena-Midnay Plaifance. Haver the Cafino (Eden Museum)—Winstrels. Sabmarfet Theater-Robert Dantell. Gooleps Theater-A. DR. Palmers Co

### Die Borlage des Berrn Dates.

Shiller Theater-Lady Windermeres Fan.

Trocabero-Mufifer und Tanger.

Binbjor Theater-Ole Oljon.

Bom Congregabgeordneten 3 ulius Golbgiet. Die nativiftische Strömung, Die fich im Laufe ber letten Jahre wieber in boller Stärke zeigt, hat auch in biefem Congreß eine icone Blafe getrieben. herr Dates, Borfiger bes Comites für Rechtspflege, berichtete am 24. Oc= tober einen Gesetzentwurf ber bie Re= gulirung bes Naturalifationswesens gum 3med bat und für die frembgebo= rene Bevölkerung von fo großer Wich= tigkeit ift, daß sich eine eingehende Be= fprechung biefes Entwurfes wohl lobut.

Rein rechtlich benkenber Mensch kann gegen bie 3bee, bie Art und Weife ber Bulaffung gur Bürgerschaft gu ordnen und allgemeine Regeln hierfür aufzu= ftellen, irgend einen Einwand erheben, aber aus jeber Reile biefes Gefetes und bes Berichtes, ber es begleitet, fpricht bie unverhohlene Absicht, bem Fremdgeborenen bie Erlangung bes Bürgerrechtes zu erschweren und zu berleiben.

Das Geset (5. R. 3299) beginnt bamit, daß es die Zulaffung zur Bürgerschaft bon Personen berbietet, bie irgend eines Berbrechens ober Berge= hens überführt waren. Soweit läßt fich nichts einwenden, allein im felben Sat wird bie Naturalifirung bon "Anarchiften" berboten, und biefer Paffus, ben bie lächerliche Anarchiften= furcht eingegeben hat, ist im höchsten Grabe anftößig.

Man tonnte fich mit biefer Art ber Gefetgebung befreunden, wenn es fich hier um wohl befinirte Begriffe hanbelte. Die Bahl berer, welche fich un= berholen zum fogenannten Anarchis= mus bekennen, burfte jeboch febr ge= ring und unbebeutend fein und bemnach mußten fich bie Berichte, bor benen bas Naturalisationsberfahren stattfinbet, bamit befaffen, burch Berhör zu erfor= schen, ob der Applikant anarchistische "Gefinnungen" begt, ober nicht.

Es ift flar, wie gefährlich ein berar= tiges Verfahren fein müßte, welches ben Sonderansichten bes betreffenden Richters einen unendlich weiten Spiel= raum gibt, und es ift nicht schwer, fich borzustellen, wie unter einem so abge= faßten Gesetz ein Richter alle ihm nicht paffenben Personen um ihr Burgerrecht betrügen tonnte. Diefer Baffus mare eine gewaltige Waffe in ben händen eines Anownothing-Richters, ber jedenfalls nicht anfteben würde Seben als Anarchisten zu bezeichnen, ber fich je gegen feinen früheren Landesba= ter aufgelehnt hat.

Die beutschen Revolutionare bon 1848 maren unter biefem Gefet fo me= nig zur Bürgerschaft guläffig, wie bie irischen Fenier. Gin Roffuth, Beder, und Armenhäufern Anfässigen Fremd= meinsame Wohnung, aber bie herrlich= Schurz, Brentano hatte nie Burger werben können, und man würde fo im Land ber Freiheit bas Schaufpiel erleben, bag nur bie "Reichstreuen", bie hübsch brav zu ihren Monärchlein gehalten haben, bes Privilegiums ber Bürgerschaft dieser Republik theilhaft werben fonnen.

Wie fehr biefer Theil bes Gefetes beeinflußt ift von ber thörichten Furcht bor bem Wort "Anarchift", geht gur Genüge baraus herbor, baß 3. B. ge= gen die Nihilisten die bor einigen Jah= ren in ihrem Weltverbefferungsbrang in aller Gemuthsruhe ihr "Bäterchen" abschlachteten, tein Wort in bem Gefet

Ferner enthält biefer Theil bes Gefetes bie Bestimmung, bag nur folche zur Bürgerschaft zugelaffen werben bürfen, welche bie Conftitution ber Ber. Staaten zu lesen im Stanbe finb. hiernach muß ber Beftunterrichtete bon ber Bürgerschaft ausgeschloffen fein, wenn er nicht neben vielleicht vielseiti= gem Wiffen auf anberen Gebieten ge= nügendes Sprachtalent hat, um bie englische Sprache zu bemeistern. Se= ten auf benfelben gerabezu verblüffenb. ber gebilbete Menich weiß wie fcmer Golde Auswüchse unferer vielgepriefees ben Meisten nach einem bestimmten Lebensalter wird, fich eine neueSprache anzueignen, und es kann nur bem ein= gefleischten Nativiftenbuntel einfallen, in benRattenlöchern menfchlichen Glen= gebildete Menschen die mit ber Ge= chichte und ben Einrichtungen bes Landes vollauf vertraut find, als Frembe behandeln zu wollen, blos weil fie fich bie Sprache ber "Bilgrim Fathers" nicht aneignen fonnen.

Es entzieht fich jeber Berechnung, wie viele ehrbare, ehrliche beutsche, scandinavische und andere Farmer, die in ber Rulturarbeit ber Urbarmachung weftlicher Prarien nicht bie Zeit und lernen, burch biefes Gefet bon ben Bortheilen ber Bürgerichaft - und baburch in ben meiften Staaten bom Landerwerb ausgeschlossen werden mürben.

Daß eine folche Bestimmung bon einem Südländer aus Alabama fommt berleiht ihr eine eigene Burge.

In diesem Staat, wie wohl in fei= nem zweiten ber Union, herricht unter ber unbemittelten weißen Bebolferung eine unbeschreibliche Unwiffenheit. Berr Dates ber fich barauf verlegt, bie eng= lifche Sprache unter ben Ginwanderern in Schrift und Wort obligatorisch zu machen, könnte unter ben eingeborenen Beigen seines Staates, unter benen es taufende gibt, die weber lesen, noch schreiben noch verständlich englisch fprechen können, genügende Beschäfti-

Dag bas uncivilifirte, robe Bolt ber Sübstagten, die Erbeffer und Craders,

als "low white trafb" bezeichnet wer= ben, alle Rechte amerikanischer Bürger genießen follen, mabrend intelligente Ginwanderer hierbon ausgeschloffen find, wenn fie nicht die Conftitution le= fen konnen, ift fehr bezeichnend für ben Beift, welcher biefe Borlage burchweht.

Bir fommen nun gu jenen Beftim= mungen bes Gesetzes, welche bas Ber= fahren beschreiben mittelft beffen man burch Gnade ber Herrn Knownothings Bürger werben fann.

hier heißt es: Der Applifant muß eine Betition einreichen beren Form borgeschrieben ift. Der Gerichtsschrei= ber hat die Betition in die Bücher ein= zutragen und muß nun ben Anwalt der Ber. Staaten bon bem Gesuch in Renntniß segen. Hierauf findet ein Verhör statt, in welchem ber Anwalt (fo heißt es wörtlich) bie Regierung gegen bie Betition vertheibigt. Das heißt alfo, bag ber Abvokat mit aller ihm zu Gebote ftebenben Spigfindig= feit ben Wunsch ber Fremben, Bürger gu werben, hintertreiben foll. Der Bürgerscandibat fteht bem Anwalt wehrlos gegenüber, muß sich examini= ren und ausfragen laffen, muß bem Unwalt alle möglichen, unverschämten Fragen beantworten, sich eventuell ei= ner Probe im Lefen unterziehen, und wenn all' bies borüber und günftig ausgefallen ift, fo tann er nach Bezah= lung aller Roften bes Berfahrens als Bürger aufgenommen werben, - wenn es bem Richter paßt.

Sollte ber Richter aus irgend einem Grunde fein Gefuch abichlagen, fo ift er bolltommen rechtlos, benn bas Ge= fet, welches fo großen Werth auf bie Bürgerschaft zu legen vorgibt, erlaubt feine Appellation und feinen Recours irgend welcher Art gegen Unterdrüdung und Ungerechtigfeit bon Seiten

bes Gerichts. Die Roften biefes Berfahrens finb. wie gesagt, bom Applifanten zu bezah= len, und ba feine Borschriften über bie Sohe biefer Roften getroffen worben find, fo werben biefelben für ein ber= artiges Verfahren wohl nicht gering fein, umfomehr als bas Befet eine bom Applitanten zu bezahlende Gebühr bon brei Dollars für ben Anwalt feststellt.

Man fieht, worauf bie Sache fich aufpitt: Un ein Berfahren, welches Beit und Gelb toftet und gum leberfluß fo eingerichtet ift, daß möglichst vielen das Bürgerrecht borenthalten werben fann. Unter biefen Umftanben fann es ber eingeborenen "Aristofratie" wohl nicht schwer werben, fich ben läftigen Plebs bon Eingewanderten bom Sals zu hal= ten. Der arme Mann, beffen Kapital aus feiner Arbeitskraft besteht, tann nicht die Zeit baran wenden, die nöthig ift, um Bürger gu werben. Die acht bis gehn Dollars, bie es toftet, tann er ebensowenig erschwingen, und wenn er schlieglich bereit ift, alle biefe Opfer zu bringen, fo halt ihn die Scheu bor ber Prüfung zurück, welche ihm bebor= fteht.

So ift bas neue Nituralisationsge= fet beschaffen. Der Bericht bes Comi= tes, bas feine Annahme empfiehlt, ftrott bon Lügen und Musfällen gegen alle Fremdgeborenen. Go heiß es ba= rin u. A., baß 50 Procent ber Ginmanberer aus moralisch und manchmal phififch Musfähigen befteht, ferner, bag 75 Procent ber in Irrenhaufern Braun. Die Beiben bezogen eine ge= geborene find, u.f.w., u.f.w. Mit ei= nem Wort, Gefet und Bericht find ber und bes bornirtesten Knownothig= thumes.

Wie sich bas Abgeordnetenhaus ei= ner folchen Vorlage gegenüber verhal= ten wird, ift schwer zu fagen — be= fonbers fcmer, folange man bie Stellung nicht tennt, welche bie Zeitungen ber Bill gegenüber einnehmen merben.

Bu hoffen ift, baß ber Congreß fich einer Ungerechtigfeit wie fie in biesem Gefetz enthalten ist, nicht schuldig ma= chen wird.

### Menfdliche Sumpfvögel.

Der städtische Sanitätschef von Beoria mit ben ihn umgebenben Wffiftenten hat diefer Tage eine Recognoscirungs= tour burch bie nunmehr getrodneten Schlammgegenden bes Flugufers jener Stadt borgenommen, wo Menfchenelend in halbzerfallenen Sutten und Booten prüfenden Auge des Arztes boten, wirtnen Civilisation mit ihrer erheuchelten Wohlthätigkeit hatte Dr. Dumars nicht erwartet. Ueber 200 Personen fand er best und in einem engen, burch teine Scheibewand getrennten Raume, ber taum genügte, einer einzigen Person Comfort zu verschaffen, hauften fechs Berfonen beiberlei Geschlechts; bag ba= selbst teine Sauberkeit herrschen kann, ift felbstwerftanblich. Dagegen fand er bie menschlichen Sumpfvögel burchweg recht gefund, trogdem sie bon den Aus= bürftungen ber in ben Fluß münden= ben Cloaten fogufagen beftanbig um= Gelegenheit fanden, um englifch gu foult wurden. Trog biefer Gefundheit erblidt aber ber städtische Sanitätschef in ben Quartieren ber Elenben boch eine Brutftatte für alle Arten anfteden= ber Krantheiten, und beshalb will er bie Sumpfvögel aus ihren Neftern bertrieben haben. Ginen biesbezüglichen Borfchlag will er bem Stabtrath unter-

### Gin frommes Town.

Barter County in Arfanfas ift ge= genwärtig ber frommfte, ftillfte und or= bentlichfte Ort im Lande. Rein Fluch, tein Schimpfwort und feine Rebens= arten, die auf ein befferes Jenfeits an= spielen, werben bafelbft in profaner Gesellschaft bernommen. Und bas ift fein Wunber, benn bie Grofige= fcworenen bes Counties haben einige sechszig Leute wegen Fluchens indizirt. In Artanfas bestehf nämlich ein Ge= fet gegen ben Gebrauch von Flüchen.

fchimmelt und bergeffen, aber biefrom= men bon Barter County haben es wie= ber erstehen laffen, und bie Indigirten fluchen jett nur noch gang still in sich Da es etwas schwer halten bürfte, zu befiniren, was eigentlich ein Fluch ift, fo werden die Abvokaten ber Ungeflagten ichon ein hinterthurchen für ihre Rlienten finden.

### "Lyncht ihn! Schlagt ihn todt!"

Tumultuöfe Scenen, bie fich bis gu einem "Riot" fteigerten, haben fich an einem ber letten Abende in St. Louis abgespielt. Der gewesene Priefter Glat= tern wiederholte mahrend eines Bortrages in ber Central-Turnhalle feine heftigen, maglofen Angriffe auf bie tatholische Rirche und Geistlichkeit. Die Buhörer schienen getheilter Unficht gu fein; die Ginen flatschten Beifall, Die Underen ftiegen laute Drohungen und Berwünschungen gegen ben abtrunni= gen Briefter aus. Es ging fehr lärmenb zu, boch enthielten fich die Anwesenden aroherer Erceffe; als aber Glattern in Begleitung feiner Gatin ben Beimmeg antrat, tam es zu einem großen Tu= mult.

Gine wüthenbe Menge fturgte auf ben Er-Ariefter zu und umzingelte ihn unter ben wilbeften Ausrufen: "Loncht ihn! Schlagt ihn tobt!" Er wäre wahr= fcheinlich ber Bolfswuth gum Opfer ge= fallen, wenn nicht im Moment ber höchften Gefahr eine Polizeimannschaft fich burch bie bicht gebrängte Schaar Bahn gebrochen und ben Bebrohten in ihre Mitte genommen hätte. Unter poli= zeilichem Schutze begaben fich ber Er= Priefter und feine Gattin nach ihrem Sotel, gefolgt bon einer tobenben Menge, Die Steine und andere Burfgeschoffe schleuberte.

Um Gingange zu bem Sotel hatte fich eine nach Taufenden gahlenbe Bolts= menge gufammengerottet und brang auf die Polizei ein, in der Absicht, fich bes Er-Briefters zu bemächtigen. Der Unfturm wurde jeboch abgeschlagen und Clattern unberfehrt in bas Sotel gebracht, beffen Thuren man fofort ber= riegelte.

Die gange Nacht hindurch tam es in ber Nähe bes hotels zu Tumulten, boch blieb ber Bolizeifnüppel Gieger. Meh= rere berRabelsführer wurden berhaftet.

### Tragifches 2008.

Ein tragisches Enbe hat bie erft 17 Nahre alte Frantie Braun in Cincin= nati gefunden. Diefelbe, bas Rind ei= nes wohlhabenden Elternpaares Na= mens hoffmann zu Columbus, hatte fich bon einem Barbier Namens Braun bethören laffen, und benfelben gegen ben Willen ihrer Eltern geheirathet. -Nach wenigen Wochen schon brannte er feiner jungen Frau nach Cincinnati burch. Die Mutter Franties ließ ihren Schwiegersohn berhaften. Derfelbe wurde von der Anklage des Meineids bei Angabe bes Alters feiner Braut, als er die Heirathslicens erwirkte, frei= gesprochen. Er tehrte nach Cincinnati gurud, mahrend bie Tochter bei ihren Eltern in Columbus perblieb.

3wischen ben getrennten Gatten ent= fpann fich balb ein Briefwechfel, und eines schönen Tages reifte Frantie gu feit bauerte nicht lange. Braun Beschäftigung hatte, wollte er Ausfluß bes traffesten Frembenhaffes | für feine Frau boch nicht forgen. -Rurglich nun wollte er feine Frau zwin= gen, Gift zu nehmen, um, wie er gang faltblütig fagte, fie aus ber Welt gu schaffen. Es gelang ber Frau, bem Unhold bas Gift zu entreißen. Diefer fuchte barauf bas Weite, feiner Frau bas Gift zurüdlaffend. Da bie Eltern bon ber leichtsinnigen Tochter nun nichts mehr wiffen wollten, fo nahm biefe bas Gift freiwillig.

### Gin focialiftifder Catedismus.

Unter ber Agitations = Literatur, welche bei dem frangösischen Socialisten= congreß ausgegeben murbe, befindet fich auch eine fleine Brofchure: "Betit Catechisme Socialifte" bon einem jungen, talentvollen Schriftsteller Abolphe Tarabant verfaßt und in einer Daffen= auflage bon 200,000 Eremplaren über das gange Land verbreitet. Nach dem hauft. Die Bilber, die fich bafelbst bem | Borbild des "Catechisme de Peuple" bon Alfred Dufuiffeaur ift ber focia= liftische Catechismus in Fragen und Untworten gehalten. Beifpielsmeife:

Frage 1: Wer bift Du?

Antwort: Ich bin das Bolf. Frage 2: Was ist das "Bolf"? Antwort: Das Bolf ist das Produttionsmittel, die Arbeitstraft; das Bolk ift das Collettiowefen, dem die Pflicht zugeschoben wird, täglich zwölf bis fünfzehn Stunden sich zu schinden, um das hervorzubringen, mas für die Ge= nuffe einer Sandvoll Muffigganger erforderlich ift; das Bolt muß Leinwand weben und nadt geben, ichuftern und barfuß laufen, Balafte batten und tei= nen Unterschlupf haben, Roblen forbern und bor Ralte gittern, Gifenbabnen bauen und auf Schufters Rappen über die Landstraße laufen, wo der Gendarm und der Arbeitgeber auf der

Frage 21: Saft Du benn feine Fa= milie, Die Deine Freude und Deine Hoffnung ift?

Antwort: Rein, ich habe teine Ga-

Frage 22: Warum nicht? Antwort: Zwölf oder fünfzehn Stunben arbeite ich täglich in ber Fabrit. Meine Frau bringt die gleiche Zeit in der Wertstatt zu. Roch vor ihrer Ge= burt mußten meine Rinder die gemein= fame Arbeit theilen, und morgen nimmt mir ber Militarismus fie wieber für Jahre. Wo ift der häusliche Beerd für meine Rinder, für meine Frau, für

mich? - Nein, ich habe feine Familie!" Man wird schon aus diefen turgen Proben ertennen, daß in gefährlicher Beife Bahres und Faliches in einer für die Boltsphantafie leicht berftand= felbst von den Regern mit Berachtung Dies Geset war, wie so viele andere in lichen Form vermengt ift. Die Schluß- | Berlangt: 3wei Sandmabden au Roden ju na-

biesem gelobien Lande, berroftet, ber= | worte, nach befanntem Mufter gebildet, tonnen leicht jum Schlagwort bes frangofifchen Socialismus merden: Frage 97: Wer bift Du? Antwort: 3ch bin das Bolt! Frage: 98: Bas millit Du? Antwort: Alles! Frage 99: Was bietet man Dir? Antwort: Richts! - Das genügt!

## Verkaufssiellen der Abendpost.

Borftadte. Arlington Seights: Louis Jahnte. Uuburn Bart: Edward Steinhaufer. Muftin: Emil Grafe. Auftin: Emil Frale. Avon date: George Hobel. Bowmansville: J. B. Jimmer. Blue Island: Widam. Calbard: Bail Krask. Central Barl: E. J. Gorder. Colebour: F. R. Miller. Cramforb: John Long. Cragin: Ernft Fride. Daubhin Bart: G. F. Butenbaugh. Desplaines: Beter Denner. Elmburft: Julius Malen Englewood Seights: A. C. Rert. Ebanfton: John Witt. Grand Croffing: Oscar Candelf Sammond, Ind.: B. Cicher. Samtborne: C. Fegmeper. Sarben: S. R. Majon. Dermoja: R. Bradfate. Sinsbale: Geo. Broutt. Frbing Part: S. B. Buffes. Sefferion: 2Bin. Bernhard. Renfington: Fris Bogel La Grange: Jacob Meber. Combarb: 3. B. Beibler, Loons: Loreng Mitch. Mapwood: Mag Burft. Dienbota: Chity & Denifon Raperbille: 2B. Blate. Barf Sibe: Chas. Bag. Bart Ribge: Sans Samer. Bullman: Baul M. Germes. Bullman: T. B. Strubfader. Riberbale: 2. Leng. Rofe bill: 2B. O. Terwilliger. South Chanfton: John Bruter. South Chicago: Frant Milbrath. Streator: F. C. Minor. South Englewood: Q. M. Johnfon. Summerbale: Greb. James. Turner: F. G. Reitnor. Turner: F. C. Reltnor.
Bafbington heights: John Richards.
Binfield: Feffmann & Son.
Bilmette: A. May.
Bood amn: S. Ceferick.
Bheaton: M. C. Jones.

### LOTTEN in ALMIRA.

Dabenbort, 3a.: 28m. Gebrie

Rleine LOTTEN weiter entfernt, 80 \$300 bis \$400, find nicht fo borgitglich als bie großen lotten bon 25 bei 177 Fuß in Bintelmanns Cubdivifion au

\$50C. Diese find unsedingt die besten, größten und billigften Anpiage in Chicago, stegen boch und troden in
der unmittelbaren Räbe von humboldt Park und haben
1300 Cundritig mehr flächenibalt, als andere Leiten. Diese Stadtheil bat aute Berdindungen mit dem Centrum der Stadt. Die Nachdorschaft ist angenedin, gesund, meistentheils deutsch und dieset dem Käuster eine bestere Gelgenheit ein heim zu gründen, als ir-gend eine andere, in welcher Votten zum selben Preise zu haben find: auch sind die Jahlungs-Bedingungen lehr günftig. Räheres beim Eigenthümer.

F. 21. Wintelmann, Do 168 Ranbolph Str., Bimmer 6. Conntag bon 2-5 Uhr in ber &weig=Office. Gde Gimons Gir. und Bloomington Wie.

and mehr, dauernder Berdleuft bei anftänbiger Atbeit, garantiren wir Jebem, der eine Diffritis-Agentur für unfere Bilber und haussachen ic. unfere Bilder und Daus jungen 20clm, Abernimmt. 20clm, Minn

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Knaben, das Telegrahhiren zu erfernen an unseren Linien und wenn tüchtig ein monatliches Gehalt von \$50, \$55, \$60, \$65, \$70, \$75, \$00, \$35 \$90, \$95 und \$100 zu beziehen. Telegraphen-Super-intendent, 175 Fifth Abe.

Berlangt: 506 Arbeiter für Regierungs=Lebees in Arfanjas und Mississpri; kente jum Shauseln und für Shubsaren \$1.50 bis \$1.75 per Tag, Fubriente \$20 bis \$25 per Monat und Board, billige Sabrt und Arbeit sür den ganzen Winter in mildem Klima. Verschiffung täglich von Koß Labor Agench, 2 S. Market Str., oben.

Berlangt: Gin junger Mann von 16 Jahren, um ein Bjerd gu beforgen und hausarbeit ju ibun. 2140 Archer Ave., 2. Flat.

Berlangt: Arbeiter, welche eine Fruchtfarm ober Solgland taufen wollen, unter febr gunftigen Bebingungen. Benton harbor, Dich., B. D. Bog 590. -- bo Berlangt: Gin Bader als britte Ganb. 1236 Calis fornia Upe. Berlangt: Sofort, ein guter Lunchmann. 124 5.

Ugenten verlangt. Zehn gute Manner, um täglich 5 bis 10 Dollars zu verdienen. Fester Gedalt und Commission. 155 B. Madison Str., top Floor. -fr Berlangt: Gin guter Rodichneiber. 2B. Gottlieb, 399 B. Sarrijon Str. Berlangt: Schneider für alte und neue Arbeit .. 289 Daben Ave.

Berlangt: Rachtporter. 139 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mann, ber abbugeln und trimmen fann. 201 Clobourn Abe.

Berlangt: Gin Rachtwache-Batrollmann, muß Bitr-ger fein und \$10 auslegen tonnen. Abreffe D. 12, Abenbhaft. Berlangt: Belg:Operators. Robelth Gur Co., 211 State Etr.

Berlangt: Berbeirathete ober alleinftebenbe Manner, vertangt: Verhetrathete ober aueintlebende Manner, welche \$100 bis \$200 dabm, um Farmland in Wissconfin zu kaufen. Arbeit bei gutem Lohn für ben ganzen Winter garantiet. Guter Boben, Wege, Master, Schufen, Stores und Krichen. A. Ormiston, 92 Vas Salle Str., Jimmer 3.

Gefucht: Ein Mann gum Bau eines Badofens, nur in erfahrener Mann moge fich melben. 4056 State

Berlangt: Bartenber, ober ein guter 'ehrlicher Mann, nuß \$50 bis \$100 an Sicherheit ftellen fon-nen. 360} S. Clarf Str., Saloon. dimt Berlangt: Breffer am Mantel. 1039 Milmaufeelbe. Berlangt: Gin junger Mann, ber englisch fann und etwas pomButcher Beichaft verfieht. 590 14. Str. Berlangt: Piano:Spieler. 4773 S. Clarf Str.

Berlangt: Statisten für bas Schiller-Abcater.
Nachzufragen Mittivoch nur, bon 12 bis 1 UhrMit-tags, Zimmer 204, Schiller-Gebaube. Berlangt: Gin Mann, ber Bedblerwagen treiben fann. 1357 Milwautee Ave.

Berlangt: Erfter Classe michterne, intelligente beuts ich Agenten, Beite flegenbeiten für die richtigen Mansener. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Tur. 23agbip Berlangt: Männer, das Zelegraphiren für Eienbahnbienit zu erlernen und Stellungen all Teslegraphiften, Tidgts, Erpreß: und Stations-Agenten zu übernehmen. General-Office 175 Fifth Ab. 280lm Berlangt: englich-iprechender Deutscher als Agent für etablitten Bauverein, liberaler Contract mit dem rechten Mann. 184 Tearborn Str., Jimmer 14. bofabi-14m Berlangt: Lente für den Berlauf des "Luftiger Bote" Kalenders für 1894. S. Kraufe, 203 Fifth Abe.

Berlangt: Drei junge Ranner für dauernde Stel-lungen, um Telegraphiren an unferen Linien zu er-lernen. Wenn tildtig \$75, \$100 bis \$125 momatis den Lohn garantirt. Superintendent, 175 Fifth Abe.

Berlangt: Energifche Agenten oon gutem Aufe, um Actien eines Baus und Leib:Beteins erfter Claffe gu berlaufen. Der Bauverein fann tregent eine Britjung-befteben. Sprech vor ober abreffirt: Secretar, 969 Bibland Blod, Chicago.

### Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Drei Damen für banernde Stellungen, um Telegraphiren an unferen ginien ju erlernen. Stellungen garantirt mit \$75, \$100 bis \$125 monatslichen Lohn. Superintenbent, 175 Fifth Av. 2801w Berlangt: Brei gute Rleibermacherinnen. 441

Berlangt: Beiibte Gande an Cloats. 694 Augufta Berlangt: 10 Raidinenmabden an Rinder-Cloats. Rachaufragen 10 Tage, 639 Shober Str.

Arantheiten, ift - falls nicht bie Folge eines Schlages ober örtlichen Gebirnleibens - ftets in Berbinbung mit Leberträgheit, Berftopfung ober Berbauungs. ftorung ju finben; befonbers gilt bas von ber Art, welche unter bem Ramen "sick headache" befaunt ift. Man tennt eine gange Angahl bon Beruhigungs. mitteln, welche ben Somers befanftigen, bod bie eingig einfache, bom gefunben Menichenberftanb gegebene Beife, fowohl gu beilen, als auch einen Rudfall gu berbiten, beftebt barin, bie Urfache gn befeitigen, unb bas haben bie erfahrenen alten Monche mit St. Bernarb Rrauterpillen ftets gethan. Jene alten Mergte bes Mittelalters mußten ebenfo gut, wie unfere heutigen Doftoren, bag Bebertragheit und Berbauungs. ftorung gleichbebeutenb finb mit einer allgemeinen Bermirrung und unregelmäßigen Berrichtung aller torperlicen Funttionen, wobon bas empfinbliche Gchirn und bie ebenfo gearteten Rerben guerft bas Marmfignal brobenber Gefahr geben wurben. Unb ihre genaue Befanntichaft mit ben meb cinifchen Rraus tern ber Alpen feste fie in Stand, bie Sache in Orb. nung ju bringen, inbem fie bie Urfache befeitigten. Rein Mittel ift feitbem bon fo foneller, ficherer unb großer Wirtfamteit befunden worben, wie "Et. Bernard Rrauterpillen. Bu haben in allen Apothelen für 25 Gents per Schachtel.

### Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Raben und Rabriten. Berlangt: Eine Mantelnäherin für einge Tage im Brivathaufe, \$1 täglich, 343 Wells Str. Berlangt: Maschinenmädden, um Trimmings an Shoproden zu machen. Rachzufragen ganze Woche, 639 Morgan Str. Berlangt: Damen, bie bas Retouchiren erfernen wollen. Schnell zu erlernen. Können \$15-\$20 ber Aboch verbieren. Rachzufragen bei Martha Reichert, 775 R. Leavitt Str.

Berlangt: Breffer und Mafdinenmabden an Roden. Berlangt: 25 gute Dafdinenmabden an Mantel. 882 R. Rodwell Str., nabe Rorth Ave. 3loclu

Berlangt: Mabden am Lund-Counter aufzuwarten. 202 2B. Randolph Str. Berlangt: Ein beutsches Madden, welches bei einer Kleidermacherin auszuhelfen weith, bekommt sofortige Beschäftigung. 2 Wintbrop Place, 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Mabchen im Baderstore auf-gupaffen, eines mit Erfahrung wird vorgezogen. 463 B. 12. Str.

Berlangt: Dabden für Mütenhateln ju erlernen. Berlangt: Majdinenmabden für Tajden an Shop-roden. 203 Bajbburn Abe. mbimi Berlangt: Mädchen, das Telegraphiren au erlernen in unjeren neuen Officen in Chicago, mit \$50, \$55, \$60, \$65, \$70, \$75, \$30, \$85, \$90, \$95 und \$100 mo-naflichen Gebatt, weren tücktig. Telegraph-Suberin-tendent, 175 Fifth Abe.

Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für all= gemeine Sausarbeit. 841 R. Clarf Str. Berlangt: Gin Madden bei Leuten. 122 Roble Berlangt: Madden für Rochen, Waschen und Bü-Berlangt: Haushalterin, fofort, muß etwas Ber-mogen haben jur Sicherheit. 3603 Sub Clarf Str., Berlangt: Drei Madden für Sausarbeit. 1918 Barry Abe. Berlangt: Gin erfahrenes Mabden für Ruchenarbeit. Lohn \$4, gutes heim. 478 Bells Str. Berlangt: Mabden gum Rochen, Baiden und Bilgeln. 3639 Midigan Abe. Berlangt: Gutes Mabden für Rinder und zweit:8 Mabden. 4422 Champlain Abe., nabe Cottage Grove

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit, auch zweite Arbeit und naben. 3532 Foreft Abe. Berlangt: Gin einfaches fleißiges Dabchen für ausarbeit. 231 Rorth Abe. Berlangt: Gutes Mabchen, welches alle Sausarbei: a berfieht. 194 G. Rorth Ave. Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit, fleine Familie und feine Baiche, bei guten Lohn. 49 Filorimond Str., 2 Blod's nördlich von Rorth Abe., nabe Bell's Str. Berlangt: Gin Dienstmädden für gewöhnliche Saus: erbeit. 482 C. Salfteb Str. Berlangt: Mabden fitr Sausarbeit. \$21 Dabis Ctr., nabe Rorth Abe.

Berlangt: Ein beutiches Dabchen für Sausarbeit. 138 2B. Sarrifon Str. Berlangt: Gin orbentliches Madden, welches naben tann, in einem fleinen Saushalt. 2003 G. Canal St. Berlangt: Gine Saushalterin. 2058 48. Str. Berlangt: Alte alleinftebenbe Frau. 5026 Juftine Berlangt: Gin gutes Mabden welches Rochen ver-fieht, guter Lohn; im Reftaurant. 19-21 R. Clark Str.

Berlangt: Gin gutes bentiches Mabchen für allge-meine Sausarbeit. Nachzufragen Abends nach 6 Uhr. 657 B. Dhio Str., up Stairs. Berlangt: Sofort: Madden für Sausarbeit, feine Rinder. Mrs. Coben, 13 R. Clarf Str. Berlangt: Eine beutiche Familie auf ber Rords-feite jucht ein orbentliches Mabchen fur allgemeine Sausarbeit, muß Referengen haben. Offerten 3 10, Berlangt: Gin beutiches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 586 2B. Abams Str.

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 172 Gugenie Str., 2. Flat. Berlangt: Ein Mädchen, welches Sausarbeit gut versteht und freundlich zu Kindern ift. 316 35. Sir., Store. Berlangt: Gine alleinstebende Frau oder Bittme, jum Baichen. 109 Sowler Str.

Berlangt: Gin gutes ehrliches Mabchen für leichte Sausarbeit, fleine Familie. 382 E. North Ave. Berlangt: Ein ordentliches beutiches Madden bon 15 bis 17 Jahren. 851 Belmont Abe. bmi Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit, zwei in ber Familie. 293 BB. Fullerton Abe. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit, 3248 Wabaib Abe. mbi

Berlangt: Gin beutsches Mabchen für Sausarbeit. 778 B. Chicago Ave., 2. Floor. mobi Berlangt: Gin gutes beutiches Dabden. 334 Centre Str., 2. Rlat. Berlangt: Gute tüchtige Madden für alle Arten Sausarbeit für Stadt und Land, herrichaften belies ben vorzusprechen. 187 S. Salfteb Str., Schollis. 25ocim

Berlangt: Junges Madchen jum Aufwarten. Bics toria Tunnel, 340 State Str. 25oclin Berlangt: Madden für gute Brivatfamilien und Ge-fcaftsbaujer. Berrichaften belieben vorzusprechen in Miedlinds Stellenvermittlungs-Bureau, 567 Anrabee Ster

Berlangt: Gute Mabden für Privatfamilien und Boardingbaufer für Stadt und Sand. Gerrichaften be- lieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwautee Ab. 201m Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermabchen und einge-manberte Madchen für die besten Alage in ben feinften Familien an ber Sibbeitet, bei bobem Abbn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Merlangt: Gute Rödinnen, Daboen filt zweite Ar-beit, Sausarbeit, und Rindernadden. Gerricaften telieben vorzusprechen bei Frau Schleit, 159 B. 18. Str. 13jinbu

Mabden finben gute Stellen bel bobem Cobn. Mrs. Effelt, 147 21. Str. Frifch eingemanberre foguich untergebracht. Stellen frei. 13jnij Stellungen fuchen: Danner. Gefucht: Gebilbeter junger Deutscher sucht Beschäftigung in einem Bureau. R. 5, Abendpoft. Sejucht: Ein junger, beutider Mann, ber icho langer in einer groben Salle als Borter gearbeite bat, incht wieber einen Plat als Porter. Rachaufra gen 427 S. Center Abe. Gesucht: Gin guter Rutider, ftabfbefannt, mit guten Zeugniffen verfeben, jucht einen guten Plag. 236 R. Clart Etr.

Geincht: Erfahrener Mann fibernimmt während ber Abendfunden laufmännische Arbeiten aller Art, wie Buchighren. Conto-Abfchlichungen, bas Aus-schreiben von Rechnungen, Gorrespondenz, deutschaft, und englisch, gegen mäßiges Entgelt. Abr. 2. 38. Gesucht: Ein junger Mann sucht stetige Arbeit in einem Herrichaftsbaus, im Hof und Haus. Anton Stalla, 13 Seward Str., zwischen 16. und 18. Str.

Gesucht: Gin guter Suffcmied fucht Stellung. - George Bittmann, Manwood, 31., Bog 416. 2601m Gejucht: Tuchtiger beuticher Roch fucht Stellung in Saloon ober Reftaurant. Offerten erbeten 3. 3, Abendpoft. fmbi Gefucht: Stellung als ffarber, erft fürglich aus Deutschland eingewandert. 2714 Shields Str. -mi

Befucht: Erfahrener Schuhmacher, 3 Monate im Lande, jucht Stelle. @ 50, Abendpoft. Dmi

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Gent bas 2Bort.)

Befucht: Gine Frau wünicht Baide ins Sans gu Gefucht: Madden in mittleren Jahren fucht Stels lung als haushalterin. 680 Clubourn Abe. Gejucht: Ein erfahrenes Madden jucht fofort Stelle für zweite Urbeit ober bei Rinbern. Rachzuftagen bmi Gesucht: Gine Fran sucht Plage jum Baiden Sausreinigen ju übernehmen. 1149 Reijon

Gesucht: Alleinstehende Frau in gesehtem Alter wiinigt Plat als haushalterin. 806 B. Auffin Ave., eine Treppe,e einen Blod von Milwaufee Ave. Gejucht: Gine gefunde, fraftige deutiche frau wunicht einen Plag als Saugamme, ober ein Rind in Bflege gu nehmen. 191 Centre Str., hinten.

Plag für Lunch zu tochen. 306 S. Jefferson Sir., 2 Teppen. Eephat: Eine beutiche Frau sucht Waschuläte, wemöglich in Saloons. Frau Wolf, 124 Orchard Str. Befucht: Gin braves beutsches Madden gind; Stel-ung in einem Baderlaben als Berfanferin, ift barin einandert. 594 Wells Str.

Befucht: 6 Madden fuchen Plage, Sausarbeit. 840 . Salfteb Str. Gejucht: Ein beutiches Mädchen, das zu kochen und Hansarbeit versicht, jucht bei guter Familie unterzus kommen. A. Zeman, 584 W. Lastin Str.

Bejucht: Feine Röchin fucht Stelle als folche ober Saushalterin. 465, Botomac Abe. Beidaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biejer Mubrit. 2 Cents bas Wort.) berfaufen: 2 Rannen-Mildroute. 46 Bernon

Bu bertaufen: Confectionerps, Badereis, Tiggrrens und Tabat Store. 155 28. 13. Str. Bu verfaufen: Gangbares Rleiber- und Puhmache: i-Gejchaft, mit ober ohne Grundfille. 734 Clybourn

Bu vertaufen: \$125, werth \$250, für meinen feinen Badereis, Confectionerne, Ciagran 30 vertaufent 3129, werth 3500, jut in the Moderei, Confectioners, Chapters, Tabate, materials und Laundry-Store, nade an einer Freischule, mit 4 jöhoren hellen Jimmern, Mie \$15 per Monat, Bertaufsgrund Berlassen ber Rechmt Port) Ave.-Care bis Sumboldt Ben geht 2 Biods nördlich, 845 Armitage Abe. Bu verfaufen: Altes gutgebendes Fleischmarkt, beste Belegenheit für einen beutschen Butcher. Anchzufra-gen 103 Cornell Str., Morgens bei D. Frank.

Bu verfaufen: Barbiergeschäft, spottbillig. 278 G. Ju verfausen: Ein in der Mitte der Stadt geleges nes Saloon-Geschäft, umgeben von mehreren Bahns höfen, berbunden mit Hotel und Retaucant, stetige Boarders, sowie Sinterwohnungen und Stallung, wird wegen Geschäftsveränderung preiswirdig vers kauft oder vermiethet. Anfragen 329 5. Aue. didoja Bu verfaufen: Gin gutes Butcher Gefchaft, gute Lafe, mun berfauft werden, wegen Tobesfall. Bu erfragen 734 Elfton Abe.

Bu taufen gejucht: Gin thatiger junger Mann fucht ein gut rentirendes Geichatt far \$2-300 gu faufen ober als Bartner in joldes eingutreten. 3

Bu berfaufent Möbel-Gargmagagin, neuer Leis benwagen, ganges Geichatt fur Koltenpreis, Ju ergfragen A. Beling, Front Str., Beaver Dam, Mis. 3u verfaufen: Weberei, alter 12 Jahre beftebenber Blatz, num balben Preise. Rag Carpers und Rugs Abresse U. 9, Abendpost. moini

Bu berkaufen: Ein guter Edfaloon mit 8 Sim-mer, gut gelegen für Boarbingbaus und Aool-iich, billig wegen andere Geschäfte. 593 Chebeurn Au berkaufen: Boardinghaus, 20 Limmer mit 30 Boarders, alle Zeit bejest. Rente billig. 940 Mit-voanfee Abe., Store. Rondon, Tabals und Nos-tions-Store, Arels \$275. 648 Racine Abe. 270liv 311 vertaufen: Im Geschäftsviertel der Stadt, einer ber besten Salovis mit lebhaftem Verlehr, tauischen deufelben event, acgen 1. Klass Grundbesik. D'Ontswell & Duer Badarian Brewing Co., Ede 40. und Bullace Str.

Bu bertaufen: Unter gfinftigen Bebingungen, mich-rete gute Ed.Saloons. Wirben biefelben auch gegen Letten ober andere gute Sicherbeit austaufchen. Bu erfaugen bei O'Donnell & Duer, Bavarian Proving Co., 40. und Ballace Site. 28agtw

### Ru bermiethen und Board.

(Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Gin Boarber. 253 Clybourn Abe. bini Bu vermiethen: Schlafgimmer mit ober ohne Board. Berlangt: 3wei anständige Boarders in fleiner Fa-milie, fein Boardinghaus. 1734 R. Afhland Abe., Ede Lincoln Abe.

In vermiethen: Bei einer gebildeten Familie ber Rabe bes Lincoln Parts ein Schlafzimmer ein anftanbiges Mabchen, 75 Cts. Die Woche, 33, Abendpoft. Bu bermiethen: Bimmer mit ober ohne Boarb. 497 Bieland Str., halber Blod von Bells Str. Kabel.

Gin ober zwei herren erhalten gute Roft und Logi Bu verniethen: Gin sauberes Front-Bettzimmer ober Frontzimmer bei anftändiger Familie. 102 Orschard Str., 1. Flur.

Bu bermiethen: Schones 4 3immer Flat, \$10 ober \$14. 178 Fremont Str. Bu bermiethen: Gin Bettgimmer für einen ober gwei herren. 644 Belmont Abe., oben. Bu bermiethen: 4 Zimmer in Bridhaus. 227 Cly-hourn Abe.

Bu bermiethen: Gine 5-Zimmer-Prid-Cottage.
775 B. Ohio Str. Ausfunft 2010 B. Madison Str.

34 bermiethen: 6-3immer-Flat, groß und billig. 850 B. Divifion Str. modi Bu vermiethen: 4e, 5e, 6e und 7-Zimmerefflats mit allen Berbefferungen. Bu erfragen bei J. Dempfter, 521 W. Tahlor Str. Bu bermiethen: Schlafzimmer, an ein ober gwei anftandige Madchen. 159 B. 18. Str., unten. 270lm Ju bermiethen: Ein ober zwei Frontzimmer für Office, gegenüber ber Aurora Turnhalle. 371 Mit-toautee Abe. 270clw 300 bermiethen: Schönes, möblirtes Frontzimmer, Dampfheizung, Bab und alle Beauemtichfeiten. 224 R. State Str., Flat B. Mrs. Schaad. 270, bw

Bu miethen und Board gefucht. (Mngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Junger Mann wünscht gemüthliches Frontzimmer und Frühftud in Privatsamilie, Abreffe G. 47, Abend-

Bu miethen gefucht: Eini beutides Mabden fucht ein einfaches mablirtes 3immer, am liebien mit Rolf, bet anftanigen Leuten, nobe Wells Str., bifliger Preis. 3da Luend, 360 State Str. Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Upright-Biano, billig. Rehme auch Orgel in Taujch. 457 B. Chicago Ube. fabido-14no

### Unterricht. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Möchte beutschen Unterricht nehmen, Breisangabe. A. Rowano, 420 G. Clarf Etr. Grundlicher Clavier: und Gefang:Unterricht mirb rtheilt 3329 Emerald Ave. 260c, 1:0 Unterricht im Englischen für Damen und Gerren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Auch Buch führung, Topewerfting, u. i. wo. Beite Lebrer, fleiue Classen, Kags und Vieends, Alfiens Busines Callege, 467 Milwyuste Abe., Ede Chicago Abe., Beginnet fest.

260bm

Englischer Unterricht (auch Damen) nicht in vollge-padten, sondern Reinftaffen, gründlich, ichness, bit lig; auch Buchelten, Rechen u. i. in. Tags und Bends. Brof. Georg Zenssen, Brinzipal, academijch gebildeter Lebere der Sprachen und Sandelswissen, schäften. Deutschamert. Sandelsschute, 84 Mili-waute Ab., Ede Division Str. Beginnt ieht. 121pbin

Angeigen unter Diejer Rubrif, 2 Cents bus Bort.) Stottern wird geheilt. Einzig bewährtes Spftem. Erffig garantiet. Achtisigig Probe-Bedomblung trei. Sprechfunden 11 bis 1 Uhr. Etts Mey, beutider Spracheillebrer, 184 E. Obio Str. 24aczw

Frau 3. 3abel, Frauenarzt und Geburtsbelferen, ertheilt Rath in allen Frauentranfheiten. 277 Sedgwid Str. 16fp2mt Frauentranfbeiten ersolgreich behandelt. Spidprige Erfahrung. Dr. Roich, Zimmer 20, 113 Kbans Ert., Ede vom Clark. Sprechfunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jnbw

Dr. Dathawan & Co., leitenbe Specialiften große Angeige in nachfter Ausgabe ber Abop. 25ilboili

Scidlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nabe Obio. 21jadw \$50 Belobnung für jeben Gall von Sautfrantsbett, grannlirften Angenildern, Ausschlag und Samorerholben, ben Collider, Gormite Calbe nicht beift. bie bie Schachtel. Mohn & Gond, 199 Randolph Str.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

boldt Bart und Edgewater, \$500 und aufwarts \$50 baar, Reft \$10 per Monar. Sprecht vor für tere Auskunft.

gu berfaufen:

20 tten in Garbeb.

20 tten in Garbeb.
Ansgemähfte Reidenglotten, \$75 und anim.: \$10 baar.
Ruftes 5 per Monat. Mehr als 400 urfauft. 16 Fastrien, nur 23 Meilen von Tuargrenge, über 5.00 ber Ginwohner. Cotten innertalb 5 Bodd bes bich ber Ginwohner. Eatten innertalb 5 Bodd bes bich ber Ginwohner. Anteriable Briefer Bibliete. Gelb gun M. Speight, Gigenthumer, 143 La Galle Etr., Jimmer 71

10cclm Bu verfaufen: Gine Form von 160 Ader, baben 60 bar, mir Wohnhaus, Siallung, Obfigarten, Bruns, in hole County, Reb. Raberes 2827 E. Sellieb

Zu verfaufen: Erfie 7-Procent Hopoibefen, gesichert durch Chicage Grundeigenthum, E. Melmis. ioliv 1785 Wiliwausee Abe.

Bu verfaufen: Billig, Saus und Cot, Meine Un-ablung. 1814 Burchell Ave., nabe Deilwaukee und Fullerton Ave., Maplewood. In berfaufen: Wegen Abreife, febr biffig, Sau und Bot, nebit Salven. Abreffe G. 44, Abendboft .- b Bu berfaufen: Billig, zweistodiges Framebaus. 781 Clubourn Abe. 28oclio

Geld. AMngelgen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas 2Bort.

Angelgen unter bleite Andrit. 2 Gents das Mort.

Geld zu verleihen
auf Mobel. Pianes, Piere, Bagen u. f. w.
Aleine Anleiben Bagen u. f. w.
Leine Anleiben Dendelfte.
Die kolle die Bobel nicht weg, wenn wie
bie Anleibe machen, jondern lassen beleiben in Ihrem
Less.
Auf daben das
größte de unt sie Geschäft
in der Stadt.
Mie guten, ebrischen Deutschen sommt zu uns, herm
Ihr Eeld borgen wollt. Ihr werdet es zu Guren
Vorrbeil sindern, bei mie vorzupbrechen, ete Ihr andres
warts dingelt. Die sicherhe und zwertlassighte Bes
handlung zugesichert.

128 La Calle Str., Bimmer Benn 36r Gelb gu leiben wünicht if Dobel, Bianos, Bferde, Bagen. Gelb gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000, guen niedrigften Raten. Brompte Bedienung, vone Cef.

fentlichfeit und mit bem Bortecht, bag Euer Gigensthum in Gurem Befig verbleibt. Tibelith Mortgage Loan Co. Incorporirt.

94 9Bafbington Str., erfter Glute, zwijchen Clart und Dearborn, ober: 351 63. Str., Englewood. Münicht Ihr \$100 bis \$500 zu borgen? — Die Commercial Loan & Truf Co.", incorporiet, wan Abilabelphia, bat ein Spiens zum Zwede von Barles en an verantwortliche Verjonen eingeführt, gegen unschaft bes Bereiches eines Jeden befindlichen wösert.

Gelb gu berleiben: Bu 6 Brocent, auf berbeffertes Chicagoer Grundeigenthum. Darieben 3

18ochw 206 La Calle Str. Berlangt: \$2000 ani Saus und Lot, werth \$000. Reine Mgenten. Offerten 3 3, Abendpoft. Dageigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents Das ABort.

Sehet. Restaurant Range, 10 Tische, 50 Stühle, Soffee Urn, Steam Table, großer geizofen, muß verkaufen. 108 UB. Abams Str. mbi Bu berfaufen: Coone Beterfilie und Lauch und Uns beres niebr. Jacob Reffenbolg, an Sulger Str., Die erfte Farm links über bem "River". mbmbo Alte und neue Caloons, Stores und Offices fins richtungen, Ballis Cajes, Schaufaften, Bubentifde, Stelbing und Grocerp Bins, Gisichante, 289 Rorth Abe. Union Store Figure Co. 220gli

\$20 faufen gute, neue "Sigh-Arm"-Adbuajdine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domeftic \$25, Keiv Some \$25. Singer \$10, Abbreier & Willion \$10, Etdribge \$15, Abbite \$15. Domeftic Office, 216 S. halfted Etr. Abends offen. Alle Sorten Rahmaschinen, garantirt für 5 3abre, Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Salfted Str., Ede Congres. B. Goutebenier.

(Angeigen unter biejer Rubrit, 2 Gents bas Mort. Wenn Ihr Guch ein Seim zu gründen wünicht, wie ich Eich bei, pier oder jechs Jimmer für die Aufebe bes Preises möbliren, als Euch irgend soniton berechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Sauf ausklatten wollt, werde ich Euch so bennehm, das ein Anderen wollt, werde ich Euch so bennehm zu ein. Ich dobe Upright Idanos und Orgen, die ich zu weniger als zum balben Breise verfaufen will. Schneidet dies gefälligft aus und Streite Verfaufen will. Schneidet dies gefälligft aus und Str., Jimmer 3 und 4. Bu vertaufen: Sofort, wegen Abreife, Stüble, Schaus telftüble, Tijch, Schlaf: Lounge, billig. 38 Sigel Str.

Bu verkaufen: Roch fast gang neuer Furnace und Ofen, billig. Zu erfragen U. B., 45, Abendpoft. 3u verfaufen: \$7 für wöllftändige Schlafzimmere Gintichtung, Radigufragen Fair Liem Hotel Co., 6012 Stonn Itoe., oder 735 Sebgwid Str., oder 734 Melrofe Str., Lafe Miero.

Heirathsgesuche. (Bebe Ungeige unter Diefer Rubrit foftet far eine ein malige Ginichaltung ein en Dollar.) Anfehnlicher Deutscher, 26 Jabre alt, fatholisch, mit etwas Bermigen, möchte die Bekanatschaft eines steiftigen arbeitginen Madbens, ebenfalls mit etwas Bermögen, machen. Aufrichtige und ausstübreliche Briefe mit genauer Aoresse unter A. 3. 10, Whendhoft. Bermittler berbeten.

### Perfönliches. (Ungeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

sige beutiche Boligei-Mgentur in Chicago. Auch Conne tags offen bis 12 Uhr Mittags. 9401 John M. Bredt & Co., das befannte beutsche Juwelier-Geschäft, im Columbus-Gebäude, 193 State Er., 6. Flur, bezahlt Baar für altes Gold und Plaumalien: bestauft Ubren und Aubelen auf Abschlagszahluna und macht alle Rasparafuren zu Kabrispeeisen:

Buchbinber-Arbeiten aller Art? Beitidriften, Botone bilder, Claffier, Romane, u. f. m., aufs Geichmads bollfte und Billigite eingebinden. Buchatenen befoners berückfichten, free. Mees, 40 Qa Zalle Er, Echreibt Boftfarte, wir iprecen vor. Damen, Achtung! Pluichmantel werben geethnigt, ausgebeffert und auf neueste Mobe Capes und Jadets umgearbeitet. Auchmäntel machen wir auf Des ber billiger als fie in Retails Stores zu baben find. Elite Cloat and Suit Co., 210 State Etc. 13ocim

Achtung, Der Erste Deutsche Unabhängige Burger-Club ber 10. Mard hatt jeine nichtle Berfammlung am Mittwoch, den 1. Andember, in hardows halt, Ede 21. Err. und Cafley Aac, ab. Alle Mitalies ber find gebeten, zu erscheinen. Achtungsboll Carl Knölf, Sefreiär.

hiermit erffare ich, niemals eine ehrenrubrige enter abermite gethan gu haben, ba fein Grund bagu borhanden. Gart Schulbof. G. Schuffer, Rrautichneider, 208 Blue 3sland Mee. Berlangt: Damen, welche Wochnerinnen aufwarten und Sebammen werden wollen. 512 Roble St. 21050

Löbne, Roten, Renthills und ichledte Schulben aller Art collectiet. Reine Jahlung abne Griolg. B. Brand, County-Conftabler, 76 5. Ave., Jimmer 8. 130elm Bert Robert Blume, Bader nus Sachfen, wird er-fucht, feine Adreffe unverzitalich an Die "Abendpoft" gelangen ju laffen, ober perionlich borguiprechen. bes Bluich-Cloats werden gereinigt, gesteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Dalfted Str. 19febm Alle Arten Saararbeiten fertigt A Cramer, Damens Brifeur und Berrudenmader, 384 North Abe. 19alb

Arbeitslobn wird prompt und gratis collectirt.

In der Geschichte des deutschameris fanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durchchlagende Erfolg der

# Elbendpost

ohne Beispiel da. Um 2. September 1889 begründet, hat dieselbe hente eine tägliche Unflage von mehr als

# 39,000.

Die Beschäftsleitung erbietet sich allen Unzeigekunden gegenüber, diese Ungaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zweck eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

# alle Geschäftsbücher,

einschließlich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, denn es bringt der Albendpost allein doppelt so viele

# fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zusammen.

Wer nach den Gründen dieses außerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keineswegs die Bauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar man= ther Herausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen könnte, - wenn er wollte. Die Abendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter keiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten guruckgeftanben. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bebruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Cesestoff liefern wollen, sondern sie hat alle Menigfeiten sorgfältig gesichtet, die Spren vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So konnten die Lefer fich auf dem Laufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Albendpost den Tagesvorgängen widmet, sind von vornherein durch ihre

# Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Leser nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und sind nicht im Cone der Unfehlbarkeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Verbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann felbstverständlich nicht Jedermann mit 21llem übereinstimmen, mas die Albendpost vertritt, doch braucht sich Miemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ist dasseibe

# in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe der Bevölkerung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so gut wie von den Unbemittelten, von Republikanern so gut wie von Demofraten, von firchlich Gesinnten so gut wie von Freidenkern. Somit ist die Albendpost, die fast in keinem deutschen hause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu können behauptet, so ift fie ftets in der Lage,

# deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Albendpost sind so vorzüglich, daß sie sich den besten englischen Meuigkeitsblättern an die Seite stellen kann. Unt eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gesandt, durch Segmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Ceiftungsfähigkeit. 211s Betriebskraft dient durchweg die Elektricität. Die Abendpost steht, mit einem Worte, auf der Bobe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg gur Benuge erflart wird. Es ift felbstverftandlich, daß sie in ihrem Eifer nicht erlahmen, sondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Lefet die Conntagsbeilage der "Abendpoft".

### Min.

Roman aus dem Italienischen des Memini.

(Fortfetung.)

Und bann ergriff Drollino ben Beraufditen, ber jest nicht bes gering= ften Wiberftanbes fähig war, warf ihn auf Die Schultern, wie einen Gad Betreibe, und frug ihn über bie innere Dienstbotentreppe binauf in feine ei= gene Rammer, Die er gegenwärtig im britten Stod ber Billa bewohnte. Er warf ihn ziemlich unfanft auf bas Bett; aber ber Schlaf bes Betrunfenen war jest so tief, daß er nichts übel nehmen fonnte.

Drollino feste fich am Fugenbe bes Bettes nieder und machte bie gange Racht bei Battifta.

Es war heller Zag, als berRammer: biener ermachte: er blidte um fich und war erstaunt, fich in Drollinos Ram= mer zu feben.

"Was gum Benter?" fragte er. "Ruhig, mein Lieber.... ich habe Dich auf ber Strafe gefunden und hierher= getragen.

"Uh fo!" antwortete Battifta ber= wirrt und versuchte zu lächeln. "Ich verftehe. Ja, ja, Gure leichten Wein= chen find gefährlich; und bann ein me= nig Rum bazu.... gewiß."

Er war nicht mehr benebelt; aber er hatte einen tüchtigen Ragenjammer; es war ihm wiift im Ropf und Magen, feine Rebe war ichwerfallig.

"Co, fo," fuhr er etwas berlegener fort; "Du haft mich also wirklich auf ber Strafe gefunden? Wird ichon fo fein, wird fein... ich erinnere mich nicht mehr!.... Und ich schlief, wie?" "Rein, bamals fcbliefft Du nicht;

aber Du fchrieft und plauberteft .... "Ach fo, ich plauberte?" Und plog= lich unruhig geworben, fügte er in nachläffigem Tone bei: "Gi ber Taufend, ich plauberte? Und ... ich bin boch neugierig... mas fagte ich?"

Drollino gudte bie Achfeln und zwang sich zum Lächeln. Der Andere wagte nicht weiter zu fragen, aber er fah ihn zweifelnb an.

"Mein Lieber," fuhr Drollino fort, "fei unbesorgt. Du haft gewaltig viel unfinniges Beug gefchwatt. Bum Gliid habe nur ich es gehört, und mas Du fagteft, wußte ich fcon eine Zeitlang. "Du!" rief Battifta mit lebhaftem Migbergnügen ... "Du wußteft icon ... was benn?"

"Gi gewiß!" fuhr Drollino faltblu: tig fort. "Glaubteft Du benn, Du allein befigeft bas Bebeimnig bes Berrn Derzogs?

"Aber wie gum Teufel bift barauf getommen?" "Daß er nach Genua geht, um....

und er ftodte und blingelte mit ben Ja, um bei ihr gu fein!" ergangte Battifta roh, "bei ber Ruffin. Bas habe ich nun bon all meinem Schweis

gen, he? Sol' Dich ber Teufel!" Das ift meine Sache," antwortete Drollino ruhig! "das geht Did nichts

"Aber warum haft Du mir nie etwas

babon gefagt?" "Warum? Weil es mir nicht paßte. Was fümmert mich bas alles? 3ch gehe balb fort.... und puntium. Und möglicherweise habe auch ich meine guten Grunde gum Schweigen, wie Du." Battifta errothete nicht und griff

lebhaft in die Tafche. "Faft nichts mehr," fagte er und ließ wei ober brei Gelbstiide zwischen ben Fingern tangen. "Aber ich genieße es und mache mir und anderen Freude, mahrend Du.... Buh! Belch' bitterer Mund!.... Aufrichtig gesprochen, ... wie ein treibt's ber Bergog gut ..

großer herr, nicht wahr?" Drollino ftimmte bei. Gewiß, ber Herzog bezahlte ihrStillschweigen gut. "Gi!" fuhr Battifta mit boshaftem Lachen fort; "es wurde ihm übel befommen, wenn er anders thate. Wahr= lich, er murbe in eine fcone Berlegenbeit tommen, wenn es mir einfallen follte... benn, berftebft Du, bas gebt fo lange es mir gefällt; aber wenn er mir wirklich eines ichonen Tages bie Tafchen nicht mehr füllen wollte, fo gehe ich zu ihr und fage ihr alles, ber=

ftehft Du?" "So, Du fagft ihr alles, alles .... ach, geh, bas bift Du nicht im Stanbe!" "Das bin ich nicht im Stande? Du würdest es feben! 3ch gebe bin, frant und frei, und ergable bie Befchichte. Frau Bergogin, fo und fo fteht's. 3hr Berr Gemahl geht nach Genua, um fich mit dem Abvokaten zu besprechen... und ber Abvotat, Gott verbamm' mich, ift bie Ruffin .... jene Baronin, welche ihn wieber in ihr Det geloct hat, aus

"Aus Rache?" fragte Drollino ruhia und ftredte feine fchlante Beftalt am Fußende des Bettes aus.

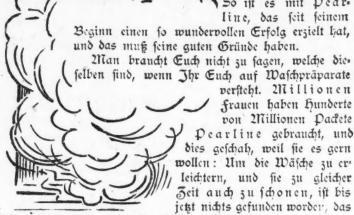
"Gewiß," fuhr Battifta fort, melcher, nachbem ber erfte Augenblid bes Aergers vorbei war, nun ein gewisses Bergnügen empfand, endlich mit Jemand über biefe angenehme und ein= trägliche Sache zu plaubern. "Gie grollte ber Bergogin wegen ber Scenen, bie hier vorgefallen waren, weißt Du noch? Run gut; als wir in Reapel waren, schrieb fie bem herrn. Aber biefer fürchtete noch, feine Frau möchte itim fterben, und antwortete nicht. Das reigte fie, und fie folgte ihm nach Rigga. Die herrin mar ein wenig unwohl und ging felten aus. Gines Tages geht er nach Montecarlo und trifft bort bie Ruffin an. Buerft fcwantte er noch, bann fiel er wieber binein .... ärger als früher. Go ift's .... wußteft

Du, wie es gegangen war?"
"Rein," geftand Drollino einfach, "ich wußte es nicht ausführlich.... wußte nur,.... baß fie fich jest in Ge= nua treffen und ber Abbotat als Bor= wand dient. Ich stelle mir vor, sie werden es großartig geben. Hat sie Bferbe?" fragte er bann mit ploglidem Berufseifer.

"Rein, Miethsmagen." ,216! Und er?"

"Richts, einen Wagen aus bem Gaft-

### Wo so viel Rauch ist,



fich mit Dearline meffen fonnte. Qualität ficht für Dearline's Erfolg ein. Und feinem Erfolge find alle Madahmungen zuguschreiben. Mur das befte feiner Urt wird ftets nach. geahmt.

Beifet alle nachahmungen ftets jurud.

James Pple, Rem Dort.

hof. Sie wohnt in einer fleinen Billa gegen bie Bia Carignano. Um fpaten Abend gehen fie zusammen aus nach ber Acquafola.

Und hier brach er in ein schallendes

"Ein schönes Paar... weißt Du... "Gewiß," antwortete Drollino, "ein fcones Baar ...."

"Und die Bergogin?" fuhr Battifta fort, "wenn fie es wußte!.... Ich fage, wenn fie es biesmal vernimmt, fo gieht fie all' ihr Gelb wieber an fich und schiett ihn zum Teufel... wenn fie fich nicht .... tröftet."

"Gi gum henter! Inbem fie bas Gleiche thut.

Drollino ichnellte in biebohe, tobten= blag, mit blutunterlaufenen Mugen. und fah ben Rammerbiener auf eine gang eigenthümliche und burchaus nicht beruhigende Beife an. Aber ploglich faßte er fich und fing an gu lachen.

Man hatte meinen tonnen, bag fei nem beftanbig ernften Befen bas La= chen fremd geworden mare; ficher ift, baß fein Lachen nicht flang wie bas anberer Menfchen.

"Ah, Du möchteft porbiren.... fagft

"Ja, aus Reugierbe. Ich möchte wiffen, wie fie es aufnimmt. Manchmal. wenn ich fie heiter und gufrieben febe, tommt es wie eine Buth, wie eine Be= gierbe über mich, bem armen Weib bie Bahrheit ju fagen. Gie murbe bann boch nicht mehr bie Rolle bes fleinen Rinbes fpielen und bor Gehnfucht nach biefem Rleinob bon Gatten bergehen, ber nach Genua geht ... mit bem Gelbe feiner Frau, mohlverftan= ben. Und Dir," fragte Battifta mit neu erwachender Unruhe, "tommt Dir tiese Lust nie?... Ich möchte nämlich nicht, baf Du mir zuvofameft .... weißt Du, benn es mare möglich, baß fie, um alles wohl zu erfahren "Und er machte bie Geberbe bes Gelbgahlens.

"Rein," fagte Drollino, "ich bente nicht baran, etwas zu fagen. Ich gebe jest fort und beshalb .... Uebrigens wird biefe Geschichte balb ein Enbe nehmen," fügte er mit großer Ruhe bei.

"Gin Enbe nehmen?" fragte ber Un= bere gahnend, "Du glaubft, fie werbe ein Enbe nehmen?.... Bum Teufel.... bas ware mir nicht lieb .... Und warum follte fie ein Enbe nehmen?.... Gie find fterblich verliebt! Die Ruffin regiert ihn ftrenge und behandelt ihn wie einen Blödfinnigen, und er... ift es bochlich gufrieben. Warum follte fie ein Enbe nehmen?

"Weil fie ein Enbe nehmen wirb, fagte Drollino gelaffen.

Und er ging langfam hinunter es mar Beit gur erften Fütterung ber

Battifta fclupfte beruhigt wieber unter Die Bettbede, um recht geborig auszuruhen; er hatte ja nichts zu thun bas haus war jest ein Schla= raffenland!

Rach bem Mittageffen fanb fich Drollino bei bem Bermalter ein unb berlangte bon ihm einen Urlaub bon zwei Tagen. Er wollte bie Füllen bes Saufes Canoffa in Augenschein nehmen, bebor fie nach ber Pferbeausftel= lung gefdidt murben.

Der Bermalter bewilligte ben Ur= laub. Drollino ging an bemfelben Abend fort; nach zwei Tagen war er mieber gurud.

Alle umringten ihn und fragten ihn über bie Füllen aus. Aber er fprach nicht viel und machte nicht viel Aufhebens bavon. Sie maren fo, wie andere

Er war nicht auf bem Gute Canoffa gewefen, er mar in Genua und ber Acquafola gewesen. hinter einem Strauch verborgen hatte er ben Bergog und Die Baronin in einer Miethstutiche borbeifahren feben. Er mar in eine Drofchte gefprungen und hatte ibren Bagen bis gu ben erften Baufern ber Bia Carignano verfolgt.

In ben folgenben Tagen gab er ber Bergogin noch zwei ober brei Lettionen und verzichtete barauf, Battifta einen Dentzettel zu geben, wie er fich borge= nommen hatte. Drollino mar febr ftill, fehr ruhig ....

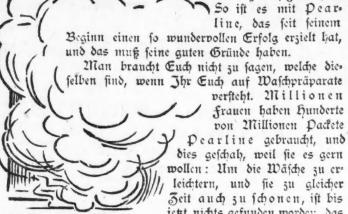
Um folgenden Abend, als bie lette haferration ausgetheilt wurde, fam herr Damelli in ben Stall und gab ben beftimmten Befehl: "Morgens um gebn Uhr bie Ameritana einfpannig, um ben herrn herzog auf ber Station abzuholen."

Drollino, ber in ber Rahe war, borte biefen Befehl. Er richtete rafch ben Ropf in Die Sohe und ftugte einen Mugenblid bie Sand auf die Mauer, als fühlte er fich bon einem Schwindel be-

Dann fagte er ehrerbietig: "Ja ,herr ich werbe es beforgen." (Fortfetung folgt.)

Rebmt "Bromo: Selber" gegen Schlaf.

## da muß auch feuer fein.





erhöhet bie Musteitraft und erfillt bie Abern mit reidem, geinidem Blut. Gur bi: schrödichte Ingend ein Siterings. für bas Litte ein Berjüngungs-Mittel. Berjucht's, und die höchften Glücksgüter find Gier.

Gefundheit, Braft und Bajonheit.

Lefet 2Inweifung. Allein echt gu haben in

### ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

Lupus, Rupia, Eczema, Warzen, Kopfschuppen, Pimples, Anal Fissure, Hautschuppen, Grindkopf, Flechten, Ringworm, juckende Hämorrhoiden, fressende Geschwüre fofort gelinbert und geheilt burch

### **IODINE SOAP** (3od:Rali: Scife).

Die einzige Seife freies Jodkali enthaltend. Aerste vertrauen und empfehlen diefelbe. Innerlide Medicamente nicht nothig! Rubereitet unter perfonlicher Hufficht bon

> Dr. W. T. CEMPP, Specialift für Sant-Arankheiten.

Morrison, Plummer & Co., Wholefale Agenten, Chicago. Alle Apothet r verfaufen dieselbe ju 50 Cents per Stud. 3 Stude werben an irgend eine Abresse in den Rereinigten Staaten oder Canada gegen Empfang einer iweifung bon \$1.50 gefchicft. Gin Ctud boc, ir W. T. GEMPP & CO., Fabrifanten, Gt. Louis, Dto.

### Private, Chronische Mervoje Leiden

sowie alle Hautz. Blutz und Geschlechtötrantsbei ein und die schimmen Folgen ingendicher Auskusssweitengen. Revvenichwäche. verlovene Wannerkreit n. zu. werden erfolgereit von den lang etablirten deutsche Austrelande Illinois Meclical Dispensarv behandelt und unter Garantie sir undere furtri. Pearentkaufteiten, allemenne Hautz. Pearentkaufteiten, allemenne Schwäche. Gedärmitterleiden und alle Unregelnäsigischen der deutsche Verlage debandelt.

Arme Lente werden frei behandelt und baben für Arzueien zu bezahlen. — Consultationen frei. Kuswärtige werden brieflich behande f. — Sprechfinn-ben: Bon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Sonu-tags von 10 dis 12. Abreste

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

### Francu-Alinit.

(Unter Leitnug bon gesehlichen, alten erfahrenen Merg-t n und Mergeinnen.) 133-135 Wells Str., Ecke Ontario. Eprechstunden bon 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Keine Operationen — teine schädlichen Mes Dizinen.
Rheumatismus, hämorchoidal-Leiden, veraltetellede, Magenleiden, Heftiguch, Gedürmutterleiden, Aumor, Schwäder, Untrudtbarteit, Weißfuß, Unregelmusys-feiten. Blaleufeiden ze., durch unrer neue Heilunethode unter Garantie geheilt. Hoffnungslofe Fälle weisen vor zurück und nehmen keine Bezohlung. Laften Sie fein Messer aufehen bevor die und consulstiet.

# Brüche



Keine Operation.
Keine Abnatung vom Geschweit
Friegenteilte Keerern;
GLOBE NATIONAL BANK.
Schriftiche Sarantie Brücke aller Art bei beiden
Seichichtern vollftändig zu heilen, ohne Anwendung
beideichtern vollftändig zu heilen, ohne Anwendung
beideichtern vollftändig zu heilen, ohne Anwendung
beideit um Einen der Leiter und der Leiter u THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Greiftalls auf ber Weltausftelung im hombonation Campique tier gerade westluck bom Frauer- ande.

## Brüche geheilt!

Das verbesierte elastische Bruchband ist das einzuge weiches Tag und Na t mit Brauemichteit getrager wird, indem es den Bruch auch der der ftarkfen Körper betregung guntächtet und jeden Bruch beitt. Catalog auf Brtlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 829 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Bidtig für Manner!

Schmitz's Gebeim: Mittettet furren alle Gelchichtse, Nerven. Gluts. Dauts oder chronif e Arantheiten jeder Art schnell, ficher, bility. Männerichusche, Undermögen. Bautdwurm, olle uri mairen Leiden u. f. w. werden durch den Gedrauch un-jerer Bittel immer erfolgreich turist. Sprecht dei uns ior oder schaft Gure Abresse, und dur senden Kuch Auskunft über alle unsere Wittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Str

Dr. J. KUEHN, früher Afffieng-Argt in Berlin.)
Grezial-Argt fir haute und Gefchlechts-Brant-heiten. Office: 78 State Str., Room 29. - Epre di funden: 10-12, 1-5. 6-7; Sonntags 10-11 19foblis

OOD SALARIES
Secured by young Men and Women graduates of
BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Vashington Street, Cor. Wahnsh Ave., Chicago BUSINESS AND SHORTHAND COURSES. Largest in the World, Magnifects Outslog. OOD POSITION



Nachft ber Thorheit, ohne Geife leben zu wollen, ift bas ber größte Unver-

Kein gebildeter Mensch könnte leben ohn' Seife.

### ftand, zu leben und zu wirtschaften ohne Santa Claus Seife,

welche anerkanntermaßen bedeutend beffer ift, als irgend eine andere Art.

Uberall zu haben. Rur fabrigiert von M. A. Jairbank & Co., Chicago.

### DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit eleftro-magnetifdem Enfpenforium.



Schlassonigteit, Ertismus, Rieren, Keden, lahmen Küden,
den, einem Küden,
allemeinem Unalle Franentrantheiten. Diefer elettrische Gürtel besit mundervolle Berkssserungen gegen als enderen
und wir geden einen Stom, den der Täger besselben
sport verspürt, doer wir verwirten S5, 000,00, und
enriren alle odengenannten Krantheiten, oder nehmen
teine Jahung. Taulende sind durch diese kunderen
Dere Ersindung gebeilt worden, nachzen alle anderen
Medicinen dergeblich versucht worden waren, und wir

ere Erfindung greetet borben woren, und wir tebleinen vergebiich verlucht worden waren, und wir teben bunberte von Benguiffen in diefem und quberen Bon Reb. 3. M. Bels, Carbin, Ren.

Son Aeb. J. A. Belh, Carbin, Man.

Ord in, Ann., 15. Nov. 1892.

Dr. A. T. Sanden Den Werther Gerr: Nachdem ich von einem Idre elektrischen Gützel vor sau der Edderflücken Gützel vor fat dere Jahren geheit worden bin, din ich jest im Stande, die elekten Ledermann zu einsfehlen. Ich wurde fürzelich zu einem meiner Witard der gerifen, und kand ihn of divmach, daß er als unzeilbar falt Hohn aufgegeben vorden: der nur Cr war bleich und fah ais, als ob er nur noch einige Tage felen würde. Ich leige meinen Gürzel 40 Meilen weit herholen, deutschen, den ich in Jahre 1859 bon Ihnen gekauf babe, und nach den er ihn einen Tag lang getragen hatte, meinte er, er milie felbft einen beier Gürzel doch. Als isch ihn besuchte, konnte er weder essen nach schalen, der son in die ihn bente einen Sitzel donn nach zwei Woden er dont er nacht gang essen, die fande Ir Girtel is der Gelen und ich insie im bente einen Sitzel donnen. Ich sauch Ir Gie dohe bie Erlathvig der Sechreiben iederzeit als Referenz zu gebrauchen.

Uchtungsvoll, Rev. I. A. Belg, Corbin, Ran.

Unfer fraftiges, berbeffertes Guipenjarium, bas Beste, das geschwäcken Wännern semals gegeben wurde, frei mit assen Gärtelin. Gelaubeit, Kraft und Ctärfe ir C'9 bis 99 Zagen gerautirt. Man werde sig an den Ersinder und Fabrikanten, und lasse sich das

Gr. A. T. SANDEN. 58 State Str., Chicago, III. Reine Furcht mehr bor dem Stuhl



ren gu irgend einem Breife. Golofronen unb arbeit eine Specialität. 20-farat. Goldplatten \$30. Wir garantiren fie paffend ober feine Begablung. 10 Broeint Discount werden allen Mitgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Hamilien erlandt. Jahrsaussiehen fret, wenn ihren Familien erlandt. Jahrsaussiehen fret, wenn gemand mit unieren Breifen und niebeit concurriren fann. Gold-Hüllung boc aufwarts. Offen Aberda und Somnlags. Sprecht der und ihr werbei klies finen wie annoncert.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und last Such frub Morgens Guere Rabne ausziehen und geht Abends mit neuen nad Saufe. — Bolles Gebig \$6.

Dr. SCHROEDER. Anerkannt ber beite, guberlafignte 3ahnarst. 824 Milwaukee Are.. nobe Divilion Str. - Jeme 3ahne 25 nage Stollon Str. — Jeene Johne K nnd aufwärts. Jähne schurziglos gezogen. Johne ohne Blatten. Golde und Silbermilung "um halben Preis. Ulle Arbeiten garantirt. — Sonntags offen.

Wenn ihre Rahne nachgeseben weben mussen, ihrechen sie guerst bet Bahuarge, vor. - Lange etablirt und burchaus gu-beridffig. - Befte und blaigfte Sahne in Chicago, Edmerglofes Gullen und Ausgichen gu halbem Breife.

Office: 155 29. Madifon Cir. Dr. ERNST PFENNIC Prattijder Sahnaryt, 18 Clybourn Ave. Vern fte Gebiffe, bon natürlichen Bahnen nicht zu unterscheiben. Golb und Emailles Füllungen zu mäßigen Preifen. Gen erge lofes Bahngieben. 23no,bbfa,li

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Argt, Augen und Gleier verpagt.

Strech in den: 1108 Majonie Zemple,
Strech in den: 1108 Majonie Zemple,
won 10 die Ihr.—Wohning, 642 Lincoln Ave.,
3 bis 9 lbr Bornitags, 5 bis 7 Ubr Abends.— Comstilation fra.

38411



WATRY STEED STEED STEED STEED STEEDS Goldene Briffen, Augenglafer und . Reiten, Lorgnetten, bmib

Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Auswah!.-Billigfte Breife. L. MANASSE, Optifer, Madison St. PRICELESS Gebæude. Importeur und Gabritant bon

Augengläfern und Brillen, 1868-THE OLD RELIABLE-1893



TELEPHON: NORTH 97. DR. WILHELM FRENZ, Pract. Argt. Wundargt und Geburisheifer. 270 NORTH AVE., Eeke Larrabee Str., Zimmer No. 9. Office - Studen: 8—11. Boxm., 1—5 Andyn., 7—9 Abende und Rachts.

### Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Beilung verfchiedener Brants beiten auf höchft einfache und billige Beife bewertstelligt.

#### Rückfehr zur Natur das Lojungswort! Bie ein Maturprodukt, bas in finiger

Gegenben Deutschlands gefunden wirb, fid leicht gu Saufe von Jedermann berftellen und portheilhaft in ben meiften Rrantheits. fällen vermerthen läßt.

Daffelbe findet Anwendung : Bei Fettsucht, Leberseiden, dronischer Leibesverstopfung, Da morrhoiden, Fisteln, Nervosität, Männer ichmade, unnatilrlichen Entleerungen, wie Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele, eiterigen Ausfluffen, Obrenleiben, Taubheit, Deurglaie, Rafen- und Sole-Ratarrh : aufen bem bei allen Frauenfrantheiten, wie Bleich. fucht, Gebarmutter-Leiden, Weigflug, Rinden

Wer fich für unter neues Geilverfahren, bas von ben hervorragenditen Aerzten ber alten und neuen Welterprobt und für gut befunden wurde, niererfürt, ber schied eine genaue Abresse nebst Briefmarke, 100e tauf wir ihm eine aussichrliche Beichreibung übes Derftellung und Ambeildung bieser neuen Erstindung steil jutenden werden.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.



Alle geheimen, dronifden, und belifaten Rraufheiten beiber Ges fclechter merben von bemahrten Mergten

unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch (Conjultation frei).

Sprechstunden bon 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 10 bis 4 Uhr; beutsches Urgt ftets anwesend.

## WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Nerzie dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spe-gialissen und derrachten es als ihre Ebre leidenden Mitmenschen so schwell als möglich von ihren Gedrechen zu beiten. Sie heiten gründlich nuter Gerantie, alle gegeimen Aransbeiten der Männer, Frauens leiden und Menstructionerördenungen ohne Operation, alse offene Geschwüre und Munden, Kunchenschaft zu., Nückgraz-Kertrimmungen, Goder, Fusiche und verwachsene Eiseber. Behandlung, mit. Medizinen, nur

drei Dollars ben Monat. — Echneidet dieses aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

### Ein dankbarer Patient.

Gin reicher Raufmann in Rem Dort, bes feinen Ramen nicht genannt haben will, entynppt fich als Bohlthates ber leibenben Denfchheit. Gechrte berren!

Da ich, wie Sie wissen, meine vollfidubige Se-nesung von ichwerem Leiben einem in Ihrem Urg-nei-Buche angegebenen beitwittel verdante, so glaube ich meine Dautbarteit am besten baburch glunde to une beite bei de Gie erfuche für eine liegenden Ched 5,000 davon gratis zu vertheilen, damit auch der ärmfte Kranfe deilung finden möge. bochachtungsvoll.

3tr bantbarer 92. 9. N. B. Das Buch enthält Rezepte, Die in jeber Apothete gemacht werden fonnen und wird nach Empfang bon zwei Briefmarten für Berpadung und Porto frei jugefandt von der Private Clinio & Dispensary, 23 West 11. Sir., Rem Port R. 9. Der "Jugendfreund" ift auch in der Buchhandlung von Feltz Schmidt, Ro. 202 Melwaufer Abe., Chicago, Ju., zu baben.

### \$4138363634343636363636 Berlorene Mannestraft ! Gefdlechtofrautheiten ! Golgen ber Jugendfünden!

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

\$51636363636363636363636<u>3</u>6 Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicage, 3. 31., bei herm. Schimbfth, 282 Rorth Abe.

Dr. A. ROSENBERC
miht sich auf Isjährige Progis in der Behandlung abeines Krankheiten. Junge Leute, die durch Jugendeitinden und Ansteinerungen geschwächt im, Jamen, der an Funktionssiörungen und anderen Frankenkrandheiten leiden, werden durch nicht ausgreiende Nittel gründlich gebeilt. 125 S. Clark Str. Cfice-Stundens.

—11 Norm., 1—3 und 6—7 Abends





Wien, 15. October 1893. Aller Augen wenden fich nach Toulon, bem Orte ber neuesten "Bölter» berbrüberung" und biejenigen, welche bas Gras machfen und bie Steine flus ftern hören, prophezeihen aus ben fcbonen Reben, bie bort gebrechfelt unb ben Umarmungen, die gewechselt wers ben, wie andere Leute aus bem Raffee= fube, schon jett allerlei Unheil, bas aus ben "Touloner Empfängen" noth= wendiger Beise bemnächst über bie Welt tommen muß. Für ruhiger Den= tenbe hat die Sache weit weniger Be= benkliches. Es ist vollkommen klar, was Frankreich bei ber Sache will. Bon jedem für Frankreichs Gafte er= richteten Triumphbogen leuchtet ja bie Absicht herunter, ber Welt wieder ein= mal zu zeigen, daß die Tage bon Frantreichs Größe und Bebeutung noch lange nicht vorüber find. Die "Grrrande Nation" ift wieder etwas - freilich nur weil fie fich auf fremde Schultern ftutt - und ber, Dreibund" mag nur ruhig mit feiner herrlichkeit einpaden. Noch beutlicher ift zu erten= nen, welche Absichten Rugland bei ber gangen Geschichte berfolgt. Die Ruf= fen brauchen Gelb, ungeheuer vielGelb, benn eine Menge von Bahnlinien har= ren ber Bollendung und die riefige Ur= mee bedarf auch einer gründlichen und äußerft toftfpieligen Umgeftaltung, wenn anbers fie ben westeuropäischen heeren gleichwerthig bleiben foll. Man braucht alfo ungeheure Summen, bie man weber im eigenen Lande, noch in Deutschland ober Defterreich auftreiben fann. Go fraut man benn ben großen Rinbern an ber Seine ben Bart unb jubelnb werben bie maderen Gohne ber großen Revolution bem Gelbftherr= scher aller Reuffen geben, was er ber= langt. Bon frangösischer Seite ber Enthusiasmus ber Schwachen und Bebemüthigten, ruffischerfeits bie fühle Berechnung bes gewiegten Raufmanns - Mutter Germania, bu magft ruhig

schlafen noch hundert Jahr! Die Männer aber, Die anno 1789 unter Strömen bon "Thrannenblut" bie Menschenrechte verfündigt haben, breben fich ficherlich im Grabe um, wenn fie bon ben neuesten politischen Beftrebungen ihrer Entel hören. -

In Deutschland herrscht eine Ruhe, wie feit Langem nicht. Die lette Mufregung, bie man burchzumachen hatte, bestand in ben Marmnachrichten bon Bismards Erfrankung und bem ber= föhnlichen Schritte bes jungen Rai= fers. Geither hat fich Bismards Ge= fundheitszuftand wieder gebeffert und er weilt nun ruhig und friedlich in Friedrichsruh, nachbem er bie Ginla= bung bes Raifers "eines ber faiferli= chen Schlöffer jum Aufenthalte gu mählen", höflich aber fühl abgelehnt

Es scheint wirklich, als habe bie Riesennatur bes eisernen Ranglers auch diesmal ben schweren Rrantheits= anfall überwunden und vielleicht wird boch noch Schweningers Wort zur Wahrheit: ein Mann, ber folchen Sturmen in fo hobem Alter wiberfteht. hat noch minbeftens zehn Jahre zu le=

\* \* \* In Defterreich geht alles brunter und brüber und bie geübteften Bier= bant-Polititer wiffen heute nicht gu fagen, wie fich bie Dinge in ber nächsten Beit geftalten werben.

Raum hatte man ben Schreden wegen ber "Prager Ausnahmegesete" halbwegs überwunden, fo tommt eine neue Ueberraschung und biesmal eine gang gewaltige: Die Regierung legt einen Wahlreform-Untrag bor, welchem bas fo heiß angestrebte "allge= meine Stimmrecht" faft bewilligt ift. 3ch fage "fast", weil, wir in Defter= reich eben Alles nur halb thun, auch biefe Regierungs=Borlage wieber nicht Fisch noch Fleisch ift.

Während man bisher eine Steuer bon minbeftens 5 Gulben per Jahr gablen mußte, um mahlberechtigt gu fein, wirb, wenn Alles nach bem Billen bes Grafen Taafe geht, in Hintunft Jeber ftimmen fonnen, ber lefen unb schreiben kann, ober beim Militär ge= bient hat. Das wäre ja recht schon, benn bant bem Schulgeset bon 1869 und bem leibigen Militarismus ift ja barnach fo ziemlich Alles ftimmberechs tigt, was ehrliche Sofen am Leibe hat. Der Pferbefuß wird aber beutlich ertennbar, wenn man im Tert ber Borlage zu jener Stelle tommt, wo es heißt, baß bas fogenannte Rurialfuftem un= angetaftet fteben bleiben foll.

In Defterreich mahlt man nämlich nach "Intereffengruppen" - "Rurien" - bie Großgrundbefiger, bie Sandels= fammern, bie Stäbte-Bebolterung unb bie Landgemeinden mählen separat je eine Angahl Abgeordnete. Die fechs ober fiebentaufend Großgrundbefiger und Sanbelstammerrathe leiften fich zusammen 106 Abgeordnete und bie beiben anberen Gruppen 247. Das foll nun auch in Sintunft fo bleiben, b. h. bie Sanbvoll bon bevorrechteten Ariftotraten ber Geburt und ber Fis nang wird faft ein Drittel ber "Boltsbertretung" für fich in Unspruch nehmen und die fünf Millionen ber übri= gen Babler muffen mit bem Refte borlieb nehmen. Gelbstverftanblich merben bie Landgemeinben, Clericale und "Stäbtebewohner" Socialiften mablen und ber Mittelftanb wird bemgemäß im "hohen Saufe" nicht mehr viel "to feggen" haben. Das ift traurig. Wie bem Monarchen hielt, naber getreten aber, nach Bictor Sugo, immer in ben enfteften Zeitläufen bie Rarrenfchelle Sturm zu läuten beginnt, fo auch hier: Es ift nämlich im bochften Grade pof= firlich, gu feben, welche Besichter bie fogenannten "liberalen" beutschen 216geordneten zu ber Sache machen. Alle ift unbers getommen. Das Generalihre Kronen fallen rettungslos in ben Commando bes branbenburgifchen Staub, wenn bie Regierungsborlage Corps ift bem Pringen übertragen mor-Gefet wird. Der große Sturm ber nächsten Wahlbewegung reißt all' bie Bruber bes Ronigs bon Rumanien, ift

ihren Plagen werben es fich hinfuro die heimlich so fehr gehaßten "Rothen" bequem machen. Das foll und barf nicht fein, benn jeber Gefchlagene berliert nicht nur 10 Gulben per Tag, fon= bern auch feinen gangen Ginfluft, MIs Abgeordneter war er ein Salb-Gott als aeschlagener Canbibat ift er nichts - ein gerbrochener Topf, eine entblat= terte Rose. Und so gehen benn bie "Liberalen" her und befchließen bochft unliberal - gegen bie Berallgemeine= rung bes Wahlrechtes entschieben Stellung zu nehmen.

Was aber wird bas Bolf zu biefer bochft antiliberalen Aufführung feiner Bertreter bei Gelegenheit ber nächftn

Wahlen fagen? Dringt die Regierungsvorlage burch, fo haben bann bie wahrhaft Freisinni= gen ein gefundes Felb, um weiter bor= gubringen und endlich ben alten Trobel, ben bie Regierung - fürsichtig, wie immer, - noch bestehen hat laffen, über ben Saufen gu werfen. Fallt aber die Vorlage, so hat die Regie= rung bie schönfte Gelegenheit, mit viel schönen Worten zu sagen: "Ich habe Euch bas allgemeine Bahlrecht geben wollen, Gure Bertreter aber haben es nicht genommen. Ich wasche baber meine Hände in Unschulb und laffe alles beim Alten!" In diesem Falle würbe es bann freilich ein großes Stei= newerfen gegen bie Liberalen geben, aber Defterreich bliebe boch auf bem Plage Steben, ben es heute einnimmt. und ber hundert Meilen hinter Frantreich und Deutschland gurudliegt. Mit Spielhagen burfen Alle, bie ben Geschehniffen im alten Vaterlande näher fteben, ängftlich ausrufen: "Was mill bas werben?"

So ein flein bischen Metternich lebt noch heute in all' ben österreichischen Staatsmännern und Staatsmännchen gleich viel, welcher Parteischattirung sie angehören mögen. Man will ig - in's brei Teufels Namen - mit bem Zeitgeift geben - aber recht bor= sichtig, daß nur ja an ber großen Staatstaroffe fein Rab bricht. Sat man fich fogar in Deutschland icon gum allgemeinen Stimmrechte aufgeichwungen, fo tann man in Defterreich endlich und schließlich fich nicht ganglich bon ber 3bee ausschliefen. Aber, wie man in jenem Duobegftaate "bie Republik mit bem Großherzog an ber Spite" verlangte, so will Taaffe mit bem "Geift ber Zeit" coquettirenb und fo fich plöglich zum Wahlreformator im socialistischen Sinne aufschwin= gend, einstweilen noch bas Großherzog= thum mit ber Republif an ber Spige. Es lebe Se. Weisheit, ber herr Mini= sterpräsident!

#### General Berfen und fein Rachfols aer.

Ueber ben berftorbenen General b.

Versen, benCommandeur bes 3.Armee=

corps, und feinen nachfolger, ben Brin=

gen Friedrich bon Hohenzollern, plau-

bert ein Mitarbeiter ber "Hbg. N.": Daß General v. Berfen als Präfibent bes befannten Berlin-Potsbamer Rei= terbereins fehr biel für bie Entwidlung unferes Rennwefens gethan hat, ift befannt. Aber Berfen hatte zugleich ein scharfes Auge für alle Auswüchse bes Sports, ber ihm nie Gelbftzwed, fon= bern immer nur Mittel gum Zwed war, mit bem er nur gur hebung ber Cam= pagnereiterei und zur Verbefferung ber Pferbezucht beitragen wollte. Er ift al= len ben herren, welche bas herrenrei= ten zum Geschäft erniedrigfen, ben Professionels, ftets ungemein scharf gegen= über getreten und hat überall, wo feine Stimme gehört wurde, auch an aller= höchster Stelle, energisch auf bie Schäben aufmertfam gemacht, welche aus ei= ner falichen Auffaffung bes Sports er= machfen mußten. Bielleicht Die schwer= ften Unfeindungen, bie er im Leben er= fahren, find ihm aus biefem Berhalten erwachfen. - Berfen tonnte febr ftrena fein, aber er war auf ber anberen Seite bon außerorbentlicher Gutherzigkeit. Seine rechte Sand wußte nie, was bie linke that und felbit bie ihm näher ftanben, erfuhren felten etwas von feinen gahllofen Wohltthaten. Sein großes Bermogen - er war mit einer febr wohlhabenben Amerikanerin aus St. Louis bermählt - erlaubte ihm, mit offenerhand zu geben, wo es ihm noth= wendig erschien, und er machte bon biefem Ronnen einen reichlichen Gebrauch. In ber Berliner Gefelligfeit wird fein Tob eine empfindliche Lude gurudlaf= fen, benn fein haus gahlte gu ben gaft= freiesten ber Resibeng; es war eines von ben wengien Säufern, in benen man, wenn ber Ausbrud erlaubt ift. nie mit einer bestimmten Bahl von Gaften rech= nete, bas allen Freunden und Befann= ten immer offen ftanb. Und als bie Rinber heramwuchfen-ber altefteCohn fteht bei ben Potsbamer Leibhufaren, bie ältefte Tochter bermählte fich furg bor bem Tobe bes Baters mit herrn v. Arnim (Regiment Garbe bu Corps) - mehrte fich noch bie Bahl ber Gafte, benen Berfen ftets ein uns bergleichlich liebenswürdiger Wirth, benen die Gattin immer bie liebenswür= bige Wirthin war. - Man nahm allgemein an, baß General v. Wittich ber Nachfolger Versens würde. Es schien bies um fo mahrscheinlicher, als befannt ift, bag ber Raifer General b Wittich, ber bis bor Jahresfrift Com= manbant bes taiferlichen Sauptquar= tiers war, nur febr ungern aus feiner näheren Umgebung verloren hat, nach= bem ber General ihm bor Allem burch bie friegsgeschichtlichen Bortrage, bie er war. Man glaubte auch bier an febr aut unterrichteter Stelle, bag Bring Friedrich von hohenzollern bas Corps in Raffel erhalten wurde, um ber bef= fifchen Sauptstadt ben Borgug einer fürftlichen hofhaltung zu wahren. Es

ben. - Pring Friedrich, ber jungere

"Biberalen" von ihren Sigen und auf in Berlin eine wohlbefannte Erfchei-

nung, Er ftand bier Jahre lang bei ben 2. Garbe-Dragonern, machte mit bem Regiment ben frangösischen Weld= gug mit und commandirte es fpater, um bann an bie Spige ber 3. Garbe= Cavallerie-Brigade zu treten. Erft im Frühjahr 1890 verließ er Berlin und übernahm die 22. Division in Raffel. MISJunggefelle mar ber Pring, ber ftets ben Ruf eines tüchtigen Officiers ge= noß, eines ber flotteften Mitglieber ber aristofratisen Lebewelt. Im Jahr 1879 bermählte er fich mit ber febr rei= chen Pringeffin Louise bon Thurn und Taris.

### "Alfademifche Sunde."

Der "Bichfier", vormals bas noth=

wendige Fattotum einer ieden Studen= tenverbindung, ift der modernen Zeit fo giemlich jum Opfer gefallen, benn ber etige "Corpsbiener" hat nicht entfernt mehr die Eigenschaften feines Borgan= gers, er ift, wie feine herren felbft, patenter geworden und mirbe jene vielfeitigen Arbeiten bom Stiefelpugen bis jum Durchprügeln eines Philifters, benen fich der alte Wichfier mit burichifo= fer Freudigfeit unterzog, ichwerlich noch auf fich nehmen. Aber ber bund hat feine alte Stellung behauptet, und es aiebt feinen richtigen Berbindungsbum= mel, an dem nicht auch ber Renommir= hund theilnahme. Das ift fo geblieben in fleinen wie in großen Universitäts= ftabten. In Berlin erfreut fich ein Corps eines mahren Brachteremplars bon Reufundländer, ber geduldig am Dentmal Alexanders von Sumboldt Wacht halt, wenn es feine Berren gelüftet, einmal die Universität von innen gu betrachten. Früher mahlten die Ctubenten fait burchgängig ben Bubel, ber megen feiner Gelehrigfeit am leichteften gu tollen Streichen gu benuben mar und fich am fdneliften einen gewiffen afabemifchen Schliff aneignete. Der Bubel spielt beute feine Rolle mehr: er fällt burch fein Alegeres zu wenig auf; beute nimmt man entweber ausgeprägt ichone oder ebenfo ausgeprägt häfliche Roter. Die hervorftechenden Gigenschaften ber letteren werden bann noch durch Stuten Ohren und bes Schwanges, und falls ber hund furghaarig ift, womog= lich noch durch Unftreichen Des Welles mit einer grellen Farbe bervorgehoben: bas Thier muß nach bem ftubentischen Jargon möglichft "berfimpelt" ausfeben und entweder das Lachen oder den Merger bes Philifters reigen. Behanbelt wird ber Berbindungshund fehr gut; feine Erziehung und Ernährung fällt unter Leitung bes Fuchsmajors meift ben Fiichfen gu. Die Fuchstaffe forgt für opulentes Salsband und bementiprechenden Maultorb und für eine ftandesgemäße "Ugung". Die Füchfe führen ben Sund abwechfelnd je eine Woche, damit er fich nicht ausschließlich an einen einzelnen Berrn gewöhnt, benn er gehört der gesammten Berbindung, der "Rulor". Daher ift es dringend nothwendig, daß er die "Farben" fennen lernt, mit feiner anderen Rulor "fcbleppftiefelt" und möglichft benjeni= gen Grad felbftbewußter Erclufivitat erreicht, daß er die anderen Rulorhunde perachtet und höchstens einmal mit ei= nem ebenbürtigen Gegner "losgeht". In Berlin bereitet bas Rachtquartier für den hund ben Füchsen nicht felten arge Berlegenheit; benn nicht jede "Bausphiloje" will ben zweiten Ufter= miether aufnehmen. Es ift felbftver= ftandlich, daß ber hund als "Civis academicus" ichieunian autanaen mus. fich im Biertrinten gu üben. Das ge= wöhnt er fich zumeift recht schnell an und bringt es babei oft zu einer Runft= fertigfeit, die ben blaffen Reid ber min= ber biertiichtigen Mitglieder ber Ber= bindung herborruft. An allen officiellen Belegenheiten nimmt er Theil; nur auf Menfur barf er nicht erfcheinen. Auf bem Fechtboben hingegen wird er ge= litten und bas Klirren der Rappiere permag ihn bald nicht mehr im füßen Schlummer bes Morgentaters gu ftoren. Bahrend ber Gerien wird er gewöhnlich einer hundepenfion anvertraut, aus ber er gum großen Entfegen feiner Berren böllig "bireftionslos" gu= rudgutehren pflegt. Gein Tob ift meift tragifch. Rachdem er fich infolge "fort= gefetten Lebensmandels" Bicht und Rheumatismus gugegogen, laffen ihn feine trauernden Berren burch eine fun-



Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder ber Urface bon

Chronischen Krankheiten.

Das Buditum nahm bisher Blut-Reinigungemittel" und munderte fich barüber, daß badurch teine bauernbe wissen Kransheiten einem speziellen Studium untervors.
Er fand, daß gewisse Rerven vollftändige Controlle über den Magen, die Keber, die Kieren und alle inseren Organs bestigen. Wem diese Kreven geschwäckt oder erschöpt sind, sie verbaut der Wagen die Nedrung nich, die Leber wird zelähmt und das gange Sustem wird datch diesen Raussel an Artvenstärte untergraden.
Dr. SCHOOP'S Restorative ist eine Kagens, Leber: und Rieten-Eur, indem es auf die Rechen einwirtt, welche diese Organe controllten. Zein "Netvine, "sondern ein Artven-Siktungsmittel. Es sordert die Berdanung, curirt Nispelfia und Sartleidiget dung Weseleitig ung der Ursache. In dies nicht bernanstät ? Ein Berluch wird Dich sierden Wertengen.

Rei Aparkelsen nder franco ver Erprek für \$1.00.

Bei Apothetern ober franco per Expres für \$1.00. Frei! Ber Boft, Proben und Bud über biefe neue entdedung far 2c in Briefmarten. Agenten verlangt.

Die "Mbenbpoft" beffeifigt fich eines belfsthumlichen und jugleich bornehmen Zones. Deshalb ift fie bei bemt ganger Beutschim Spiengos beliebt.

Für Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

& 14 TH STS.

Wiederum an diesem

## Mittwoch, Donnerstag und Freitag

offeriren wir eine Reihe von Special-Bargains, welche wir nur an Diefen brei Zagen verfaufen werden. Dergleicht unfere Preife mit denen irgend eines anderen Hauses in Chicago, und Ihr werdet finden, daß un fere Preife ftets die niedrigften find. Auf alle fälle aber kauft Ihr an diesem Mittwoch, Donnerstag und freitag bei uns am billigften; dies fonnt 3hr fast feben, ohne erft gu vergleichen.

Kurzwaaren. Unterkleider.

acten und Defen 40 Nummern, per Spool. .... Sangfeibene Lite 90 uner ju tonien. Wir

Wifchbein-Ginfafjung alle Gar. 40 @laftifche Große beinerne

RecimutterRleiberknöpfe,
ver Dugend ...
Schwige ber Krmis
höhen, das Baar
4 und Shackige Bray Corfets
Erecls, zur ...
Sur Sur Corfets
Steels, zur ...
Sur Cine Rifte
famerer, gefipdere und
einfacher
Rameelshaar
ferhemben und Anderhoten. Diese werben gewöhnlich zu 85c verkauft. 4 und Shadige Drap Corfet. Steels, gu. .... Fanch Sola

2c gg nur 10Dugenb Brinta — volle Größe Care-digan-jadets, jugan-jadets, weithe \$2.00 werth find.

Bablt für

ier Giberbaunen Klanell, in allen arben, regularer

Schürzen

Große gefundheitfor-bernbe handtucher, 45 Boft lang, 24 Boft breit,

Servietten, in weiß unt farbigem Rand, 6 für jeden Runden, gu

Inkwaaren.

Ertra ichwerer, eine

Darb breiter, unge=

bleichter Muslin, ge=

möhnlich ju 7c per=

Siervon perfaufen

10 Darbe an je einen

Ertra fcmere, twil-

Chafer-Flanelle, gu

merth 15c per Darb.

Wollene Decken

Grau und weiß melirte

wollene, egtra fcwere

Fenfter . Chabes, aus

fdwerem Gilg berfer

tigt, an Spring-Rollen,

25c-Waere, au

16c

und Shades.

led halbwollene

fauft, zu

Kleiderfloffe. Unfer Mann in biefem Die niedriegfien Preife bes Jahrdunberts find jest erreidt noch nie Buthufiasmus. Er er berichten folde Juftande wartet, egtrabilfe notibig und memals mag ich eine folde Gelegenheit wieder bieten. von ben Waaren, bie wir bier offeriren, bie er als bie höcktwerthesten in Amerika bezeichnet, bedie en, Briddingen, bie Genammen Beiteberstoff in granen und granen und genammen Gen

geben ihm Rechtl finden Sie 3
3011 2-farbige
hop Sackings
und äbnliche
Waaren, sonst Mahlt für awitchen 600 Mu stern der leinsten Gerren. Anterpemben, sanch und felfarbig, merino, schottisch und matiet. Diese 38 wir nicht mehr als

für bie wir 29c befomme fonnten.

Gilf finised Senriettas, be feursten in ber Welt, Arnolds bentise Baaren in Braun, Carbinal, Bein in Zan, nene Jarben, für andere Schaftirungen wir verlangen wir

2 Darb breites Bo= ben=Del= Euch, gute Blantets, werth \$2.00,

Qualitat, neue Du= fter, werth 50c, gu

per Darb

Droguen=Dept. Cigarren.

Inhuaren.
Matrofen - Düte (has Bullighte in diefer Sairon), alle Harden — moderth 25c.
Matrofen - Düte (has Bullighte in diefer Sairon), alle Harden — moderth 25c.
Mond's Creact, 32c werth 50c, 3u.
Mond's Mond's Creact, 32c werth 50c, 3u.
Mond's Mo

# Das einzige Geschäft dieser Art



### APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 316 State Str. & 161 5. 21be.

hofen auf Beftellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden. Apollo Beinkleider fabrikanten,

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples. 3ijabbili

316 State Str. & 161 5. Ave.

Schadenersakforderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Stragenbah nen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe The Casualty Indemnity Bureau,

Bimmer 405, 84 La Galle Str. (OXFORD BUILDING.) Wenn Sie Gelb fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausfiattungsmaaren von Strauss & Smith, w. Madison St S baar und 85 monating auf 850 werth Möbelu.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein reines Maly u. Sobjen-Bier, befrend ju empfehlen In Follogen und per Fas.

# Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beine Einkauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. ju achten, welche die von uns kommenden Sädchen tragen.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für gamilien-Gebraud.

Daupt-Diffice: Ede Indiana und Desplaines Str. MCAVOY BREWING COMPANY.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Präfibent. 11jaljmbbf Adam Ortseifen, Bice-Präfibent.

herren - Kleidern, Damen-Mänteln, Jackets u. f. w., Uhren, Diamanten 2c.

if fleine wöchentliche ober monatliche Abichlagejahlungen. 178 STATE STR., gegenüber Palmer House, 2. flur. Albende offen.



Strickt weiter, & . Trägt langer, Befte Qualitat.

Mehmt fein Gubflitut.

Rechtsanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvofat. Simmer 508, Chamber of Commerce Builbing.

140 Washington Str.

JOHN L. RODGERS Coldzier & Rodgers,

Rechtsanwälte, Redgie Building, 120 Randolph Str., Simmer 901-907. CEORC KERSTEN,

Deutsches Friedens-Gericht der Flordfeite. 57 R. Clart Str., Jimmer 2 und 3. Mortgages, Roten, gerichtliche Documente, u. f. w. usgefertigt und beglaubigt. 270c, 11

. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Bilfs-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Redis: Amwälte. Zimmer 406, "THE TACOMA". Roydoftede LaGalle n. Madifunftr., Chicago. 1306m

MAX EBURHARDT Fredenstichter. 148 B. Stadison Etr., gegenüber Union Etr. Wohnung: 428 Albland Boulevard. 123alj Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central:Gifenbahn. Tine is Central-Gifenbahn.

The burchlairenden Zige vertassen dem Central-Bahnhot, L. Etr. und Warf Now. Die Zige nach
dem Siden sinnen ebenfalls an der 22. Str., 39.
Str., Hode Harfe und Avorto's Kair. 49. Str.)
Station bestiegen werden. Stadt-Tiefet-Spiree. 194
Clarf Str., Bäge Abstant Louis Anders Mintunft
Chicago. Wass & Leas A. 13.00 B. 16.45 R
Chicago. Wass & Leas B. 20.00 B. 16.45 R
Chicago. Theor. Leas Buinted. 2.00 B. 16.45 R
Chicago. Theor. Mintung. 2.00 B. 16.45 R
Chicago. Theor. Mintung. 2.00 B. 16.20 B
Chicago. Theor. Mintung. 2.00 B. 18.10 B
Chicago. Theor. Mintung. 2.00 B. 18.10 B
Chicago. Theor. Mintung. 2.00 B. 17.20 B
Rew Orleans Bossan. 2.00 B. 112.20 B
Chicago. Thousand Theorems. 2.55 B. 2.6.45 R
Chicago. Thousand Theorems. 2.55 B. 2.6.45 R
Chicago. Thousand Theorems. 2.55 B. 2.6.45 R
Chicago. Theorems. Chicago. 2.00 B. 10.25 B
Rantafee & Contago. R. Eleowning. Rankalee Crocal Botin's \$\frac{10.90}{10.35.25}\$ Rankalee Crocal Botin's \$\frac{10.90}{10.35.25}\$ Rankalee Crocal Botin's \$\frac{10.90}{10.35.25}\$ \$\frac{10.90}{10.35.25}\$

Burlington-Linie. Shicagos, Burlington : Linke.
Shicagos, Burlington und Luinon-Gifenbahn. Aidel-Offices: 211 Clarf Str. und Union Baffagter-Bahnshof, Canal und Nama Str.
Bige Wheat Annual Str.
Bige Wheat Union Handle Handl Rodelle und Rodford .... Not have and electing Council Graph of C Streator und Rendste. 6.15 R \*

Streator und Rendste. 6.15 R \*

St. Saul und Minneavoft 9.30 R \*
Ranfas City. Et Joseph u. Atchnisor 10.30 R \*

Täglich. †Läglich, ausgenommen Sountags.

Tevot: Dearborn-Station.
Tidet-Offices: 232 Clart St.
und Auditorium Dotel.
Andrew Middiorium Do

Baltimere & Chio. Baltimere & Chio.

Bahnhöfe: Grand Central Hangager-Station; fowie Ogden Live. Stade-Office: 193 Clarf Str.
Keine exith Hadropretie verlangt auf den Hangager.
Dead ... 16.05 Heiden Hand Balgan ... 16.05 Heiden Hand Balbugton Bestie ... 10.45 B ... 9.35 New York Washington. Hittsburg und Wheeling Bestibuled Kinnied. 4.55 N ... 11.55 B. 20.01 ... 3.55 N 9.45 B. 20.01 ... 3.55 N 9.45 B. 20.02 ... 6.40 N 9.7.40 B. 20.02 ... 9.50 N 6.00 D ... 20.00 N 9.50 N 6.00 D ... 20.00 N 9.50 N 6.00 D ... 20.00 N 9.50 N 9.50 N 6.00 D ... 20.00 N 9.50 N



CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

CADAL Street, between Manison and Adams Station.

Ticket Office, 198 South Clark Street.

Daily + Daily except Sunday.
Pacific Vestionied Express.

Loss \*\* Arrive.\*\*

2.00 PM 1.15 PM Kanasa City & Derver Vestionied Limited & 6.6 PM 1.09 Am 1.00 Am 1.00

Chicago & Gaftern 3Minois-Gifenbahn. Tider Offices : Do Clarf Str., Auditorium Hotel und am Kafjagier-Lepot. Dearborn und Bolt Str.

Lagido, Swisgen Countag.

Toglido, Swisgen Countag.

Toglido

Biscoufin Central-Linien. Abfahrt Anfunft Biscoufin Centrale Linien. Ablahrt Anfunk Et Banl. Minneapolis & Bacific | \* 5.00 M \* 7.15 B Epireb \* 10.63 M \* 10.05 B Nihland. From Tevans and \* 5.00 M ‡ 7.15 B Duluth (\$10.45 M \* 10.05 B Edip. Halls und Can Claire Cz . + 8.00 B † 7.45 M Bantelha Cipreb . + 2.30 M 112.30 M \*Zāglid. \*Sonut ausg. \*Samit ausg. Bont ausg. Bant. Edus.

# Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen durch die bewährten . sen Boftbampfer erfter Claffet Darmitadt, Dininden, Didenburg. Stutigart, Rarieruhe, 2Beimar.

Abfahrt von Baltimore ieben Mittwoch, von Bremen Erste Cajüte \$60, \$90-Rad Lage der Pfahe. Die obigen Stahlbampfer find fammifich morgiglichfter Bauart, und in allen Theilen

ngerichtet. Lange 415-435 Fuß. Breite 48 Fuß. rriche Beleuchtung in allen Ränmen. tere Ausfunft ertheilen die General-Agenten, 21. Edumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md

3. Wint. Gidhenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Wertreter um Infante.

### 84 La Salle Street fauft man bie billigften Passagescheine.

Cajute und 3wifdenbed über Samburg, Bremen, Antworpen, Rotterbam, Amfters Dam Stettin, Savre, Paris 2c. Deutiches Rechtsbureau. Bollmachten mit confularifchen Beglaubis gungen, Erbichafte : Collettionen, Boftauss jahlungen u. f. m. eine Epezialität. General-Algentur der Sanja-Linie amifden Hamburg-Montreal-Chicago. Grira gut und billig für Zwischendeces Baffagiere. Reine Umfte:gerei, fein Caftle Garben ober Appfftener. - Raberes bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

Passage - Scheine von und nach allen Blagen in Deutschland, Deflerreich und der Schweiz Spottbillig.

Bollmaditen, Erbichafts - Gingiefungen owie Geldfendungen burch bie Reidje-Post unfere Specialität.

C. B. RIGHARD & CO., 62 S. CLARK STR. (Sherman House).

DEUTSCHLAND über Bremen, Samburg und Untwerpen. Billets= ju den billigften Breifen.

Internationales Einwanderungs = Bureau, General-Agenten ber Sanfa-Linie, 33 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 1404



Befte Lotten für Beimftatten.

**Bolle Grö**fte; billigster Preis; monat: liche Abyahlungen. Soch gelegen; beste Frainge nach dem Flusse; in er Liche von zwei Babuhdjen. 5 Kurchen, lutherische, tatholifche und protestantische; beutsche und eigliche Schulen; große Laten, Merfitätten und Fabribut. Roch viese Ectotten ju berkaufen. Breife \$150 bis \$200.

B ffer als Geld in der Bant oder auf Jinfen, de tit iefe kotten foncen nicht falliren und werden fich bold in Werthe verdoppeln. — Gebt binaus und fehr datie often, nur 40 Winnten Fahrt, in

\* DESPLAINES \*
im Wiftelbunft der Etadt.
Hoote End Hert Tetat 130 Dearborn Et.,
Simmer 12, an irgend einem Wochentage.
EDMUND G. STILES. F. HOLLANDER, beutfcher Berfaufer.

Finangielles.

## Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dft Randolph Gtr. Binfen bezahlt auf Spar-Einlagen. GELD 3u verleihen auf Grundeigenthum, MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets zu verfanfer HURTUAULS frets zu verfaufen.
Vollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen.
Passageschelins bou auch nach Gruppa, zu
Gountags offen bom 10—11 übr Bormittags. bw

Household Loan Association. (incorporirt)
85 Dearborn Str., Zimmer 804.
534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Niöbel. =

Reine Wegnahme, feine Desseilichteit oder Berzögerung. Da wir unter allen Geseilchaften in den Geseilchaften in den Geseilchaften in den Geseilchaften in den Geseilchaften der Gelachten das größte Koptal beilhen, is fönnen wir Euch niederigere Raten und längere Zeit gemähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unfere Geseilschaft ist organistrt und mach Geschäften nach dem Baugesellchaften und mach Geschäften der monatliche Kuckgablung nach Bequentiaften. Serieden und, betwo zur eine Anleihe macht. Brings Enre Mödel-Receipte nit Euch

EF Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Biem. Gegründer 1854.

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu perkaufen.

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 anfmaris auf erfte Oppotheten auf Chicago Grundeigenthum. Papiere jur fichern Capital - Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1791 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Schukverein der hausbesiker gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr.

Branch ( 2014 Mentworth Me. Sernich ( 2014 Mentworth Me. Erwistiger. 794 Milwaufee Mee. ) R. Weih, 614 Macine Mee. ( 2014 C. Salped Str.